sexyhair
Die Styling Offensive
Tel.:
07661 - 5331
Freiburger Str. 9 • 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

ZIWA IMMOBILIEN
Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!
Monika Zipfel & Marina Rueb
ImmoWirt & gepr. ImmoMakl.
Mitglied im IVD
KiZa 07661 96 89 791
Todtnau 07671 999 385
ziwa@ziwa.eu . rueb@ziwa.eu
www.ziwa.eu . ZIWA seit 25 J

Anzeigen/Redaktion: Tel. 07661/3553 • Fax 3532 • eMail: info@dreisamtaeler.de 35. Jahrgang • Nr. 2 • Mittwoch, 22. Januar 2020

Konzert

Werke von Dietrich von Bausznern

Kirchzarten *(dt.)* Vor vierzig Jahren starb der Kirchzartener Komponist Dietrich von Bausznern. Zur Erinnerung an ihn findet im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8, am Samstag, 25. Januar, um 19 Uhr ein Konzert statt, das einen bunten Querschnitt durch sein Schaffen bietet. Unter anderem werden Werke für Streichquartett, Bläserquintett, Chor und Orgel zu hören sein. Der Tochter des Komponisten, der Flötistin Constanze von Baußnern, ist es gelungen, viele namhafte Freiburger Musiker für dieses gemeinsame Konzert zu gewinnen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

omni-u
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

„H24“: Zur Umsetzung fehlen noch 300.000 Euro

Initiativgruppe ist optimistisch und will Konzept „Altes Rathaus“ umsetzen

Das Alte Rathaus in der Fußgängerzone soll nach den Plänen der Initiativgruppe H 24 für die gesamte Bevölkerung nutzbar gemacht werden. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Im Februar 2018 stellte die Initiativgruppe H24, in der sich neun Bürgerinnen und Bürger für eine Nutzung des alten Rathauses in der Fußgängerzone für alle Kirchzartener stark machen, ihr Konzept nach Absprachen mit dem Gemeinderat erstmals öffentlich vor. Es liegt mit vielen Illustrationen gedruckt vor und ist im Internet unter www.altes-rathaus-kirchzarten.de nachzulesen. Die vorläufigen Planungen sehen im Erdgeschoss einen Gast-Raum mit großer Freifläche vor. Integriert werden soll hier die Tourist-Info Dreisamtal, um so eine offene „Willkommenskultur für Gäste“ zu leben. Im 1. Obergeschoss können Werk- und Schau-Räume für Künstler und ihre Ausstellungen entstehen. Beim 2. Ober- und dem Dachgeschoss ist an „Logis-Räume“ mit Zimmern für Feriengäste gedacht. Das Untergeschoss wird für Haustechnik sowie Toiletten gebraucht.

Dass es der „H24-Initiativgruppe“, in der hervorragende Qualifikationen vom Architekten über Steuerberater, Hotelier, Rechtsanwalt bis hin zum Künstler und Grafikdesigner vertreten sind, ernst mit ihren Ideen ist, beweisen nüchterne Zahlen ihres bisherigen persönlichen Einsatzes: Rund 10.000 Euro aus privaten Kassen und rund 1.000 Arbeitsstunden. Sie eint ein großer Wille: „Wir wollen das Alte Rathaus für die Menschen in Kirchzarten mit offenen Räumen erhalten und den Innerort mit unserem Konzept beleben.“

Für das noch bis Ende 2020 von der Testo genutzte Gebäude liegen inzwischen die erforderlichen Baubestandsgutachten vor, so dass nun an die konkrete Umsetzung gegangen werden kann bzw. könnte. Leider sei ein entscheidender Faktor für die finanzielle und konzeptionelle Zukunft von H24 noch nicht in trockenen Tüchern: die Gründung der „Bürgergenossenschaft Altes Rathaus Kirchzarten“. Dafür sammelt die Gruppe seit eineinhalb Jahren Absichtserklärungen, mit denen Bürger bekunden, unterschiedliche Mengen von Anteilen zu je 250 Euro zu zeichnen. Nach zwei Jahren sei übrigens mit einer ersten Rendite zu rechnen. Inzwischen lägen Erklärung für etwas über 100.000 Euro vor – was aber leider noch lange nicht ausreiche: „Unsere Genossenschaft in Gründung braucht bei einem Kapitalbedarf von rund 2,1 Millionen Euro mindestens 400.000 Euro Eigenkapital, um das Projekt zu konkretisieren“, war jetzt beim Pressegespräch zu hören. Für das denkmalgeschützte Gebäude kann die Gruppe mit Zuschüssen rechnen, denn das Sanierungsgebiet Talvogtei wurde bis dorthin erweitert.

Um nun für sich selbst und auch für die Gemeinde Planungssicherheit zu bekommen, hat sich die Initiativgruppe H24 eine Frist bis Anfang März 2020 gesetzt. Bis dahin sollen die fehlenden 300.000 gezeichnet sein. Ihr Sprecher Dietmar Junginger ist optimistisch:

Fortsetzung auf Seite 3

FONDUESTUBE
AN DER RAVENNASCHLUCHT
Geöffnet: 18⁰⁰ - 23⁰⁰
freitags & samstags
Fondue Menü in drei Gängen
35,00 € / Person
Reservierung erforderlich
Tel.: 07652-9010
Mail: info@hofgut-sternen.de
HOFGUT STERNEN

Wartung, Reparatur und Reinigung:

Nächtliche Tunnelsperrungen an der B31 Ost von 4. bis 6.2.

Freiburg *(sf.)* Der Schützenallee- und der Kapplertunnel sowie die Galerie (B31 Ost) sind in den Nächten von Dienstag, 4. Februar, bis Donnerstag, 6. Februar, abwechselnd voll gesperrt. Grund sind Kontrolle, Reparatur und Reinigung der Anlage.

Stadteinwärts sind die Tunnelröhren ab Dienstag, 4. Februar, 20 Uhr bis Mittwoch, 5. Februar, 6.30 Uhr voll gesperrt. Stadtauswärts folgt die Sperrung einen Tag später von Mittwoch, 5. Februar, 20.30 Uhr bis Donnerstag, 6. Februar, 7 Uhr.

Volksliedersingen

Waldsee *(hr.)* Wer Freude an alt bekannten Volksliedern hat, ist am Montag, dem 27. Januar, 15.00 Uhr, herzlich zum gemeinsamen Singen mit Martina Kiefer, und zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in das Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee eingeladen. Für Rückfragen, Tel.: 0761 – 69 68 78 22.

UMBAU
RABATT-AKTION
20%
auf alle Kollektionen
bis 18.02.2020
TRENDS
fashion & accessories
Kirchplatz 1 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661 - 98 99 752
Neu
ERÖFFNUNG
ab 26.02.2020
TRENDS
am Kirchplatz

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

www.apotheke-stgallus.de

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für Ihre langfristige Planung: Ausbildung zum Social Mediator (Thomas Jennrich) Block 1: Sa, 20.6., So, 21.6., Mo, 22.6., Di, 23.6., Block 2: Mi, 15.7., Do, 16.7., Fr, 17.7., Sa, 18.7., Block 3: So, 13.9., Mo, 14.9., Di, 15.9., Mi, 16.9. Block 4: Di, 20.10., Mi, 21.10., Do, 22.10., Fr, 23.10., Sa, 24.10., jeweils von 9.15 - 17 Uhr, 17 Termine. Beratung und Anmeldung bei Wolfgang Schulz, Telefon 07661-58 27, Email: info@vhs-dreisamtal.de
Kursgebühr: 1.950 €. Fördermittel in Höhe von 30 % bzw. 50 % sind bewilligt

Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (Irmgard Amberg) Mo, 3.2., 19 - 20:30 Uhr, 9 €

Pionierinnen der Wissenschaft - Die ersten Studentinnen zu Beginn des 20. Jahrhunderts - Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung im deutschen Gebiet (Dorothea Grube) Mi, 29.1., 19:30 - 21 Uhr, 13 €

Ausstrahlung und Präsenz - im Beruf und anderswo (Bianka Kölbl) Do, ab 30.1., 18 - 20:30 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Textverarbeitung II - da geht noch was!!! (Andreas Reinhardt) Di, ab 11.2., 18 - 21 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Windows Explorer - Dateimanagement (Andreas Reinhardt) Di, ab 28.1., 18 - 21 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Dateiverwaltung (Priska Merkle) Fr, ab 7.2., 9 - 12 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

E-Mail für Senioren (Andreas Reinhardt) Di, ab 28.1., 15 - 17:15 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Smartphone und Tablett - Workshop II - da geht noch was (Andreas Reinhardt) Do, ab 6.2., 15 - 17:15 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Tapas Abend (Nuria Coll Garcia) Mi, 12.2., 18 - 21 Uhr, 18 €

Rundkorb flechten - Altes Handwerk neu entdecken!

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 25.500 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532. **www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*, Christine van Herk *(ch.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

„Zugflügelungen, Kuppelvorgänge, fliegende Kreuzungen…“

Da blickt doch keiner mehr durch!

Eine Bahnstrecke, die es wahrhaft in sich hat

Kirchzarten *(cw.)* Die Problematik um die Breisgau-S-Bahn nimmt kein Ende. Tatsache ist, dass auf einer Strecke mit über 150 Kilometer Ausdehnung rund vier Kilometer zweigleisig sind, also nicht mal 3 Prozent und genau dort, wenn alles nach Plan läuft, können die Bahnen sich „fliegend kreuzen“.

Wunderbar geklappt hat das alles auf der Jungfernfahrt am 14. Dezember 2019. Mit viel Prominenz an Bord rauschte der gelb-weiß-schwarze Blitz von Endingen am Kaiserstuhl nach Donaueschingen mit abschließendem Festakt, und er war pünktlich. Klappt doch, wenn keine Fahrgäste ein- und aussteigen! Doch die Realität ist leider eine andere. Das hochkomplexe Fahrplankonzept der S1 sieht laut Fahrplan zahlreiche „Zugflügelungen“ und ca. 120 Kuppelvorgänge pro Betriebstag vor. Bereits in den ersten Tagen erwies sich dieses Konzept als nicht praxistauglich. Außerdem besitzen nur einige der zu passierenden Bahnhöfe ein zweites Gleis, das für Zugkreuzungen erforderlich ist. Hinzu kommt, dass bei der Planung für diese extrem empfindliche Bahnstrecke kaum Zeitreserven vorgesehen wurden.

So sind beispielsweise für das Kuppeln nur drei bis vier Minuten gegenüber sechs bis sieben Minuten auf anderen Strecken der Bahn vorgesehen. Auch das Ein- und Aussteigen ist zeitlich knapp bemessen, zumal es pro Triebwagenteil nur einen Ein- bzw. Ausstieg gibt. Im Vergleich hierzu hatten beispielsweise die doppelstöckigen Waggons der Höllentalbahn jeweils vorne und hinten einen Ein-/Ausstieg. Verspätungen und Ausfälle waren somit vorprogrammiert, und dies bei einem Projekt, das bis jetzt 400 Millionen Euro gekostet hat. Aus Insiderkreisen erfuhren wir, dass federführend dieses Konzept ein Mitarbeiter des baden-württembergischen Verkehrsministeriums entwickelt und entgegen allen Bedenken und Einwänden vieler Experten einseitig durchgesetzt hat. Inzwischen hat der besagte Mitarbeiter nach Berlin gewechselt, ob befördert oder strafversetzt ist uns nicht bekannt.

Ab 17. Februar 2020 - Umsteigen statt durchfahren

Bisher wurden in Titisee und Gottenheim, wo die Kaiserstuhlbahn aus Endingen hinzustößt, die Züge geflügelt und gekuppelt, d. h. auseinander- und wieder zusammengeführt; die Fahrgäste mussten/sollten nicht umsteigen. Das stellte für das Personal eine große Herausforderung dar. Bereits am zweiten Betriebstag beschloss die DB Regio Südbaden als Betreiber der S1 den Linienast Gottenheim–Endingen zu isolieren, da die Ausbauarbeiten auf dem SWEG-Abschnitt noch nicht abgeschlossen waren, und richtete hier einen Kurzpendelverkehr zwischen Gottenheim und Endingen ein.

In Titisee wird nach wie vor aufwendig gekuppelt und geflügelt, damit die Fahrgäste einerseits nach Villingen und andererseits nach Seebrugg befördert werden. Ab 17. Februar soll nun die Breisgau-S-Bahn stündlich von Breisach nach Seebrugg und von Freiburg nach Villingen fahren. Das zeitaufwendige Flügeln und Kuppeln solle dadurch entfallen. Auf der Linie Freiburg–Titisee würde die Breisgau-S-Bahn mit dieser Lösung weiterhin im halbstündigen Takt fahren. Wer beispielsweise von Gottenheim kommt und nach Villingen möchte, müsste demnach in Freiburg oder Titisee umsteigen und eine halbe Stunde Wartezeit in Kauf nehmen. Auch der Pendelzug zwischen Freiburg und Breisach, der ca. 30 Minuten nach dem stündlichen Zug von Breisach nach Seebrugg fährt, erreicht nicht rechtzeitig den Zug Freiburg-Villingen. Besser geht es Reisenden nach Neustadt, falls sie nicht den direkten Zug Freiburg-Villingen nehmen können. Mit dem eine halbe Stunde vorher oder nachher verkehrenden Zug Breisach-Seebrugg erhalten sie in Titisee Anschluss am selben Bahnsteig mit dem Pendelzug nach Neustadt und zurück. Klingt ganz schön kompliziert, doch Hauptsache es funktioniert ENDLICH!

Noch etwas Positives zum Schluss

Bei all den Zugausfällen, Verspätungen und kurzfristigen Gleisänderungen sowie den schon fast schmerzhaften Pieptönen beim Ein- und Aussteigen, hat die Breisgau-S-Bahn auch etwas Positives: Anwohner in der Nähe der Zugstrecke berichten, dass der Zug deutlich leiser ist, als sein Vorgänger. Fahrgäste empfinden die Bahn als geräuschloser und insgesamt ruhiger. Auch die Ein- und Ausstiege befinden sich auf derselben Höhe wie die Bahnsteige. Für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen gibt es einen speziellen Triebwagenteil, der mit Rollstuhl-Symbol versehen ist. Hier wird ein Schiebetritt ausgefahren, der die Lücke zwischen Bahnsteig und Ausstieg überbrückt und dadurch ein barrierefreies Ein- bzw. Aussteigen ermöglicht. Wenigstens ein kleiner Trost!

Fahrgastbeirat Ost

Der Fahrgastbeirat Ost - Dreisamtal-Hochschwarzwald setzt sich für einen attraktiveren Schienenpersonennahverkehr ein

Freiburg *(dt.)* Der Fahrgastbeirat Ost hat in den letzten Wochen zahlreiche E-Mails von Fahrgästen der Höllentalbahn und Breisgau S-Bahn (die neue S1) erhalten, die ihren Unmut über die aktuelle Situation geäußert haben.

Der Fahrgastbeirat hat die DB-Regio um Stellungnahme gebeten. Hierzu hat der Verkehrsmanager der DB-Regio Dirk Andres in einer kürzlich stattgefundenen Sitzung, die aktuellen Probleme erörtert und Lösungskonzepte vorgestellt. Dabei erklärte er, dass die DB-Regio ständig am Lösungskonzept arbeite, der neue Fahrplan aber nicht vor dem 17. 2. in Kraft treten könne. Dies hat mit der engen Verzahnung des ÖPNV Bus und Bahn zu tun. Des Weiteren müssten die Einsatzpläne für Personal und Fahrzeuge neu konzipiert werden.

Es wurden auch die Beschwerden von Fahrgästen bezüglich der kurzfristigen Änderung der Bahnsteige und das laute Piepsen angesprochen.

Der Fahrgastbeirat Dreisamtal-Hochschwarzwald fordert eine Verbesserung und Stabilisierung des aktuellen Fahrplans, Verbesserung der Kommunikation mit den Fahrgästen, also zeitnahe und vor allem stabile und verlässliche Informationen, online, am Bahnsteig und im Zug.

Kritisch äußert sich der Fahrgastbeirat Ost, dass einige Baumaßnahmen etwa für die Ertüchtigung der Stellwerkstechnik Titisee nicht während der Umbauphase erfolgen konnten.

Fahrgäste können sich bezüglich Anfragen und Beschwerden an den Fahrgastbeirat Dreisamtal-Hochschwarzwald wenden.

Des Weiteren möchte der Fahrgastbeirat Dreisamtal-Hochschwarzwald künftig noch stärker mit lokalen Verantwortlichen von Verwaltung und Politik ins Gespräch kommen, um den ÖPNV-OST attraktiver und nachhaltiger zu gestalten.

Abendbus von Freiburg hält auch in Kirchzarten Grundschule

(wfi.) Durch den Wegfall des Zuges von Freiburg um 21:13 Uhr (jetzt 20:46 Uhr) verkehrt der Abendbus montags bis freitags von Freiburg jetzt um 21:16 Uhr nach Himmelreich (bisher 20:40 Uhr). Der zusätzliche Halt in Kirchzarten Grundschule um 21:37 Uhr wird bereits gut angenommen. Ein Abfahrtsplan für diesen Bus, der am Straßenrand hält (nicht in der Wendeschleife), fehlt bisher. Der vollständige Fahrplan ist in der SBG-Tabelle 7216 enthalten.

Abweichende Gleisbelegung in Kirchzarten und Himmelreich

(wfi.) Die unterschiedlichen Fahrpläne an Werktagen (Mo. - Fr./Sa.) und an Sonn- und Feiertagen (So.) irritieren auch vier Wochen nach dem Fahrplanwechsel noch manche Reisende. Das liegt auch daran, dass auf den Aushangfahrplänen in den Bahnhöfen unter den fett gedruckten Abfahrtzeiten die Verkehrstage nur winzig klein genannt sind und deshalb leicht übersehen werden.

Im Dreisamtal finden die Zugkreuzungen werktags im Halbstundentakt in Himmelreich statt (nach Freiburg Gleis 1, nach Titisee Gleis 2). Einzige reguläre Ausnahme: Mo. - Sa. Richtung Titisee 6:58 Uhr **Gleis 1**, weil dort der hintere Triebwagen abgekoppelt wird und um 7:12 Uhr nach Freiburg zurückfährt. Deshalb muss der Zug um 6:59 Uhr Richtung Freiburg am **Gleis 2** abfahren. In Kirchzarten starten nur die montags bis freitags verkehrenden Verstärkerzüge am Gleis 2.

An Sonn- und Feiertagen begegnen sich die Züge im tagsüber (etwa zwischen 8.30 Uhr und 19 Uhr) bestehenden 20-Minuten-Takt aber in Kirchzarten und Hirschsprung, vom Verspätungsfall abgesehen. Dies bedeutet, dass die Züge in Himmelreich dann in beiden Richtungen am **Gleis 1** abfahren, in Kirchzarten aber nach Freiburg vom **Gleis 2** (8:31 Uhr bis 19:21 Uhr).

Handwerker im Dreisamtäler

Eugen Schneider
schöne Bäder und Wärme
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Melden Sie sich gerne bei uns. Tel: 07661/12 39
www.eugen-schneider.de
Eugen Schneider GmbH • Im Brühl 19 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1239 • info@eugen-schneider.de

Kirchzarten *(hs.)* **„Fridays für Future“ geht auch außerhalb des Unterrichts – und auch an anderen Tagen. Und Klimaschutz kann auch mit Vegetation zusammenhängen. Das vermutlich dachten sich Lea K. (14 Jahre), Freja G. (12) und Helena B. (12) aus Kirchzarten, die mit ihrem Aufruf „Hast du Lust der Umwelt zu helfen?“ Gleichaltrige zum Bäume pflanzen motivieren möchten. Das soll schon dieses Frühjahr passieren, und dazu ist man derzeit dabei, Spenden zu sammeln. Bisher fand das an Ständen, z. B. beim Weihnachtsmarkt, statt, doch weitere sollen folgen.**
Wer sich an dieser schönen und nachhaltigen Aktion beteiligen möchte, ist herzlich zu einem der Infotreffen eingeladen: am heutigen Mittwoch, 22. Januar. Oder in zwei Wochen am 5. Februar, jeweils um 16.30 Uhr im „Que Pasa“ in der Lindenbergstraße 16 in Kirchzarten. Kontakt über Florian Knöbel aus dem Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten: f.knoebel@kirchzarten.de oder Tel.: 01512-5139576.

Tee in der Moschee

„Klimaschutz im Namen Gottes“

Freiburg *(dt.)* Mit Frauen aus aller Welt über Religion und Glauben reden - dazu ist am Sonntag, 26. Januar, beim „Tee in der Moschee“ um 15.30 Uhr wieder Gelegenheit. Thema wird sein: „Grüne Religionen: Klimaschutz im Namen Gottes“. Religiöse und nichtgläubige Frauen aus Deutschland und aller Welt sind im Hauptraum des Islamischen Zentrums Freiburg, Hugstetter Str. 36 zum offenen Austausch darüber und zum gegenseitigen Kennenlernen willkommen. Nähere Infos und Anmeldung: info@izfr.de oder gabriele.hart lieb@kbz.ekiba.de.

SUDOKU

	3		7		4		2	
8				9				7
			2	6	8			
2		1				5		8
	8	9				7	6	
5		3				4		2
			8	7	6			
9				2				6
	5		1		9		7	

Jahrestag der Befreiung von Auschwitz (27. Januar 1945)

Zionistische Lebenswelten in Freiburg 1897 bis 1933 – Der Markenhof bei Kirchzarten

Gedenkveranstaltung am Montag, 27. Januar im Kaisersaal des Historischen Kaufhauses

Freiburg *(sf.)* Seit 1996 ist der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 der offizielle deutsche Gedenktag für alle Opfer des Nationalsozialismus. Zu diesem Anlass lädt die Stadt Freiburg im Namen aller Veranstalter am Montag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in den Kaisersaal des Historischen Kaufhauses am Münsterplatz ein. Der Eintritt ist frei. Zu Beginn der Veranstaltung wird Oberbürgermeister Martin Horn für die Stadt sprechen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein bislang eher unbekanntes Kapitel jüdischen Lebens in Freiburg und Umgebung vor 1933: Zionistische Lebenswelten in Freiburg und die zionistische Ausbildungsstätte Markenhof in Kirchzarten. Zwei bebilderte Vorträge widmen sich diesen Themen.

Den ersten Vortrag, der anschaulich zionistische Lebenswelten in Freiburg von den Anfängen Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten vorstellt, bestreitet Julia Böcker. Ihre Freiburger Magisterarbeit in Geschichte, für die sie in badischen Archiven und in mehreren Forschungsstätten in Israel geforscht hat, ist die Grundlage einer Publikation, die das Stadtarchiv druckfrisch bei der Veranstaltung am 27. Januar präsentiert. Unter dem Titel „Auf! Hedad, Hedad! Unsre Bahn ist frei.“ Zionistische Lebenswelten in der Stadt Freiburg 1897–1933 erscheint als Band 23 der Reihe „Stadt und Geschichte. Neue Reihe des Stadtarchivs Freiburg im Breisgau“. Die Broschüre ist bei der Veranstaltung erhältlich.

Der ehemalige jüdische Betsaal auf dem Gelände des Markenhofs.
Quelle: Ruben Frankenstein / Alemannia-Judaica

Der Markenhof bei Kirchzarten-Burg war eines der ersten zionistischen Auswanderlehrgüter in Deutschland. Gegründet wurde es 1919 von dem Freiburger Ingenieur und Unternehmer Konrad Goldmann. Von dort wanderten Jüdinnen und Juden in den 1920er Jahren nach Palästina aus und gründeten den Kibbuz Beth Sera.

Vorgestellt wird die Geschichte des Markenhofs von Ruben Frankenstein. Geboren In Tel Aviv arbeitete er nach einem Jurastudium bis 1973 als Staatsanwalt, nach weiteren Studien als Dozent der hebräischen Sprache und Literatur, Übersetzer und Publizist in Freiburg. Er war mehrere Jahre im Vorstand der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Er hat in Deutschland und Israel zur Geschichte des Lehrguts Markenhof und des Kibbuz Beth Sera recherchiert. Sein Aufsatz Hachschara im Markenhof bei Freiburg wurde 2001 im Band „Alemannisches Judentum. Spuren einer verlorenen Kultur“, herausgegeben von Manfred Bosch, veröffentlicht.

Auch das begleitende Musikprogramm bezieht sich auf das Thema: Der Gescher-Chor singt Pionierlieder und die Hymne des Kibbuz Beth Sera.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Pomeranzen, nur für kurze Zeit!

Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus

Oberried *(es.)* Die Kath. Seelsorgeeinheit Dreisamtal mit dem „Eine-Welt-Kreis“ der Pfarrgemeinde Mariä Krönung, Oberried, sowie die Evang. Kirchengemeinden im Dreisamtal laden am Montag, dem 27. Januar, um 18.30 Uhr zum ökumenischen Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus in die Pfarrkirche Mariä Krönung in Oberried ein. Der 27. Januar ist der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. An diesem Tag soll im Gottesdienst der Opfer gedacht werden, die durch die schreckliche Ideologie des Nationalsozialismus ermordet und verfolgt wurden. Der Anschlag auf die Synagoge in Halle und viele andere Vorfälle haben es gezeigt: Antisemitismus ist in Deutschland nicht auf dem Rückzug. Wir Christen müssen im Alltag aktiv für die Menschenwürde eintreten und überall klar Einspruch erheben, wo Menschengruppen wegen ihrer Herkunft, wegen ihrer Hautfarbe oder wegen ihrer Religionszugehörigkeit diskriminiert oder gar angegriffen werden.

Eine Ära ist zu Ende

Tankstelle und Fell-Center Blattmann geschlossen

Mit Tankstelle und Fell-Center Blattmann hat nun auch die letzte verbliebene Tankstelle in Ebnet aufgegeben.
Foto: Gisela Heizler-Ries

Ebnet *(hr.)* Es ist gefühlt noch gar nicht so lange her, da quälten sich tagein, tagaus zehntausende Autos und Lastwagen Stoßstange an Stoßstange auf der Schwarzwaldstraße in Richtung Freiburger Stadtmitte und in Gegenrichtung via Höllental. Die viel befahrene Transitstrecke führte mitten durch das beschauliche Ebnet. Drei Tankstellen waren seinerzeit hier ansässig und versorgten Pendler und Reisende mit allem Nötigen. Mit der Inbetriebnahme der B 31 Ost Neu am 24. Oktober 2001 begann jedoch im Freiburger Osten eine neue Zeitrechnung. Die Bewohner Ebnets konnten im wahrsten Sinne des Wortes aufatmen, die jahrzehntelange Belastung durch den bereits legendären und sicherlich deutschlandweit bekannten Dauerstau hatte ein Ende gefunden.

Was für die Menschen eine Erleichterung war, bedeutete jedoch für zwei Tankstellen das Ende. Einzig die Tankstelle mit Fell-Center Blattmann konnte sich auch weiter halten. Doch nun, nach beinahe 90 Jahren im Familienbesitz, ist Schluss. Seit Anfang Januar 2020 ist auch diese Tankstelle in Ebnet Geschichte.

Eine beinahe 120-jährige Ära geht damit zu Ende. 1901 stand gegenüber dem Gasthaus Hirschen in Ebnet die allererste Zapfstelle, aus der bald darauf eine kleine Tankstelle wurde. Die Eltern von Hermann Blattmann pachteten diese im Jahre 1932 und Hermann Blattmann erwarb sie später von seinem Vater. Schon früh hatte er erkannt, dass man alleine vom Verkauf vom Treibstoff nicht leben kann, und so hat er immer wieder etwas Neues ausprobiert. Zigaretten kamen dazu, Getränke, Süßigkeiten, Spielzeug – wie in anderen Tankstellen auch. Durch Zufall kam Hermann Blattmann dann auf die Felle. Bald hatte er gute Verbindungen zu Händlern und mit dem Fell-Center war ein weiterer Geschäftszweig geboren.

Doch seit die Eschbachbrücke im Herzen Ebnets neu gebaut wird, und die Ortsdurchfahrt gesperrt ist, dürfen nur noch Anlieger in Einbahnregelung auf Umwegen über die Straße „Am Galgenberg“ und von Ost nach West über den Eschbachweg fahren, was sicherlich nicht nur der Tankstelle Blattmann einen erheblichen Umsatzeinbruch bescherte.

Erneuerung der Eschbachbrücke bedeutete das Aus

Mindestens bis Februar wird die Vollsperrung der Schwarzwaldstraße aufgrund der Brückensanierung noch andauern „zu lange für unseren Betrieb“, sagt Susanne Blattmann, die Tochter des Firmeninhabers. „Die Umsatzrückgänge waren für uns einfach nicht mehr aufzuholen. Unsere Kunden hatten wegen der Baustelle ein schlechtes Gewissen, wenn sie durch Ebnet gefahren sind, die Umsätze sind frappierend zurückgegangen doch die Kosten weiter gelaufen“ Auch das Fellcenter verzeichnete in letzter Zeit einen deutlichen Umsatzeinbruch „Seit Felle in den letzten Jahren eine regelrechte Renaissance erleben, bieten viele Möbelhäuser und sogar Discounter Billigware an. Auch im Internet sind Felle günstig zu erwerben und so wurde es für uns, mit den qualitativ hochwertigen Fellen, immer schwerer“, so Susanne Blattmann.

Alle Angestellten müssen sich nun eine neue Arbeitsstelle suchen. Wie es mit dem Gelände weiter geht, kann Susanne Blattmann noch nicht sagen „darüber haben wir uns überhaupt noch keine Gedanken gemacht“. Wichtig ist ihr, sich bei allen Kunden für die langjährige Treue und die vielfältige Unterstützung und den Zuspruch in der gerade schwierigen Zeit zu bedanken.

Fortsetzung von Seite 1

„H24“: Zur Umsetzung fehlen noch 300.000 Euro

Der Cartoonist Thomas Zipfel, auch H24-Mitinitiator, wirbt mit seinen Zeichnungen für das „Alte Rathaus – ein Haus für alle!“
Zeichnung: Thomas Zipfel

„Wir haben von vielen Menschen nahezu feste Zusagen über höhere Beträge.“ Wichtig sei jetzt, die Kirchzartener Bevölkerung in einer groß angelegten Kampagne wachzurütteln. „Wir müssen jetzt die Leute wecken“, so Junginger, „damit sie verstehen, dass H24 eine einmalige Chance ist, den Innerort in Bürgerhand zu beleben und etwas zur Lebendigkeit unseres schönes Ortes beizutragen.“ Es sollen jetzt viele Gespräche geführt, die sozialen Netzwerke genutzt und zu Stammtischen eingeladen werden. Bei einer Testimonial-Kampagne rufen bekannte Bürger zum Erwerb von Anteilen auf und über die Homepage werden wichtige Infos verbreitet. „Wir müssen alles daran setzen“ so alle H24-Initiatoren, „das ortsbildprägende Rathaus für die Gemeinschaft, die Bevölkerung zu erhalten.“

Konzert im Wohnstift

Freiburg/Oberau *(es.)* Studierende der Musikhochschule beeindrucken am Freitag, dem 31. Januar, um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg mit ihrem musikalischen Können. Bei dem Konzert mit den Künstlern Kueh, Ming Wei (Gitarre), Dannong Wu (Akkordeon) und Yu-Tse,Wang (Oboe) werden instrumentale Werke von Johann Sebastian Bach, Jean-Philippe Rameau, Eun-Hwa Cho, Benjamin Britten, Georg Phillip Telemann, und Astor Piazzolla vorgetragen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Apotheke St.Gallus

Sich Zeit für den Kunden nehmen

Verena Müller ist auf fünf erfolgreiche Jahre „Apotheke St. Gallus“ stolz

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum
und auf weiterhin gute Nachbarschaft!
LEHMANN HÖRAKUSTIK HÖREN VON HIER
Hauptstraße 15 • 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661 - 936 02 91
info@lehmann-hoerakustik.de
www.lehmann-hoerakustik.de
Kundenparkplatz direkt am Fachgeschäft

Wir gratulieren
zum 5-jährigen Jubiläum!
Autohaus im Dreisamtal GmbH
Zartener Str. 31 | 79199 Kirchzarten | Tel: 07661 90 33 3 | kontakt@aid31.de

FÖHRENBACHER
Metzgerei-Föhrenbacher-OHG • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 541 6 • E-Mail: info@foehrenbacher.de

Wir gratulieren dem Team der
St. Gallus Apotheke zum 5-jährigen Jubiläum.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de
Volksbank Freiburg eG

AUTO-HUMMEL Omnibusverkehr
Tel.: 07661/4225
Mail: info@auto-hummel.com
Web: www.auto-hummel.com
Für Sie unterwegs ... ... seit über 85 Jahren
Werner Hummel Omnibusverkehr GmbH W.-Schauenberg-Str. 5 ▪ 79199 Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Die pinkfarbenen Luftballons überm Eingang zur Apotheke St. Gallus mitten in der Kirchzartener Fußgängerzone signalisierten am letzten Samstag schon von weitem, dass es dort etwas zu feiern gab. Die Apothekerin Verena Müller hatte genau vor fünf Jahren die Apotheke St. Gallus von Jutta Fenner übernommen und ist nach den ersten erfolgreichen Jahren glücklich: „Ich würde das immer wieder machen.“ Es sei zwar ein „Sprung ins kalte Wasser“ gewesen, denn sie habe zwar viel Erfahrung als Apothekerin gehabt, aber durch die Selbständigkeit seien völlig neue Aufgaben wie Einkauf und Kontakt zu Großhändlern und Firmen auf sie zugekommen.

Ganz wichtig ist ihr und dem qualifizierten Mitarbeiterteam die ganzheitliche Beratung in allen Kundenfragen. In einer dreijährigen Zusatzausbildung hat sich Verena Müller zur Apothekerin für anthroposophische Pharmazie unter anderem in Dornach (Ch) weiterbilden lassen und wartet auf die Anerkennung als „AndroMed-Apotheke“. Doch das ist nicht das einzige Zertifikat, mit dem die Apotheke St. Gallus punkten kann. Sie ist perfekt in der Pflanzenheilkunde, hat sich in Mikronährstoffversorgung fit gemacht und ist als Darmkompetenz-Apotheke, die auch entsprechende Untersuchungen durchführen kann, zertifiziert. Der ganzheitliche Beratungsansatz wird dadurch verstärkt, dass die Mitarbeitenden in der Apotheke für Homöopathie und Naturheilkunde Spezialisten für homöopathische Arzneien, für pflanzliche Substanzen und deren Wirkungsweise sind.

Selbstverständlich gehören die Medikamentenberatung zum Portfolio sowie die Entwicklung von Rezepturen für individuellen Bedarf der Kunden. Übrigens liefert die Apotheke St. Gallus auch Medikamente kostenlos im Dreisamtal aus und bietet mit „Click & Collect“ einen Onlinehandel an. Nahezu neu und ganz aktuell zum fünften Geburtstag ist ein neuer informativer Internetauftritt unter www.apotheke-stgallus.de entstanden. Zum Jubiläumsfest kamen jetzt viele alte und neue Kunden. Für die Kids gab es Kinderschminken und Popkorn und für alle ein Glücksrad. Bewährt habe sich übrigens, so die erfolgreiche Apothekerin, die durchgehende Öffnungszeit von Montag bis Freitag von 8:30 bis 18:30 Uhr, samstags ist bis 13 Uhr geöffnet.

Sie sind das aktuelle Team der Apotheke St. Gallus: Irene Jumanova, Yvonne Knöpfle, Verena Müller und Christian Bürgi (v.l.).

Auch der Dreisamtäler gratuliert herzlich zum Jubiläum!

Mitten in der Kirchzartener Fußgängerzone liegt die Apotheke St. Gallus, die barrierefrei auch für Rollstuhlfahrer erreichbar ist.

Im geräumigen Apothekenraum pflegt Yvonne Knöpfle den Kundenkontakt. *Fotos: Gerhard Lück*

www.apotheke-stgallus.de

Neuer Partner beim Ingenieurbüro Theobald

Roland Lüders wird neuer Partner von Jan Christoph Theobald in Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* „Theobald + Partner Ingenieure“ vollzogen zum Jahreswechsel den Generationswechsel. Nachdem Jan Christoph Theobald (39) bereits seit 2013 in der Partnerschaft tätig ist, zog sich Jürgen Theobald nach fast 50 Berufsjahren im neuen Jahr aus dem Alltagsgeschäft zurück, steht dem Unternehmen aber weiterhin beratend zur Seite. Roland Lüders (41), seit 15 Jahren im Büro als Ingenieur tätig, leitet nun zusammen mit Jan Christoph Theobald eines der traditionsreichsten Büros für konstruktiven Ingenieurbau in Südbaden.

Jan Christoph Theobald hat nun Roland Lüders (v.l.) an seiner Seite. *Foto: Privat*

Das Ingenieurbüro ist mit seinen 30 Mitarbeitern und dem breiten Leistungsspektrum im Bereich Tragwerksplanung (Stahlbeton, Mauerwerk, Stahl und Holz), Ingenieurbauten (Brücken, Stützwände und Verbaumaßnahmen), Controlling, Bauleitung, Brückenprüfung und -ertüchtigung als zuverlässiger Partner für planerische Bauaufgaben überregional seit 1965 bekannt.

Vor 20 Jahren wurde zudem eine Niederlassung in Berlin gegründet. Mit Christian Baumgartner (53) steht dem Büro außerdem ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Beton und Stahlbeton im Hochbau zur Erstellung von Gutachten und Bewertung von Bauschäden zur Verfügung.

Zu den jüngeren, prägnanten Projekten in der Region gehört der Neubau „Schnewlin 12“, die 3-Feld-Sporthalle der Freiburger Turnerhaft, die Erweiterungsbauten der Fraunhofer Institute EMI und IWM sowie die Ingenieurbauwerke im Zuge der Erschließung des neuen SC-Stadions. – Weitere Informationen unter www.t-p-ing.de im Internet.

Einstieg in die Verkehrswende in Stegen

Arbeitskreis Klimaschutz lädt ein

Stegen *(de.)* Das Verkehrsaufkommen hat in Deutschland in den letzten 40 Jahren enorm zugenommen – mit vielfach negativen Begleiterscheinungen: es fängt an mit der Lärmbelastung, den Schadstoffemissionen und hört nicht auf mit überlasteten Straßen. Der Straßenverkehr ist einer der größten CO2-Emittenten und wer den Klimaschutz vorantreiben will, muss auch an einer Verkehrswende arbeiten. Deshalb will der Arbeitskreis Klimaschutz in Stegen die Verkehrswende hin zu einer nachhaltigeren Mobilität mit konkreten Projekten vor Ort anschubsen. Er lädt deshalb alle Bewohner Stegens zu einem Informationsabend ein, auf dem ganz drei konkrete Möglichkeiten einer nachhaltigeren Mobilität vorgestellt werden. Es wird um CarSharing und die das Verleihen von Lastenrädern gehen. Beides will der Arbeitskreis in Stegen installieren. Außerdem wird die neue Mobilität im Dreisamtal mit dem Dreisamstromer und neuen Mit-Fahr-Punkten vorgestellt.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 29. Januar 2020, um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Stegen statt.

Winter-Festival 2020 im Kurhaus Bad Krozingen

„Viel Lärm um dich“ – „Heinz Erhardt“ - „Ladies-Classic-Quartett“ …

Bad Krozingen *(rs.)* Bis zum 16. Februar präsentiert die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Unterhaltungsprogramm im Kurhaus.

Am Freitag, 1. Januar um 20.00 Uhr, tritt „anders“ mit „Viel Lärm um dich“ auf. „anders“ macht Popmusik auf Deutsch - und das ohne Instrumente. Der Name wird um Programm. A-cappella Musik einer neuen Generation: Anders eben.

Am Samstag, 1. Februar um 19.00 Uhr, ist eines der renommiertesten Berufs-Blasorchestern Europas im Kurhaus zu Gast, das „Landespolizeiorchester Baden-Württemberg“, Das Berufsorchester wird mit zwei weiteren Solisten, Prof. Tomislav N. Baynov am Klavier und Matthias Briem am Marimbaphon, in Bad Krozingen spielen.

Sonntag, 2. Februar um19.30 Uhr. Sein „Noch’n Gedicht“ ist bundesweit zu einem geflügelten Wort geworden. Nicht nur die etwas ältere Generation hat mit und über Heinz Erhardt (20. Februar 1909 – 05. Juni 1979) geschmunzelt und Tränen gelacht. Wenn Hans-Joachim Heist, alias Gernot Hassknecht, zur Hornbrille greift und in unverwechselbarer Erhardt-Art spricht, ganz wie der alte Meister die Pointen setzt, glaubt der Zuschauer und -hörer Heinz Erhardt leibhaftig auf der Bühne zu sehen, die physiognomische Ähnlichkeit ist erstaunlich.

Am Sonntag, 9. Februar um 19.00 Uhr spielt das „Casanova Society Orchester“ auf. Die exzellenten Musiker präsentieren neben einem jodelndem Gesangstrio und einer Comedian Harmonists Einlage noch viele andere geniale Überraschungen.

Last, but not least des „Winter-Festivals 2020“ gastiert am Sonntag, 16. Februar 19.00 Uhr, das „Ladies-Classic-Quartett“ im Kurhaus. Zu Gehör gebracht werden bekannte Werke sowie Stücke in neuen, eigenen Arrangements aus Lied, Oper, Operette und Kammermusik. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Unter www.bad-krozingen.info oder Tel. 07633 - 40 08 164 weitere Programm-Infos und Tickets.

Kartenverlosung

Kur und Bäder GmbH und Dreisamtäler verlosen **1 x 2 Karten zu „Heinz Erhardt“ am Sonntag, dem 2. Februar um 19.30 Uhr beim Winter-Festival im Kurhaus Bad Krozingen.**

Die Frage lautet "Wie heißt 'Gernot Hassknecht' mit bürgerlichem Namen?". Senden Sie die Lösung per Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 3532 oder per E-Mail an info@dreisamtaler.de.insendeschluss ist Montag, der 27. Januar 2020.

www.dreisamtaeler.de

Benefizkulturreihe am UWC

Start mit Jazz-Trio Acrobat

Freiburg *(dt.)* Nach erfolgreichen Konzerten des Singer-Songwriter-Duos Eucalypdos, der Jazzband Redhouse Hot Six sowie des Rieselfelder Chors Querbeat geht die Benefizkulturreihe „Kultur in der Kartause“ in die nächste Runde. Für das erste Konzert des Jahres begrüßt das UWC Robert Bosch College am Samstag, 25. Januar, das Jazztrio Acrobat aus London.

Das zeitgenössische Hammond-Orgeltrio wurde bereits mit Larry Goldings, Peter Bernstein und Bill Stewart verglichen, den weltweit führenden Vertretern des Jazz-Orgel-Trio-Formats. Nach dem Auftakt ihrer Tour im Londoner Vortex Jazz Club Anfang Januar 2020 reist die Gruppe nun durch Dänemark, die Schweiz und die Niederlande, und wird Ende Januar in Freiburg ihren Abschluss finden, unter anderem auch bei der Hammond Jazz Night im Jos Fritz Café. Am 25. Januar sind sie um 20 Uhr im Auditorium des UWC Robert Bosch College zu hören. Der Eintritt ist frei! Alle Spenden fließen in ein soziales Projekt innerhalb des UWC.

Foto: privat

Bürgerstiftung und Gemeinde Kirchzarten sagen Danke

Goldene Ehrennadeln an Roswitha Freykowski und Thomas Huber – Lob dem Ehrenamt

Kirchzarten *(rc.)* Bereits zum fünften Mal hatten Bürgerstiftung und Gemeinde Kirchzarten unter dem Motto „Kirchzarten sagt Danke“ zu einem „Abend voller Komplimente“ eingeladen. Rund 200 Bürgerinnen und Bürger kamen ins Kurhaus, um einen kurzweiligen und informativen Abend, den der Redakteur des „Dreisamtälers“ Gerd Lück einfühlsam moderierte und den die Eschbacher Songpoetin Theresa Dold mit ihren tiefgründigen Liedern und der Gitarre begleitete, zu erleben.

Großer „Danke-Abend“ im Kurhaus Kirchzarten mit Thomas Huber, Bürgermeister Andreas Hall und Roswitha Freykowski, der Ministrantin Julia und Moderator Gerd Lück sowie der Songpoetin Theresa Dold (v.l.). *Fotos: Dorothea Brust-Etzel*

Die Begrüßung durch den Stiftungsvorstand Sigmund Lehmann gestaltete sich durchs Interview mit dem Moderator kurzweilig. Er machte deutlich, dass sich die Bürgerstiftung um die Förderung sozialer, kultureller und sportlicher Anliegen kümmere und durchs Dr. Gremmelsbacher-Hilfswerk ein besonderes Instrument habe, um bedürftigen, behinderten oder schwerkranken Menschen spontan und unbürokratisch zu helfen. Angesichts der schlechten Zinslage sei die Stiftung sehr auf die direkte Unterstützung durch Spenden angewiesen. Lehmann erinnerte auch an den mit nur 44 Jahren nach einem Krebsleiden verstorbenen Kirchzartener Sänger und Chormusiker Tobias Hug, der Kirchzarten im letzten Jahr mit dem „Black Forest Voices-Festival“ ein großartiges kulturelles Geschenk gemacht habe. Theresa Dold widmete Tobias ein besonderes Lied.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“ an Roswitha Freykowski und Thomas Huber. Das sei die zweithöchste Auszeichnung der Gemeinde erklärte Bürgermeister Andreas Hall bevor er mit der Laudatio für Roswitha Freykowski begann. Die ihr zugestandene Anrede „Frau Ökumene“ passe bei der evangelischen Christin bestens, sei ihr doch schon als Kind einer evangelischen Mutter und eines katholischen Vaters die Ökumene in die Wiege gelegt worden. Die Ehrennadel habe sie sich durch ein „über Jahrzehnte andauerndes, verantwortungsvolles Wirken in unserer evangelischen Heiliggeist-Gemeinde“ mehr als verdient. Seit 1990 sei sie dort engagiert, vor allem seit 1992 im Ältestenkreis, dem sie von 1998 bis 2018 als Vorsitzende diente. In vielen Ausschüssen wirkte sie mit, machte sich für Kindergarten und Bibeltage stark und setzte sich für eine gute ökumenische Zusammenarbeit im Dreisamtal ein. Doch das sei noch nicht genug, so Hall: „Sie wirkten bei der Gründung der Bürgerstiftung mit und arbeiten seit 2012 in deren Vorstand mit.“

Thomas Huber blickt auf über dreißig Jahre Engagement im Kirchzartener Kneipp-Verein zurück. Bereits seit 1995 ist er dessen Vorsitzender und setzt immer wieder neue Akzente im Programmangebot. Großen Wert lege Huber, so Hall, auf die Auswahl qualifizierter Referenten für Vorträge und Kurse besonders zu Gesundheitsthemen. Bei erlebnisreichen Tagesfahrten böte er den Mitgliedern immer neue Einblicke. Die Pflege von Kneipp-Garten und Kneipp-Becken am Giersberg erfordere stets seine fachkundige Hand. Zur Verleihung der Ehrennadel sagte Hall: „Herr Huber, Sie haben sich auf beispielhafte Weise über ein viertel Jahrhundert ehrenamtlich für Ihre Heimatgemeinde engagiert. Dafür sagen wir Danke!“

In kurzweiligen Interviewrunden dankte Moderator Gerd Lück den Ministranten von St. Gallus, Mitarbeitenden vom Haus Demant und Verantwortlichen der Zarduna-Schule. Die „Minis“ hatten sich im letzten Jahr bei der 72-Stunden-Aktion mit dem Bau eines Minifußballfeldes beim Schülerhaus hervorgetan. Sie erzählten aber auch sehr offen von ihrer Motivation für den kirchlichen Dienst und antworteten souverän und erfrischend auf die Interview-Fragen. Fürs Haus Demant konnten die Leiterin Christel Kehrer sowie die Ehrenamtlichen Lilo Tritschler und Heidi Braun von langjährigen Erfahrungen beim Wandel der alltäglichen Arbeit berichten. Sie hoben dabei besonders das Netzwerk im Ortsteil Höfen und die Zusammenarbeit mit der Tarodunum-Schule hervor. Beim Gespräch von Gerd Lück mit Reiner Siegismund, dem stellvertretenden Schulleiter der Zarduna-Schule Zarten und dem Vorsitzenden des Schulfördervereins Klaus Ehrhardt wurde die große Bedeutung dieser Sonderschulform für junge Menschen auf dem Weg in ein berufliches Leben deutlich. Im Sommer, am 11. Juli, feiert die Zarduna-Schule ihr 55jähriges Bestehen mit einem großen Konzert der Kirchzartener Kultband „Fuß & Friends“. Der Kartenvorverkauf habe jetzt begonnen, freuten sich Siegismund und Ehrhardt.

In Oberried:

Neues Ursulinenhofgeländ

In Holzhybridbauweise: Gebäude für Tagespflege

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

An den Neubauten beteiligte Planer und Handwerker

THEOBALD + PARTNER
BERATENDE BAUINGENIEURE
Alte Säge 1 ▪ 79199 Kirchzarten ▪ 07661-3967-0 ▪ www.t-p-ing.de

a plus... architekten
Rosenkranz | Auracher Architekten PartGmbB
Feldbergstraße 8
79199 Kirchzarten
T: +49 7661 62261
info@a-plus-architekten.de
Freier Architekt Dipl. Ing.
Frank Rosenkranz
Energieeffizienz-Experte.dena
Energieberater.BAFA
Sachverständiger..
.für Schäden an Gebäuden
.für Wertermittlung
SiGeKoordinator
Luftdichtheitsprüfer

KULT ist Kult
Tiefbau Abbruch Entsorgung
Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!
79254 Oberried
Obertalstraße 13
Tel.: 0 76 61 / 98 42 0
Fax: 0 76 61 / 98 42 33
E-Mail: info@kult-bau.de
www.kult-bau.de

Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg!
HUG SCHREINEREI
Ideen – maßgeschreinert aus Holz
▪ Möbel ▪ Böden
▪ Küchen ▪ Innenausbau
▪ Türen ▪ Ladenbau
www.hug-schreinerei.de

Holz-Akustik-Verkleidung für Decken und Wände
becker KONZEPT + PLAN GmbH
Waldenburger Str. 17 • 33098 Paderborn
Tel. 05251/14191-0 • Fax 14191-16
E-Mail: becker-innenausbau@t-online.de
www.beckerinnenausbau.de

ERNE VOGEL
Architekturbüro HUG
Leistungen: SIGeko
Hurstbrunnestraße 19
79117 Freiburg-Ebnet
Tel. 07 61 / 6 11 11-0
Fax. 07 61 / 6 11 11-44
info@erne-vogel-hug.de
www.erne-vogel-hug.de

Garten- und Landschaftsbau
Baumpflege
G. MEDING
Teningen • Siemensstr. 23 • Tel. 07663 - 91 20 43 • www.meding-garten.de

ELEKTROPLANUNG PLANUNGSGRUPP

Mit Liederbüchern und Mundharmonika-Begleitung eines Gastes macht die morgendliche Singrunde in der Tagespflege im Ursulinenhof zusätzlich Freude.

Oberried *(glü.)* Der Stolz über die insgesamt gelungene Bebauung des Ursulinengeländes mit zwei großen Wohnhäusern der Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof (WGU) und den Häusern der Bürgergenossenschaft Oberried (BGO) für Tagespflege, Wohngruppe und Wohnungen, von der Gemeinde Oberried erstellt, ist Bürgermeister Klaus Vosberg anzusehen. „Alle Skeptiker, die sich fragten", so Vosberg, „schafft das die Gemeinde überhaupt, konnte wir eines Besseren belehren." Die am Ende aller Abrechnungen einmal feststehenden rund 14 bis 15 Millionen Euro für Grundstück, Häuser, Anlagen sei sicher die größte Investition der Gemeinde Oberried „aller Zeiten". Gut sei, dass das Bauvorhaben noch ins Landessanierungsprogramm von Klosterscheune und Co. aufgenommen wurde.

Mitten in seinen Bürgermeisterwahlkampf 2012 seien die Planungen fürs Ursulinengelände gefallen. Bald sei klar gewesen, dass das alte Gebäude – zuletzt als Behindertenwohnheim genutzt – für eine sinnvolle Nutzung nicht brauchbar sei. Ein Architekten-Wettbewerb habe 21 Modelle gebracht, von denen die Jury den Entwurf der Architekten Christopher Unger und Peter Ritter vom Studio Bornheim aus Frankfurt als Sieger kürte. „Für unser Modell sprach sicher", so erinnert sich Unger, „dass wir nicht das gesamte Gelände verplanten und Raum für die Ideen der Wohnbaugenossenschaft blieb." Und Kollege Ritter erklärt: „Wir boten mit unserem Projekt die meisten Möglichkeiten für individuelle Veränderungen."

So sieht der Zeitplan in der Rückschau aus: Wettbewerb Dezember 2013, Planungsbeginn August 2015, Bauantrag April 2017 und Baubeginn Juli 2018. Jetzt ist im Februar 2020 mit der endgültigen Fertigstellung zu rechnen. Entstanden sind zwei Häuser, die sich schräg gegenüber stehen und mit ihrer Öffnung und dem noch entstehenden Platz und Garten sowohl eine Einheit mit den Bauten im Innerort bilden als auch auf der Rückseite die Brugga für die Bewohner und Gäste im Park – das Gelände bleibt total offen und ist für alle Interessierten zugänglich – erlebbar machen.

Im Haus Nord fand Anfang Januar 2020 die Tagespflege der BGO auf 305 Quadratmeter sowie 85 Quadratmetern für Gästeappartements angenehme Aufenthalts- und Arbeitsräume. Im Obergeschoss vermietet die Gemeinde Oberried fünf sozialverträgliche Wohnungen, zwischen 52 und 87 Quadratmetern groß mit insgesamt 360 Quadratmetern. Im Haus Süd wird hoffentlich im Februar auf 390 Quadratmetern die selbstverwaltete Wohngruppe mit elf Zimmern, vier großen Pflegebädern und einem geräumigen Aufenthaltsraum mit Küche einziehen. Auch hier stehen der Gemeinde wiederum im OG fünf Mitwohnungen zur Verfügung. Insgesamt haben beide Gebäude eine Bruttogrundfläche (BGF) von 2.648 Quadratmetern und einen Bruttorauminhalt (BRI) von insgesamt 10.351 Quadratmetern.

Auch die Wohnungen sind mit barrierefreien Bädern ausgestattet.

Kaum ein Jahr alt, und schon ortsbildprägend: auf dem früheren Gelände des AWO-Behindertenheims

le erweitert die Ortsmitte

e, Wohngruppe und Wohnungen sind entstanden

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

tga Planungsgruppe GmbH
Beratende Ingenieure · Technische Gebäudeausrüstung
Christian Schmidt · Ewald Zink
Heizung · Lüftung · Sanitär · Alternative Energiesysteme
Beratung
Planung
Bauleitung
tga
Komturm
Karlsruher Straße 3
D-79108 Freiburg i.Br.
Telefon: 07 61 / 6 11 40-0
info@tga-freiburg.de
www.tga-freiburg.de

fsp.stadtplanung
Fahle Stadtplaner
Partnerschaft mbB
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg, Fon 0761 / 36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

Regelmäßig trafen sich die am Bau Beteiligten zum Austausch: Franz-Josef Winterhalter und Luzia Eitenbichler (BGO), die Architekten Christopher Unger, Peter Ritter und Frank Rosenkranz sowie Bürgermeister Klaus Vosberg (v.l.).

Noch sind die ausführenden Firmen bei den Außenanlagen zugange, während die Gebäude im Inneren aber schon ihren Zweck erfüllen.

Fotos: Gerhard Lück

Beide Häuser sind in sogenannter Hybridbauweise, das ist eine Mischbauweise aus Holz und Beton, entstanden. So kann bestens den statischen Bedingungen Rechnung getragen werden. „Wir haben aber die Betonanteile auf ein Minimum reduziert", freuen sich die Frankfurter Architekten, die vor Ort in Oberried durch den Kirchzartener Architekt Frank Rosenkranz als Bauleiter unterstützt werden. Die an und in den Häusern verwendeten Leisten aus unbehandelter Weißtanne, dem Schwarzwaldbaum schlechthin, geben den Bauten ein besonderes Gesicht und den Innenräumen große Behaglichkeit und gute Akustik. Beheizt werden sowohl die beiden von der BGO genutzten Häuser als auch die beiden Wohnhäuser der WGU von einer unter der Tagespflege befindlichen Hackschnitzelheizung. Dank guter energetischer Ausstattung erfüllen beide Häuser den Energiehausstandard KFW 55, ein „moderner energetischer Standard". Und alles ist barrierefrei!

Unger und Ritter zeigten sich jetzt im Gespräch mit dem „Dreisamtäler" von der Baumaßnahme angetan: „Wir konnten hier eine maßgeschneiderte Lösung entwickeln, bei der alle Akteure von Gemeinde und BGO sich mit ihren Ideen und Wünschen einbrachten. Wir haben immer gemeinsam überlegt, was wichtig ist." Vosberg freut sich, dass es gelungen ist, zum größten Teil Handwerks- und Bauexpertenbetriebe aus der Region mit Aufträgen zu versorgen, die dann auch bestens erledigt wurden. Die Verantwortlichen der BGO, Lucia Eitenbichler und Franz-Josef Winterhalter, freuen sich, das bald im Haus Süd die Wohngemeinschaft beginnt. In diesem „Zentrum gemeinschaftlichen Miteinanders" betreiben die Angehörigen von Pflegebedürftigen das selbstbestimmte Miteinander. Sobald der Betrieb angelaufen ist, wird der „Dreisamtäler" über die konzeptionelle Ausgestaltung berichten. Da noch ein WG-Platz frei ist, können sich interessierte Angehörige mit Ewald Zink (Tel. 0173 7321740 oder Mail info@ursulinenhof-wg.de) in Verbindung setzen.

Beratung, Planung und Montage Ihrer Traumküche
Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Projekt!
Richard Maier
Küchen Möbel Montagen
Im Bühl 17, 79254 Oberried
Tel.: 0 76 61/17-05
Fax: 0 76 61/6 18 99
E-Mail: maier@kuechenmaier.de
www.kuechenmailer.de

SCHILLINGER
DIE ELEKTRO LICHT UND NETZWERK EXPERTEN
SERVICE
ELEKTRO
LICHT
GEBÄUDE-SYSTEMTECHNIK
SOLAR
KOMMUNIKATION
Elektro Schillinger GmbH
Wiesentalstraße 46
79115 Freiburg
Tel. 0761 / 4 01 09 - 0
info@elektro-schillinger.de
www.elektro-schillinger.de

Felix Weber
Zimmerei - Bauservice
Wir gratulieren der Gemeinde Oberried zu dem gelungenen Projekt!
Ausführung der gesamten Holzbauarbeiten und der Holzfassade.
Dachstühle · Dachsanierung · Trockenbau · Treppenbau · Terrassen · Balkone
Gerüstbau · Innenausbau · Innentüren · Parkett · Holzhausbau · Fenster
Sprechen Sie uns an: - Planung - Beratung - Ausführung
Jörgleweg 15
79271 St. Peter
Tel: 0 76 60-920 266
Fax: 0 76 60-941 834
info@zimmerei-bauservice.de
isofloc Wärmedämmtechnik
Flexibel am Bau ...mit WEBER
Holzbau + Dacharbeiten
www.zimmerei-bauservice.de

E BURGERT GmbH
Gewerbestraße 33 in 79227 Schallstad
Telefon: 07664/6204-0 * Fax: 07664/6163(
info@pg-burgert.de * www.pg-burgert.d

s sind die Ursulinenhofgebäude entstanden.

Foto: Hanspeter Schweizer

Die guten Seiten des Dreisamtals
Auch der Dreisamtäler gratuliert ganz herzlich zu diesem Projekt!

WILLMANN
BAUUNTERNEHMUNG
Ihr schwarzwälder Meisterbetrieb
Bächleweg 14 • 79274 St. Märgen
• Beton- und Stahlbetonarbeiten
• Maurerarbeiten
• Kernbohrungen
• Altbaurenovierung
• Dichtigkeitsprüfung von Abwasserrohren
• Pflasterarbeiten
07669 441 www.willmann-bau.de

BESCHLÄGE KOCH
HANDWERK · SICHERHEIT · INDUSTRIE
Wir gratulieren zum Start des neuen Ursulinenhof-Projekts.
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und den Auftrag der mechanischen DOM Schließanlage.
WWW.BESCHLAEGE-KOCH.DE
DOM

Alten Büchern neues Leben einhauchen

Georg Hoch stellt in der Sparkasse Kirchzarten seine Buchfaltkunst aus

Tolle Kunstwerke seiner Buchfaltungen stellt Georg Hoch in der Kirchzartener Sparkasse aus.
Fotos: Gerhard Lück

Kirchzarten/Stegen *(glü.)* Der Schwarzwaldhirsch und der Bollenhut haben es Georg Hoch zurzeit besonders angetan. In unterschiedlichsten Ausgestaltungen blicken sie den Besucher seiner Ausstellung „Buchfaltkunst“ in der Kirchzartener Sparkasse aus halb aufgeschlagenen alten Büchern an – und bringen ihn zum Staunen. Bei der Vernissage am vergangenen Freitagabend ließ er einen kleinen Kreis von Angehörigen und Freunden am Entstehen seiner Kunstwerke, die für ihn eigentlich eher mehr Handwerk als Kunst sind, teilhaben.

Zuvor hatte Sparkassen-S-Aktiv-Leiter Jörg Hillenbrand die Gäste als Hausherr begrüßt und deutlich gemacht, dass er immer auf der Suche nach regionalen Besonderheiten für Ausstellungen in der Kundenhalle sei. Und so habe er den Tipp zu Georg Hochs Buchfaltkunst gerne von seinem Stegener Kollegen Oliver Stenzel – Hoch lebt in Stegen – aufgenommen: „Das Interesse der Kunden an der kleinen, aber feinen Zusammenstellung von Hochs Werken war gleich am ersten Tag groß.“

Georg Hoch erzählte dann, dass er über einen Tipp seiner Schwiegertochter auf das Hobby gekommen sei. Als Rentner habe ihm die Faltkunst gleich Spaß gemacht und er sei, auch dank eines hilfreichen Computerprogrammes, immer besser mit der Technik klar gekommen. Über das PC-Schablonen-Programm würden seine Motivideen zu Vorlagen für die Faltung der einzelnen Buchseiten verarbeitet. Mit einem Bleistift übertrage er dann die Stellen, die eingeschnitten und gefaltet würden, auf die einzelnen Buchseiten. Je nach Motiv gestalte er zuvor die Ränder farbig.

Da er selbst viele alte Bücher zur Verarbeitung habe und inzwischen auch viele geschenkt bekäme, leiste er auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Allerdings seien nur Bücher mit Hardcover geeignet und auch das Papier müsse eine bestimmte Stärke und Qualität haben. Inzwischen nimmt er Aufträge für Motive an und verkauft auch auf Märkten seine Werke. Rund 400 Bücher, an denen er oft bis zu acht Stunden arbeite, seien schon entstanden. Hillenbrand habe das Sparkassenlogo mit Bollenhut bestellt – und für weitere Gestaltungen von Firmenlogos sei er immer offen. Im Internet kann man seine Kunstwerke unter https://gh-buchfalter.weebly.com bewundern und Kontakt mit ihm aufnehmen. Übrigens hat der sympathische Rentner noch ein weiteres Hobby: Im Sommer begleitet er als Betreuer die Fahrer vom Schauenberg-Mountainbike-Team – darunter ist auch sein Sohn Thomas – zu MTB-Rennen in der Region.

Auf der CMT (Caravan, Motor und Touristik) in Stuttgart, der weltweit größten Urlaubsmesse und traditionell Saisonstart für die gesamte Reiseindustrie, durfte das Dreisamtal nicht fehlen. Den Stand der Schwarzwaldregion Freiburg (Freiburg, Glottertal, Horben, Zweitälerland, Dreisamtal, Münstertal-Staufen) betreute Martina Kaltenbach vom Tourismus Dreisamtal an zwei Tagen. Sie stellte fest, dass Deutschland bei allen Reiseformen Reiseziel Nummer eins bleibt. Viele Gäste genießen die kurze Anfahrt in den Urlaub. Die Besucher holten sich bei ihr Tipps und Informationen zu den Themen Wandern und Radfahren und nahmen zahlreiche Anregungen für ihren nächsten Urlaub mit. *glü/Foto: Privat*

Buchmesse „Blätterrausch“ in Hinterzarten

Anmeldungen noch bis zum 31. Januar möglich

Hinterzarten *(dt.)* Vom 7.-10. Mai 2020 findet in Hinterzarten im Hochschwarzwald die erste Schwarzwälder Buchmesse statt. Höhepunkt wird die feierliche Verleihung des Literaturpreises „Der Eicher“ sein, die am Samstag, dem 9. Mai, im Birklehof stattfinden.

Der Hochschwarzwald ist eine der beliebtesten und bekanntesten Regionen Deutschlands. Dies schlägt sich in einer Fülle von Buchproduktionen, Zeitschriften, Kalendern und einer hohen Verlagsdichte in der Region nieder. Grund genug für die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, gemeinsam mit der Buchhandlung Baeuchle und „Wälderleben“ hier im Hochschwarzwald eine Buchmesse zu veranstalten.

Die Buchmesse „Blätterrausch“ mit Buchverkauf findet im repräsentativen, neu gestalteten Kurhaus Hinterzarten statt. Lesungen, Veranstaltungen, Kochshows sind im ganzen Dorf geplant, angefangen bei der Schwarzwaldscheune über Cafés, Hotels, Restaurants, Ladengeschäfte, das Skimuseum bis zum 5 Sterne Hotel - vom 7. - 10. Mai heißt es: Hinterzarten liest!

Verlage und Autoren – stark in der Region

An der Messe und am Buchpreis teilnehmen dürfen Verlage und Autoren, die aus dem Schwarzwald kommen und/oder über den Schwarzwald schreiben. Verlage die aus dem Schwarzwald kommen, dürfen, nein sollen auch ihr überregionales Programm präsentieren, denn es soll nicht nur gezeigt werden, wie kulturell wertvoll und schön der Schwarzwald ist, sondern man möchte darstellen, was aus dem Schwarzwald an Kultur in die Welt hinausgetragen wird! Auf die reichhaltige Kulturszene, insbesondere die junge Szene, soll aufmerksam gemacht und beispielsweise jungen Autoren, Zeichnern und Künstlern mit der Messe die Gelegenheit gegeben werden, sich zu zeigen, Kontakte zu knüpfen und erste Erfahrungen mit der Verlagswelt zu machen.

Hochdotierter Buchpreis

Der Buchpreis „Der Eicher“ ist auf 15.000,- Euro in drei Kategorien dotiert. Es können Verlage und/oder Autoren, die bei der Buchmesse mit einem Stand vertreten sind, teilnehmen.

Die hochkarätige Jury besteht aus Frank Hertweck; Literaturchef SWR; Alexandra Kamp, Schauspielerin; Torsten Rudolph, Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH und Leiter des Bereichs Kultur Dr. Bettina Schulte, stellvertrende Ressortleitung Kultur Badische Zeitung

Reichhaltiges Rahmenprogramm

Die Besucher dürfen sich bei der ersten Hochschwarzwälder Buchmesse auf Lesungen, Gespräche, Diskussionen, Geschichten, Vorträge, Diashows, Filme, Kochevents und Signierstunden freuen.

„Wälderleben“ ist ein in Gründung befindlicher Verein, der es sich zur Aufgabe macht, Kultur im Schwarzwald zu bewahren, zu transformieren und in die Zukunft zu tragen. „Wälderleben“ gibt Kulturschaffenden (Kunst, Musik, Theater, Schauspiel, Literatur, Lebenskultur) die Möglichkeit, sich zu vernetzen und Projekte zu entwickeln. „Wälderleben“ erstellt und bietet Konzepte und unterstützt nachhaltige Kulturprojekte (Theater, Altbirkle, Schule Birklehof) ideell, finanziell und strukturell.

Weitere Information im download Bereich unter: https://www.hochschwarzwald.de/Hinterzarten/Blaetterrausch-Hochschwarzwaelder-Buchmesse.

www.dreisamtaeler.de

Vortrag mit musikalischer Begleitung

Pionierinnen der Wissenschaft

Kirchzarten *(dt.)* Am Mittwoch, 29. Januar, um 19.30 Uhr hält Dorothea Grube in Kirchzarten im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune einen Vortrag zur Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung im deutschen Gebiet zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Bis zum Beginn des Frauenstudiums war es ein langer Weg. Als erstes Land im deutschen Gebiet ließ Baden ab 1899 offiziell Studentinnen an den Universitäten zu. Weitere Länder folgten, bis schließlich Preußen 1908 den Weg für Studentinnen freimachte. Bis 1945 entwickelte sich das Frauenstudium stetig, allerdings mit Höhen und Tiefen durch politische und kriegsbedingte Einflüsse.

Neben der Gesamtdarstellung werden Lebenswege einzelner Studentinnen vorgestellt. Musikalisch begleitet wird die Dozentin von Josias Grube. Er spielt im Jugendblasorchester der Freiburger Musikschule und ist Mitglied mehrerer Kammermusik-Ensembles.

Veranstalter dieses Vortrags ist die VHS Dreisamtal, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821. Anmeldeschluss: 24. 1., die Teilnahme kostet 13.- Euro.

Piccolo die kleine Barock-Revue

Freiburg/Oberau *(es.)* Das Barockensemble Tausendschön lädt am Sonntag, dem 9. Februar, ein zu Musik, Tänzen, Gesang und Wissenswertem aus der Zeit des Barock. Die Aufführung findet in prächtigen Kostümen und einem dekorativen Rahmen statt. Im Ensemble wirken mit: Sonja Werbel und Gabriele Smsozewski (Idee, Umsetzung und Tanz), Therese Rheinders (Sopran), Inge Hartenberger (Conferencier) und Burkhard Werbel (Maestro della Musica). Beginn der Vorführung ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Mitgliederversammlung

DRK-Ortsverein Zarten

Kirchzarten/Zarten *(es.)* Die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Zarten findet am Mittwoch, 29. Januar, 20.00 Uhr, im Gasthaus Bären im Bärenkeller statt. Der DRK Ortsverein würde sich freuen, alle Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu können.

Rentenberatung

Kirchzarten *(es.)* Der ehrenamtlich tätige Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 6. Februar, einen Sprechtag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Terminvereinbarungen werden erbeten bei der AOK vormittags unter Tel.: 07661/983502.

„Ein Winter unterm Tisch“

„dreisam Klein Kunst Bühne Burg“ kann auch Theater – im Bürgersaal

Kirchzarten *(glü.)* Dass die „dreisam Klein Kunst Bühne Burg“ auch Theater kann, will sie am Samstag, dem 25. Januar 2020 um 19 Uhr im Bürgersaal in der Verwaltungsscheune beweisen. Humor und Absurdität liefert dann der französische Dramatiker Roland Topor in seinem Stück „Ein Winter unterm Tisch“ reichlich. Die Geschichte: Schuster Dragomir ist ein Fremder, ein Vertriebener, der nach langem Suchen Unterschlupf und Schutz bei der liebenswürdigen, bescheidenen Übersetzerin Florence unter ihrem Tisch gefunden hat. Er richtet sich dort häuslich ein, geht seinem Beruf nach, während Florence am Tisch ihre Texte übersetzt. Die beiden nehmen ihr ungewöhnliches Zusammenleben als vollkommen selbstverständlich an und haben so eine wunderbare Zeit miteinander.

Foto: Veranstalter

Zu dieser recht ungewöhnlichen Situation gesellt sich nun auch noch der Cousin von Dragomir, Gritzka, und zieht bei Dragomir unterm Tisch mit ein. Florence hat jetzt zwei Untermieter, was sie sichtlich genießt. Alles ist solange gut, bis Raymonde, eine Freundin von Florence, und Marc Thyl, ihr Verleger und Verehrer, in der Situation ein Problem und in Dragomir sogar eine Bedrohung sehen. Wie ein fein gesponnenes, schräges und dabei poetisches Märchen kommt „Ein Winter unterm Tisch” daher und hat doch im Zeitalter von wachsenden Flüchtlingsströmen und Wohlstandsbarrieren einen bitterernsten Hintergrund.

Es spielen Florence Michalon (Silvia Kremp), Dragomir (Uwe Leister), Gritzka (Werner Konz), Raymonde Pouce (Heidrun Braun), Marc Thyl (Ralf Bernion) – und als „Special-Guest“ Bürgermeister Andreas Hall. Die Regie führt Stefan Schäuble, der auch die Technik übernimmt. Autor Roland Topor ist 1938 als Sohn polnisch-jüdischer Emigranten geboren, lebte und arbeitete u.a. als Autor, Maler, Regisseur und Bühnenausstatter in Paris. Seine gesammelte Arbeit ist stark von den Surrealisten beeinflusst. Das Bizarre, Groteske und Alptraumhafte wurde zu seinem Markenzeichen.

Der Kartenvorverkauf (14.- Euro, Behinderte, Arbeitslose, Schüler, Studenten, Azubis 8 Euro) hat bei der Sparkasse sowie der Tourist-Info Dreisamtal in Kirchzarten, Fon 07661 907980, begonnen. Eine verbindliche Reservierung für die Abendkasse ist bis zum 24. Januar 2019 unter dreisam@petra-zentgraf.de möglich. Kassenöffnung und Einlass ist bei freier Platzwahl ab 18 Uhr.

Biathlon: Finn Zurnieden siegt beim Deutschen Schülercup

Kirchzarten *(dt.)* Beim Biathlon DSV E.Infra Schülercup in Oberwiesenthal/Sachsen gewann der SV-Kirchzarten Biathlet Finn Zurnieden beim höchsten nationalen Rennen seiner Altersklasse S14 im Einzel über 5.2 km und kam beim Sprint auf Rang 3. Mit einem Schießfehler im stehenden Anschlag und einer Zeitstrafe von 30 Sek. pro Fehler ließ er nichts anbrennen und holte sich den Sieg.

Im Liegendschießen blieb er fehlerfrei. Auch Annika Lüdeke (S13) und Lotta Mayr (S13) starteten für den SV Kirchzarten beim DSC in Sachsen. Annika Lüdeke fuhr beim Einzel auf Platz 15, Lotta Mayr hatte große Probleme und kam auf Platz 31. Auch beim Sprint zeigte Annika ein solides Rennen und landete mit zwei Schießfehlern auf Platz 7, Lotta Mayr auf 21. Die Strecke war eisig, aber durchaus beherrschbar. Der Verfolger, der für Sonntag angesetzt war, fiel den Schneebedingungen zum Opfer und wurde deshalb in einen Sprint umgewandelt. Der nächste nationale Wettkampf wird in Oberhof sein.

DRK Unterstützerkreis für geflüchtete Menschen

Stegen *(drk.)* Der DRK Unterstützerkreis für geflüchtete Menschen trifft sich in diesem Jahr erstmals am Donnerstag, 6. Februar, 17.45 Uhr, im Haus der Vereine Stegen.

Themen sind unter anderem die Planung der Aktivitäten für 2020 und ein neues Internet-Angebot zur Begegnung der Generationen in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff und weiteren Partnern sowie Veranstaltungen zur Ausbildung.

Nächste Ausgabe: 5. Feb.
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Neuer Feldberg-Förster

Jens Göttfert tritt Nachfolge des langjährigen Feldberg-Försters Achim Schlosser an

Feldberg *(dt.)* Seit dem 1. Januar 2020 ist Jens Göttfert neuer Feldberg-Förster für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Haus der Natur. Er tritt die Nachfolge von Achim Schlosser an, der mit Jahresbeginn die Themen Naturschutz und Waldpädagogik im Forstamt Kirchzarten übernommen hat.

Göttfert arbeitete zuvor in den Bereichen Waldschutz und Zertifizierung in der Landesbetriebsleitung von Hessen-Forst. Der gebürtige Rheinländer war nach seinem Studium projektbezogen an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg tätig. Bereits in dieser Zeit entwickelte sich seine Begeisterung für das Naturschutzgebiet Feldberg. Nun ergreift er die Gelegenheit, zurück in den Schwarzwald zu wechseln, an einen der vielleicht schönsten und spannendsten Arbeitsplätze der baden-württembergischen Forstverwaltung.

Foto: Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Als Feldberg-Förster ist er Ansprechpartner für Fragen rund um Forstwirtschaft und Landschaftspflege am Feldberg. Weiterhin übernimmt er Führungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten, wie „Borkenkäfer im Klimawandel“ und „Bannwald“ und bietet geführte Pirschgänge zu den Rothirschen im Schluchseegebiet an.

Wer kann Angaben machen?

Flößerei im Freiburger Osten

Freiburg *(hs.)* „Am Floßgraben“ heißt eine Straße hinter der Musikhochschule. Und in Neuhäuser gibt es ein Gewann mit Namen „Alter Floßkanal“. Dies deutet darauf hin, das durchs Dreisamtal einst Holzstämme geflöst wurden – von Oberried-Zastler her und mindestens bis zur Ganter-Brauerei.

Der Kunstverein Kappel und hier besonders der engagierte Sammler Josef Riediger will sich nun diesem Thema annehmen und möglichst viele Informationen über diese Sache sammeln. Im Idealfall soll darüber später einmal eine Publikation erscheinen.

Wer hat Dokumente, Karten, Zeitungsberichte oder Informationen aller Art? Darüber freut sich Josef Riediger, gerne per eMail: josef.riediger@gmx.net oder Tel.: 0761-63119.

Auf alten Plänen ist der Floßgraben als solcher eingezeichnet und benannt. Wer kann Angaben zur Tradition der Flößerei im Freiburger Osten machen? *Repro: Josef Riediger*

Ernst Barlach

Bildhauer – Zeichner - Dichter

Freiburg/Oberau *(es.)* Anlässlich des 150. Geburtstags von Ernst Barlach stellt Dr. Renate Kiesow in einem Diavortrag Leben und Werk des Künsters vor. Seine Werke gehören zur klassischen Moderne und zeichnen sich dadurch aus; dass alleine der Mensch im Mittelpunkt seiner Kunst steht. Der Diavortrag findet am Freitag, dem 7. Februar, um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Rund ums Dreisamtal – kunsthistorisch gesehen

In loser Folge veröffentlicht der Dreisamtäler Abbildungen historischer Gemälde, die Motive rund ums Dreisamtal zeigen.

Unser heutiges Bild – eine Postkarte – wurde uns freundlicherweise von Josef Riediger aus FR-Kappel zur Verfügung gestellt und zeigt das Gemälde **„Herbst im Höllental mit Schwarzwaldbahn“ von August Simon**, einem Kunstmaler aus Donaueschingen. Das Gemälde ist vermutlich vor 1920 entstanden.

Auf dem Bild sieht man noch die alte, 1885 erbaute Ravennabrücke, die 1926 durch das jetzt noch stehende Viadukt ersetzt wurde. Unterhalb sieht man das heutige „Goethe-Haus“, Bestandteil vom Hofgut Sternen. Und weiter unten im Tal das Posthalde-Ensemble.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Vortrag am Kunzenhof

Das Leben im Stock(-dunkeln)

Littenweiler *(hr.)* Am Mittwoch, dem 5. Februar, um 19.30 Uhr, lädt der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler, zu einem Vortrag „Das Leben im Stock(-dunkeln) in die Werkstatt ein. Pia Wenige berichtet über wesensmäßige Bienenhaltung.

Bienen leben in einer einzigartigen Vollkommenheit. Selbstlos haben sie nur einen einzigen Wunsch: Das Wohlergehen ihres Volkes. Jahrzentelange intensive, einzig auf Honigertrag ausgerichtete Imkerei, hat die Bienenvölker zusätzlich zu allen anderen Umwelteinflüssen geschwächt. Wesengemäß gehaltene Bienenvölker vermehren sich über den Schwarmtrieb und wohnen auf selbsterrichteten Waben ohne Rähmchen. Bei der Honigernte wird nur der Überschuss geerntet, den die Bienen nicht für ihre Überwinterung benötigen.

Um ein Bienenvolk „wesensgemäß“ zu pflegen, wie es von Mellifera, Initiative für Biene, Mensch, Natur, vertreten wird, ist das tiefe Verständnis in das geheime Leben der Bienen Voraussetzung.

Pia Wenige hat sich intensiv in das Wesen der Immen eingearbeitet und besucht die Weiterbildung „Bienenpädagogik“ bei Mellifera. Als Bienenpatin begleitet sie seit Jahren JungimkerInnen bei der Pflege ihrer Völker. Anhand von wunderbarem Bildmaterial wird Pia Wenige mit ihrer fröhlichen Art die ZuhörerInnen in die faszinierende Welt der Bienen entführen . . . vielleicht nicht ganz gefahrlos, denn es könnte passieren, sich in diese wundervollen Geschöpfe zu verlieben. Die Teilname ist kostenfrei, eine Spende willkommen.

NABU-Gruppe Dreisamtal

Kirchzarten/Dreisamtal *(es.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich am Donnerstag, 30. Januar, um 18.30 Uhr im Gasthof Himmelreich, links im Nebenraum. Hier werden die jeweils aktuellen Themen besprochen. Jeder, der an der Arbeit des NABU Dreisamtal Interesse hat und sich informieren oder mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Weitere Termine und Infos unter www.nabu-dreisamtal.de.

Vortrag

Mozarts radikale Oper: Cosi fan tutte

Littenweiler *(hr.)* Mozarts drittletzte Oper, im 19. Jhdt. als frivol verpönt und als ein „Ausrutscher“ des großen Komponisten verlegen beiseitegeschoben, ist heute eines seiner am meisten aufgeführten und beim Publikum beliebtesten Werke. Erst vor dem Hintergrund der Sozial- und Geistesgeschichte der Aufklärung im endenden 18. Jhrdt. erhält das Werk seine volle Bedeutung. Hinter den Verkleidungs- und Verwechslungsintrigen der turbulenten Handlung wird das zeitlose, tief ernste und ins Tragische rührende Problem der Auflösung aller personalen Bindungen im gattungshaften Spiel des Eros sichtbar.

Ein Vortrag „Mozarts radikale Oper: Cosi fan tutte“, zu dem am Montag, dem 27. Januar, 17.00 – 20.00 Uhr, in den Waldhof – Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler eingeladen wird, geht diesen Zusammenhängen nach und bezieht auch Tonbandaufnahmen entscheidender Passagen des Werks mit ein. Der Referent ist Udo Müller aus Waldkirch, Germanist und Leiter des Gymnasialreferats im Regierungspräsidium. Die Teilnahmegebühr beträgt 12.- Euro, Abendessen, wenn gewünscht, 13.- Euro. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 71 34, sekretariat@waldhof-freiburg.de.

Jazzaffair Freiburg - Vocal Jazz mit Band

ZONTA-Benefizkonzert

Littenweiler *(dt.)* 20 Frauen, 20 Stimmen, mal gefühlvoll leise, mal kraftvoll dynamisch. Mit Jazzstandards wie „All the things you are“ oder „It don’t mean a thing“, vielschichtigen A Capella Stücken der Real Group, stimmungsvollen Balladen von Billy Joel und eingängigen Popsongs von Adele bis zu den Weather Girls bringt Jazzaffair Freiburg gute Laune und viel Energie auf die Bühne. Der besondere Groove bei den Konzerten entsteht im Zusammenspiel mit den Profimusikern Olga Krasotova, Piano, Andres Buchholz, Kontrabass und E-Bass und Eric Karle, Schlagzeug.

Zu erleben am Sonntag, dem 26. Januar, 17.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Barbara in Littenweiler.

ZONTA International ist eine weltweite Organisation berufstätiger Frauen, die sich für die Förderung von Frauen in der Gesellschaft einsetzt und Hilfe leistet durch Service, um die Solidarität unter den Menschen zu stärken. Der ZONTA Club Freiburg i.Brg unterstützt u.a. verschiedene lokale Projekte. www.zonta-freiburg.de www.zonta.org

Der Reinerlös dieses Konzertes kommt der Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt (FRIG) zugute.Kartenvorverkauf in der Kirchzartener Bücherstube, Freiburger Str. 6 und an der Abendkasse. Der Eintritt kostet 15,- €, ermässigt (Kinder / Jugendliche 10,- €), Einlass ab 16.30 Uhr.

Das behinderte Kind als Erbe
Ein Testament schützt das Familienvermögen

– Anzeige –

Christian Otto

Die Eltern eines behinderten Kindes sehen sich in vielfältiger Hinsicht besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Neben der Lebensaufgabe, sich um einen behinder-ten Menschen kümmern zu müssen, kommt dann häufig noch eine erbrechtliche Frage hinzu. Solange das behinderte Kind nicht über eigene Einkünfte oder eigenes Vermögen verfügt, können vielfältige Sozialleistungen beansprucht werden. Das aber kann sich ändern, wenn das Kind im Wege der Erbfolge eigenes Vermögen er-hält. Die Eltern empfinden es naturgemäß als schmerzlich, dass dann, nach ihrem Ableben, der Staat auf diese Werte zugreifen kann. Die Rechtspraxis hat für diese Fälle allerdings testamentarische Lösungen ausgearbeitet, die in jedem Einzelfall si-cherstellen können, dass ein Zugriff der öffentlichen Hand auf die Besitztümer der Familie auch nach dem Tod der Eltern ausgeschlossen bleibt. Die Konstruktion die-ser Testamente ist freilich kompliziert. Eine Testamentsgestaltung sollte nur mit rechtskundiger Begleitung vorgenommen werden, um Unklarheiten und Konstrukti-onsfehler auszuschließen. Häufig findet sich die Vorstellung, man müsse ein behin-dertes Kind dann eben wohl oder übel von der Erbfolge ausschließen, um einen Zu-griff Dritter zu vermeiden. Das ist allerdings gerade nicht zutreffend. Denn der Ausschluss von der Erbfolge führt dazu, dass dem betreffenden Kind ein Pflichtteilsanspruch zusteht, der oft leichter durchgesetzt werden kann, als die Rechte eines Er-ben. Der Pflichtteilsanspruch kann bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen insbesondere von einem Träger der Sozialhilfe unmittelbar durchgesetzt werden, ohne dass darauf noch Einfluss genommen werden kann.

Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Verjährung" und „Pflichtteil" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Fricke/Märker/Otto
Erbrecht von A–Z
Eine Darstellung ohne Juristendeutsch
Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage
260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7
Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Von der Erbeinsetzung ist das Vermächtnis zu unterscheiden. Während die Erbfolge zu einer Übertragung der Rechtsstellung des Verstorbenen auf den Erben führt, betrifft das Vermächtnis nur einen einzelnen Gegenstand des Nachlasses.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass Strudel´s Scheunenlädele soziale Einrichtungen in der Vorweihnachtszeit glücklich macht. Dieses Jahr durfte der Kath. Kindergarten Don Bosco die Spende von 250.- Euro entgegen nehmen. Das Kindergartenteam sagt „Danke! Wir freuen uns weitere Wünsche der Kinder damit erfüllen zu können". *Foto: privat*

Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Vortrag von Irmgard Amberg am 3. Februar

Kirchzarten-Zarten *(vhs.)* Am Montag, 3. Februar, um 19 Uhr hält Irmgard Amberg einen Vortrag zum Thema „Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung" in Kirchzarten-Zarten im Alten Rathaus, Raum Dunant.

Jeder von uns könnte durch einen Unglücksfall, Krankheit oder etwa Schwäche im Alter hilflos werden, so dass wir nicht mehr in der Lage sind, selbst für uns Entscheidungen zu treffen. Wer soll dann für mich zuständig sein und meine Post einsehen, meine finanziellen Angelegenheiten regeln oder meine Wünsche zu Art der Pflege oder ärztlichen Behandlung durchsetzen? Habe ich zu jemandem das Vertrauen, dass er für mich zu einer Fixierung oder einem Bettgitter zustimmen könnte, wenn dadurch eine Gefährdung für mich reduziert würde? Vielleicht habe ich mir schon Gedanken gemacht, ob ich bei schweren Verletzungen nur Schmerzlinderung suche oder lieber noch alle möglichen medizinischen Maßnahmen getroffen werden sollen? Unsere Rechtsverordnung sieht Möglichkeiten vor, für diese Fälle vieles schon vorher zu regeln, so dass später die jetzigen Wünsche zu berücksichtigen sind. Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich? Was ist hierbei zu beachten?

Die Dozentin wird Möglichkeiten aufzeigen, Beispiele nennen und aus der Praxis berichten. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661-5821, Anmeldeschluss ist 30. 1. 20. Veranstalter dieses Vortrags ist die VHS Dreisamtal. Der Eintritt kostet 9.- €.

Mit Meditation in den Tag starten

Kirchzarten *(es.)* Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird jeden Donnerstag von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Meditation ist ein Sich-Besinnen auf den Moment, auf das, was gerade passiert. Ohne die störenden Probleme und Gedanken, die einem im Alltag normalerweise nicht zur Ruhe kommen lassen. In dieser Einführungsreihe werden die verschiedenen Methoden, teilweise mit Musik, vorgestellt. Alle Meditationen lassen sich gut auf Stühlen sitzend durchführen, davon sind genügend vorhanden. Wer lieber auf einem Sitzkissen meditieren möchte, darf dieses mitbringen. Es wird eine Teilnahmegebühr von 2.- Euro pro Treffen erhoben.

Kneipp Verein

Aufrecht im Alter

Kirchzarten *(dt.)* Der Kneipp-Verein Kirchzarten e.V. bietet einen Kurs "Aufrecht im Alter" an - Trotz oder gerade mit orthopädischen Erkrankungen bewegt leben! Schwerpunkt bleibt der Fokus auf die Osteoporoseerkrankung.

Dem Abbau der motorischen Fähigkeiten soll durch effektives Training entgegnet werden und Anregungen zum gesundheitsorientierten Handeln im Alltag mit auf den Weg gegeben werden. Themen werden u.a. sein: Bewegungssicherheit, Verbesserung der motorischen Grundfähigkeiten wie Gewicht und Kraft.

Kursbeginn ist am Donnerstag, 30. Januar, 9.00 - 10.00 Uhr im Gymnastikraum im Wohn- und Pflegeheim Kirchzarten. Die Teilnahme kostet 40.- Euro für Mitglieder, 50.- Euro für Nichtmitglieder, 10 Termine. Anmeldung bei Heike Roth-Gosebrink, Tel.: 07661 / 7620, www.kneippverein-kirch zarten.de

Vortrag am 11. Februar
Demenz erkennen und damit umgehen

Freiburg *(dt.)* Sind das Erscheinungen des Alterns oder Anzeichen für beginnende Demenz? Wer mit älteren Menschen zu tun hat, stellt sich angesichts deren Verhaltens immer mal wieder diese Frage. Hilfestellung für die Einordnung und Tipps für den Umgang mit dementiell Erkrankten gibt Dipl.-Heilpädagoge Martin Frey am Dienstag, 11. Februar um 18 Uhr in den Räumen der Freiwilligenagentur, Schwabentorring 2, Freiburg. Der Eintritt ist frei, die Plätze sind jedoch begrenzt.

Einladender ist der Freundeskreis Altenhilfe Freiburg, dessen Ehrenamtliche in den Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung im Freiburger Osten und in Herdern aktiv sind. Sie widmen einen Teil ihrer Zeit dem Besuch älterer Menschen, begleiten sie auf Spaziergängen oder zum Arzt, zum Einkaufen oder ins Theater, singen mit ihnen oder lesen ihnen vor. Weitere Infos auf www.freundeskreis-altenhilfe.de.

Anmeldung unter info@freundeskreis-altenhilfe.de oder Tel.: 0761 / 210 85 70.

Orchesterkonzert

Freiburg/Oberau *(es.)* Das Freiburger Symphonische Studentenorchester (FSSO) zeigt am Sonntag, dem 2. Februar, Auszüge aus dem Semesterprogramm wie die Freischütz-Ouvertüre von Carl Maria von Weber, das 2. Klavierkonzert in f-Moll von Frédéric Chopin und die 3. Sinfonie in Es-Dur „Eroica" von Ludwig van Beethoven. Dirigent des Orchesters ist Carsten Schulz, Solist Alexander Geladze (Klavier). Das Orchesterkonzert beginnt um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Guter Vorsatz für das neue Jahr:

Blut spenden und Leben retten

Oberried *(drk.)* Alle haben sie, die guten Vorsätze für das neue Jahr. "Jetzt spende ich auch", könnte so ein Vorsatz sein. Das DRK lädt daher herzlich ein, als Lebensretter ins neue Jahr zu starten.

Blutspender helfen Verletzten nach einem Unfall mit hohem Blutverlust, einem Patienten mit einer Krebserkrankung oder spenden lebensrettendes Blut für eine Herzoperation.

Blutspender retten Leben! Der DRK-Blutspendedienst bittet am Freitag, dem 31. Januar, von 14.30 bis 19.30 Uhr zur Blutspende in die Goldberghalle in Oberried, Hauptstr. 27.

Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten, sie leisten auch etwas für ihre eigene Gesundheit, denn jede Blutspende ist gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Spende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst Puls und Blutdruck und misst den roten Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Im Labor werden die Blutspenden auf unterschiedliche Krankheitserreger wie HIV, Hepatitis B und C untersucht.

Zur Unterstützung der guten Vorsätze verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendern in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum vom 6. Januar bis 2. Februar 2020 insgesamt 10 Fitness-Uhren.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Vum Wunderfitz

S isch grad gut,

dass in de Politik d Welle manchmol ziemlig kurz hinteränander folge. Egal ob Krisewelle, Kriegswelle, Konfliktwelle, Strittwelle, Angriffswelle oder anderi. S dääd sunsch bloß langwiilig were un mr könnt am End gar meine, d Welt wird besser.

Aber s git au Noochrichte, wo Freud mache. Eini devun isch de Skisprung-Weltcup vun de Hochfirstschanz' in Titisee-Neustadt. Nit bloß, dass alli Beteiligte die Bedingunge rundum in de Himmel globt hen, d Sportler un d Zuschauer vor Begeischterung „ganz ussem Hiisli" gsii sin, sondern sogar de Himmel für kurzi Zit Frau Holle gschpielt un Schnee zaubert het.

A propos Himmel: Unser Enkili het uns ä Theaterstück vorgspielt mit em Titel „ Schöner Himmel". Er war selber Autor, Regisseur un Schauspieler in einer Person. Im letschte Akt het r d Ärm ussbreitet un nach obe ghebt, het in de Himmel gluegt un uff Hochditsch deklamiert: „Schaut, wie schön doch der Himmel ist, ich würde ihn am liebsten zu mir auf die Erde holen und mit ihm kuscheln!"

Git s ä schönere Wunsch?

Stefan Pflaum

Rebekka Dold und die Wise Dietkron Band in Oberried

am Samstag ab 20 Uhr in der historischen Klosterschiire

Oberried *(dt.)* Die Reihe „Kleinkunst in der Klosterschiire“ startet im neuen Jahr gleich mit einem ersten Highlight: American Songs, ein bisschen Country, ein bisschen Blues, die Wise Dietkron Band gastiert auf der Oberrieder Kleinkunstbühne.

Die Songs stammen aus der Feder des U.S. Amerikaners Mark Wise, der vor gut 25 Jahren der Liebe wegen aus dem musikalischen Schmelztiegel von San Francisco nach Deutschland übersiedelte. Was 2014 als Gitarrenduo der beiden Namensgeber Mark Wise und Christian Dietkron begann, hat sich inzwischen zu einer 5-köpfigen Band erweitert. 2016 erschien das Debütalbum „HOME“. Nach zahlreichen Konzerten im Südbadischen Raum war die Band 2018 erstmals im SWR-Fernsehen bei der Live Show „Kaffee oder Tee“ zu Gast, kurz darauf gehörten sie beim Wettbewerb „Légère Unplugged“ des Radio-Senders baden.fm zu den Finalisten.

Mark Wise versteht sein Songwriter-Handwerk perfekt und bewegt sich spielerisch zwischen großer Geste und augenzwinkernder Ironie. Dabei lässt er viel Raum für die mitreißenden Soli von Ausnahmegitarrist Christian Dietkron. Die charismatische raue Stimme von Mark Wise und die klare warme Stimme der Sängerin Rebekka Dold könnten kaum gegensätzlicher sein, und doch harmonieren sie auf wunderbare Weise. Rebekka Dold entstammt der Künstlerfamilie Dold vom Eschbacher Hilzihäusle.

Foto: WiseDietkronBand

Mit Arpi Ketterl am Bass und Torsten Neumaier am Schlagzeug hat die Band zwei hochkarätige Begleiter, die Großes bewirken, indem sie durch ihr Gespür für den musikalischen Augenblick dem Song das Richtige beifügen. Mit viel Tiefgang und Spielfreude kombiniert die Wise Dietkron Band Einflüsse aus Folk, Country, Blues und Rock und steht für unverwechselbaren akustischen und elektrischen Gitarrensound mit melodiösen bis hin zu jazzigen Soloeinlagen.

Karten gibt es im VVK zu 14.- Euro bei der Tourist-Info und dem Dreisamtäler-Büro in Kirchzarten sowie bei den Bäckereien Ruf und Steimle in Oberried. Oder EUR 16,- an der Abendkasse.

Samstag, 25. Jan. 2020 • Klosterschiire Oberried, Einlass 19 Uhr • Beginn 20 Uhr • mit Bewirtung. Eintritt im VVK EUR 14,-, an der Abendkasse EUR 16,-

Europas Wilder Westen

Fotoclub Dreisamtal lädt zu Multimedia-Vortrag ins Kurhaus Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Zerklüftete Küsten entlang der Wilde Atlantic Way Küstenstraße, einsame Dörfer mit ihren Pubs und besonders die gastfreundlichen Menschen charakterisieren diese sprichwörtlich grüne Insel im Nordatlantik. Marco Schweier hat Irland und Nordirland mit seiner Frau 2019 auf einer individuellen Wohnmobiltour bereist und berichtet darüber im Rahmen seiner regelmäßigen Reisevorträge. Sein Multimedia-Vortrag mit Bildern und Filmsequenzen auch aus der Luft findet am Montag, dem 3. Februar um 20 Uhr im großen Saal des Kurhauses in Kirchzarten statt. Die Veranstaltung wird vom Fotoclub Dreisamtal durchgeführt, der Eintritt ist frei.

Jürgen Heider liest aus „Zeitreise“

Im Hofgut Himmelreich stellt er fest, Zeitlos und doch nicht Zeitlos zu sein

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Zu einem außergewöhnlichen Abend lädt die Akademie Himmelreich in die Faulerstube im Gasthaus Hofgut Himmelreich ein. Am Donnerstag, dem 13. Februar 2020 können die Gäste von 19 bis 20:30 Uhr bei einer Lesung von Gedichten von Jürgen Heider in eine andere Welt, in seine, eintauchen.

Jürgen Heider, der mit einer Behinderung lebt, schreibt selbst zu seinem neuen Buch: „Schon seit meiner Jugendzeit habe ich geträumt, ein Buch zu schreiben und mich als Mensch der Gesellschaft mitzuteilen. Zu dieser Zeit reichte die Anzahl meiner Texte noch nicht aus. Ein paar Jahre später, als junger Mann, hatte ich dann sehr viele Gedichte geschrieben und mit der Zeit entstand eine besondere Sammlung. Im Sommer 2018 erschien mein wunderschönes Buch ‚Worte zum Abschied‘ und im Herbst 2018 dann bereits mein zweites Buch ‚Zeitlos‘. Das ist ein besonderes Taschenbuch, das ich mit viel Herzblut geschrieben habe. In diesem Taschenbuch findet sich neben meinen Gedichten auch die Geschichte meiner Erkrankung und wie ich mit ihr lebe. ‚Zeitlos‘ ist ein sehr vielfältiger Gedichtband, mit dem ich Sie alle auf vielfältige Art und Weise anspreche.“

Der Eintritt für die Lesung ist frei. Sie ist ein Projekt der Akademie Himmelreich und der Volkshochschule Dreisamtal und wird durch die Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

Auswärtige Kultur

Besprechung Kulturreise nach Ulan-Ude

Ebnet *(hr.)* Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Auswärtige Kultur“, lädt Nikolaus von Gayling am Freitag, 7. Februar, 20.15 Uhr, zur Besprechung einer geplanten abenteuerlichen Kulturbusreise mit Auto/Bahn/Flug in diesem Jahr oder 2021 nach ULAN-UDE (Russisch-Sibirien) in die Sickingen Kapelle beim Schloss Ebnet, Schwarzwaldstraße 278 ein.

Bewirtet wird mit Schloss-Wasser und -Brot. Die Teilnahme ist kostenfrei, der Schlossherr lädt alle Interessierten herzlich ein.

Kulturkreis Dreisamtal

Neujahrskonzert des Humboldt-Quartetts

Buchenbach *(dt.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 26. Januar, 11 - 12 Uhr zum Neujahrskonzert des Humboldt-Quartetts in den Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach ein.

Als musikalischen Auftakt im neuen Jahr gibt es wieder den besonderen Leckerbissen mit den vier Streichern des SWR Symphonieorchesters. Ihre Brillanz und Spielfreude springt jedes Jahr auf das begeisterte Publikum über. Beethovens Streichquartett D-Dur und Haydns Strichquartett G-Dur werden zu hören sein. Dazu sind Groß und Klein herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de
Tel. 0 76 61 / 35 53

DA WÄR' NOCH WAS... Kolumne

...bleibt da jetzt was im Hals stecken?

Vielleicht mutet er mittlerweile schon ein bisschen verstaubt an, der Wunsch für ein wunderbares, freundliches, verantwortungsvolles und zufriedenes Neues Jahr. Egal, ich tue es dennoch. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein wunderbares, freundliches, verantwortungsvolles und zufriedenes Neues Jahr 2020.

Die guten Vorsätze sind schon wieder Schnee von gestern? Aber nein, nur Mut. Ich habe mir beispielsweise fest vorgenommen, zukünftig meinen Mitmenschen mehr Freundlichkeit zu zutrauen. Meine Gedanken neigen nämlich dazu, allzu schnell den Weg Richtung Schubladen zu nehmen, wenn Sie wissen was ich meine. Beispiel: Jene „Ich-grüße-grundsätzlich-keine-fremden-Menschen“-Kultur. Bisher habe ich diese Unart stets in der Schublade „Unfreundlich, ignorant, ungezogen“ abgelegt. Mit meinem Vorsatz für dieses Jahr bleibt diese Schublade erstmal zu und ich denke: „Sicher hatten diese bemitleidenswerten Leute heute Morgen saure Milch im Kaffee und fragen sich gerade, wem sie das in die Schuhe schieben könnten“ oder „vielleicht haben sie mit dieser schnöden Grüßerei, persönlich schlechte Erfahrungen gemacht“ oder, es gibt halt einfach Tage, an denen bin ich durchsichtig, Punkt.

Dann ist da noch die Sache mit dem Müll. Kennen Sie die Glascontainer zwischen Pennymarkt und Edeka in Kirchzarten? Das Restglasentsorgen an diesen Containern stellt für mich eine echte emotionale Herausforderung dar. Beim Anblick des Müllberges, welcher sich immer wieder aufs Neue um jene Glascontainer türmt, kämpfe ich gleichzeitig mit Entsetzen, Schnappatmung, Verwünschungen und zweifle an der Menschheit. Was geht in jenen Menschen vor, die, ohne jeden Skrupel, ihren gesamten Hausmüll - von eingeschweißtem Schinken, über alte Neonröhren bis schmierige, ausgediente Kleidung - auf dem Boden vor den Glascontainern entsorgen? Das menschliche Gehirn ist ein hoch komplexes Organ. Meine Mutmaßungen über Größe und Inhalt der Organe jener Hausratsentsorger möchte ich hier lieber nicht wiedergeben. Es wäre niederschmetternd und zudem völlig gegen meinen guten Vorsatz, sie erinnern sich?

Es bestünde die Möglichkeit, dass diese Leute nicht etwa ignorante Idioten und asoziale Egomanen sind, die weder an die bemitleidenswerten Menschen denken, die das ganze fiese Zeug wegräumen müssen, noch an jene, die ihr Altglas entsorgen wollen ohne über deren Hausmüllberg klettern zu müssen. Darf man hoffen, es verhält sich alles ganz anders?

Beispielsweise sind da diejenigen, welche sich ihre Umgebung ein bisschen wie im Urlaub gestalten. Die Einen befriedigen ihre Sehnsucht nach der großen weiten Welt im eigenen Heim, mit schmückenden Zimmerpalmen und künstlichem Meeresrauschen. Die Anderen bevorzugen heimische Strandatmosphäre und träumen sich unter Strohschirmen sitzend, einen Cocktail schlürfend, hin zum ersehnten Urlaubsparadies.

Vielleicht gibt es aber noch eine weitere Spezies von sehnsüchtigen Globetrottern. Nämlich diejenigen, welche sich vor jenen Glascontainern ein Örtchen kreieren, das sie gedanklich in eines der Entwicklungs- bzw. Schwellenländer, genauer in die dortigen Slums, manövrieren soll, wo sie einst abenteuerliche Tage verbrachten.

Oder soll mit dieser Vermüllungsaktion ein Zeichen gesetzt, auf etwas aufmerksam gemacht werden? Unser Augenmerk auf jenes Elend von rund 1 Milliarde Menschen gelenkt werden, welche unter miserablen Bedingungen in vermüllten Slums hausen müssen? Fridays for future - nights for trash.

Entgegen meinem guten Vorsatz ahne ich jedoch, dass weniger kreative Botschaften hinter diesem Müllabladen stehen. Ich fürchte, es zeigt sich hier leider nur völlig sinnfreies Handeln synapsenbefreiter Vollpfosten.

Aber ich übe mich weiter. Rasende Autofahrer sind keine verkappten Rennfahrer oder rücksichtslose Schwachköpfe, sondern geleiten vielleicht gerade voller Fürsorge und Vorfreude ihre in den Wehen liegende Gattin ins nächste Krankenhaus - Richtung St. Peter oder Kandel? Egal, man kann sich in der Aufregung ja auch mal verfahren.

Dass die ganze Geschichte mit der Zugverbindung zwischen Schwarzwald und Gottenheim komplett aus dem Ruder bzw. aus dem Gleis läuft, ist nicht das Werk von überbezahlten Stümpern, bornierte Selbstüberschätzung, Fehlplanung oder falsche Berechnungen, es könnte durchaus eine Langzeitausführung der Sendung „Versteckte Kamera“ sein. Wir sollen vielleicht auf unsere Humor- und Stressfähigkeit getestet werden.

Vielleicht können wir irgendwann alle über alles lachen - oder kann da irgendwas irgendwo stecken bleiben?

Wie auch immer. Das Jahr und mein guter Vorsatz sind noch jung. Sie üben beide noch. Ich bleibe guter Dinge.

Herzlichst,
Ihre Christine van Herk

JaKlaRo: Jazz, Klassik, Rock

Drei passionierte Musiker aus Littenweiler geben ihr zweites gemeinsames Konzert

Littenweiler *(dt.)* Zufällig entdeckten drei Nachbarn in Littenweiler, dass sie auch musikalisch zueinander passen. Sie kommen zwar von unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen, aber ihr erstes gemeinsames Konzert stieß auf begeisterte Zustimmung. Am Freitag, 24. Januar, geben sie um 20.30 Uhr, Saalöffnung ist bereits um 19.00 Uhr, in der Pizzeria La Corona, Littenweilerstraße 20 in Littenweiler, ihr zweites Konzert.

Ulrich Zeitler, Kirchenmusiker, Chorleiter und Komponist am Klavier; Marc Vetter, Schlagzeuger und Sänger in der Heavy-Rockband "Oil", sowie Thomas Weber mit seinem Saxophon bilden das beeindruckende und erfrischend aufspielende Trio.

Das Konzert mit einer bunten Mixtur aus Jazz, Klassik und Rock, gab der Band ihren Namen JaKlaRo und ist auch als eine Bekräftigung (Ja klar!) zu den gewünschten Musikstücken zu verstehen. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht herum!

Musik und Poésie der Spätromantik

Kirchzarten *(es.)* Die Konzertreihe „LUMIK - Literatur und Musik in Kirchzarten“ wird am Freitag, 24. Januar, um 20.00 Uhr, fortgeführt mit einem Konzert für ein Streichsextett. Die Wiener Komponisten Arnold Schönberg, bekanntester Vertreter der „Wiener Schule“ der Moderne, und Erich Wolfgang Korngold waren schicksalhaft miteinander verbunden. Bei diesem Konzert begegnen sich Schönbergs kammersymphonische Dichtung „Verklärte Nacht“ (1899) und Korngolds Streichsextett aus dem Jahr 1914. Es spielt das Ensemble 1712 mit Michael Dinnebier & Uta Terjung (Violine), Dirk Hegemann & Esther Przybylski (Viola), Dita Lammerse & Tomohisa Yano (Violoncello). Dazu liest Gaby Beinhorn „Verklärte Nacht“ von Richard Dehmel sowie Wiener Poésie von Hugo von Hofmannsthal und Josef Weinheber. Karten für das Konzert im Kirchzartener Bürgersaal, Talvogteistraße 2a, sind für 15.- Euro in der Mediathek, Talvogteistraße 5, Telefon 07661/393-64, oder ab 19.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Auch das LUMIK-Konzertabo, das 3 frei wählbare Konzerte der Saison 2019/2020 umfasst, kann dort erworben werden.

Foto: privat

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Bergwelt Todtnau

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Andreas Wießner, Bürgermeister von Todtnau

Bürgermeister Andreas Wießner

Dreisamtäler: *Landauf, landab werden derzeit die Haushaltspläne der Gemeinden beraten. Wie sieht es denn in Todtnau aus?*

Wießner: Es gibt ein Thema, das hat uns lange Zeit keine Sorgen gemacht und jetzt aber ganz große – und es ist haushaltsrelevant.

Dreisamtäler: *Sie sprechen vom Wald?*

Wießner: Bisher hatten wir durch den Todtnauer Stadtwald im Schnitt einen Reingewinn von 550.000 Euro pro Jahr, jetzt werden wir ein Defizit machen, das größer ist als 550.000,- Euro. Uns fehlen also 1,1 Millionen im Haushalt.

Dreisamtäler: *Woran liegt das?*

Wießner: Hauptsächlich am Borkenkäfer und der konnte zuschlagen, weil aufgrund der langanhaltenden Trockenheit die Bäume schon vorgeschädigt waren. Durch den Wald hat Todtnau eine positive CO2-Bilanz und wir sind stolz, dass wir den zehntgrößten Stadtwald Deutschlands haben. Momentan sind wir am Überlegen, wie der Wald in Zukunft aussehen soll. Was soll man aufforsten, welche Baumarten machen angesichts der wärmer werdenden Sommer Sinn?

Dreisamtäler: *Wenn so viele Einnahmen ausfallen, gehe ich davon aus, dass Sie den Haushalt nicht ausgleichen können – wie viele andere Gemeinden in Baden-Württemberg auch.*

Wießner: Wir müssen 1,9 Millionen Schulden aufnehmen. Das liegt auch daran, dass wir für Felssicherungsarbeiten immens viel Geld in die Hand nehmen mussten; Ausgaben, mit denen wir nicht gerechnet haben. Die schwierigsten und gefährlichsten Maßnahmen konnten wir noch vor Weihnachten zu Ende führen, sechs weitere stehen in 2020 an. Gleichzeitig muss der Gemeinderat darüber beraten, wie ein Fangzaun entlang der Bebauung aussehen könnte und ob er gebaut werden muss.

Dreisamtäler: *Das Thema ging landesweit durch die Presse: ein beeindruckend großer Felsen stürzte im Frühsommer ins Tal und es wurden Evakuierungen nötig.*

Wießner: Das war im Vergleich nur ein „kleiner" Fels, der da runterkam. Diejenigen, die gesichert wurden, waren mehrfach größer. Die Bürger hatten Verständnis für die Evakuierungsmaßnahmen und wir sind froh, dass weiter nichts passiert ist.

Dreisamtäler: *Wer bezahlt die Sicherungsmaßnahmen?*

Wießner: Stand heute: die Stadt Todtnau. Ich gehe von mindestens zwei Millionen Euro aus. Wir klären noch, ob es Zuschüsse geben könnte.

Dreisamtäler: *Gab es solche Felsstürze schon einmal und kann so etwas auch an anderen Stellen auf Todtnauer Gemarkung geschehen?*

Wießner: Es gab ab und an Steinabgänge, aber nicht in dieser Dimension. Und ob es das auch woanders geben könnte: da prüfen wir, was zu tun ist.

Dreisamtäler: *Was ist sonst noch an haushaltsrelevanten Projekten in Todtnau geplant?*

Wießner: Der Straßenbau ist immer ein Thema. Todtnau mit seinen vielen Ortssteilen und extremen Höhenlagen ist sehr gefordert mit der Instandhaltung des Straßennetzes. Wir haben 40 Brücken untersuchen lassen, mit dem Ergebnis, dass achtzehn mittelfristig zu sanieren sind. 297.000,- Euro sind dafür im Haushalt eingestellt. Für den Neubau und die Sanierung von Gehwegen in Brandenberg und Präg haben wir 250.000,- Euro eingestellt.

Dreisamtäler: *Die Stadtsanierung läuft nach wie vor?*

Wießner: Die Stadtsanierung III läuft sehr gut, auch dank vieler privater, die sich beteiligen und ihre Gebäude sanieren. Hier steht der Abbruch der Industriebrache, wo ehemals die Firma Wisslerbürsten waren, an. Dort soll ein Parkhaus entstehen, das der Versorgung der Innenstadt mit Parkraum, aber auch der Entlastung des Feldbergs dienen soll. Deshalb wird voraussichtlich auch die in der Nähe befindliche Bushaltestelle direkt vor das Parkhaus verlegt werden.

Ein Pendant zur Stadtsanierung wird die Flurneuordnung des Ortsteils Aftersteg sein. Dort sollen die Grundstücke neu geordnet werden, so dass im Bereich der Landwirtschaft vernünftig zu bewirtschaftenden Flächen mit geregelten Zugängen entstehen. Gleichzeitig geht es um die Dorfentwicklung. Die Bürger und Bürgerinnen Afterstegs haben in Klausurtagungen viele Ideen dafür eingebracht. Das Gesamtvolumen wird sich auf 1,3 Millionen Euro belaufen. Unabhängig davon steht in Aftersteg auch die Entwicklung von Bauland an. Ebenfalls wollen wir in Muggenbrunn die Ortsmitte neu gestalten. Im Rahmen dieser Maßnahme wird ein Feuerwehrgerätehaus mit Bergwachtstützpunkt errichtet. Auch da geht es um ein Volumen von einer Million Euro. Mit ELR-Mitteln (Entwicklung ländlicher Raum) Ausgleichsstock und Fachförderung sind bis zu 75 Prozent Zuschüsse sowohl für Aftersteg als auch für Muggenbrunn möglich.

Dreisamtäler: *Todtnau lebt in hohem Maße auch vom Tourismus. Der Liftverbund Feldberg will hohe Investitionen tätigen. Macht das angesichts des Klimawandels und ausbleibender Winter Sinn?*

Wießner: Wir haben eine Steigerung der Übernachtungszahlen von zwei bis drei Prozent. Der Liftverbund will einen Masterplan entwickeln, um das Skigebiet zu modernisieren und weiter zu entwickeln. Das Ziel ist dabei eine ganzjährige Nutzung auch in der schneelosen Zeit. Ein Beispiel dafür ist die Hasenhornbahn, die an Weihnachten Hochbetrieb hatte und das ganze Jahr über läuft.

Dreisamtäler: *Das geplante Hotelprojekt in Todtnauberg kommt ja nicht, ein Bürgerentscheid hat es verhindert.*

Wießner: Ich halte das für bedauerlich, immerhin steckten da zehn Jahre Arbeit drin. Aber die Entscheidung ist gefallen. Momentan ist ein Bauantrag zum Bau eines Apparthotels, das im Bestand umgebaut werden soll, in Bearbeitung. Ansonsten tun wir viel, um Todtnau touristisch attraktiver zu machen: Wir sind nach wie vor dabei, das Wasserfallportal weiter zu entwickeln, das Bebauungsplanverfahren für eine Hängebrücke voranzutreiben und am Notschrei soll die Biathlon-Anlage optimiert werden.

Seit wenigen Monaten sind wir nordischer und paralympischer Bundesstützpunkt und zwei gleichzeitig stattfindende, herausragende Ereignisse waren dort vor zwei Wochen der Deutschlandpokal und der Swiss-Cup mit über 250 Teilnehmern.

Dreisamtäler: *Wie sieht es mit der Infrastruktur in Todtnau aus?*

Wießner: Auch da engagieren wir uns in hohem Maße! Wir haben die Gemeinschaftsschule vor zwei Jahren für 3,9 Millionen Euro saniert und haben jetzt nach einem Jahr Vakanz mit Roland Willmann auch die Rektorenstelle wieder besetzen können. Gleichzeitig verzeichnen wir steigende Schülerzahlen. Die Gemeinschaftsschule ist ein wichtiges kommunales Gemeinschaftsprojekt mit Schönau, das den Realschulabschluss in Todtnau ermöglicht. Schönau und Todtnau finanzieren zusammen auch einen Schulsozialarbeiter und eine Jugendreferentin. Mit Kindergärten sind wir ebenfalls gut versorgt und können sowohl Ganztages- als auch U-3-Betreuung anbieten. Das Schwimmbad ist saniert, auch das hat uns zwei Millionen Euro gekostet. Und schlussendlich erweitern wir auch unser städtisches Alten- und Pflegeheim auf 92 Betten für sechs Millionen Euro. Sie sehen, wir haben viel vor. Ohne Neuverschuldung geht es nicht und bei der Pro-Kopf-Verschuldung sind wir ganz vorne mit dabei.

Dreisamtäler: *Herr Wießner, vielen Dank für das Gespräch!*

Blick auf Friedrichstraße und Hasenhorn

Fotos: Dagmar Engesser

Rathaus Todtnau

Todtnauer Kirche

Buchenbach hat die Wahl!

Am 2. Februar 2020 ist in Buchenbach Bürgermeisterwahl und die Bürger haben eine echte Wahl: vier ernstzunehmende Kandidaten mit unterschiedlichen Kompetenzen bewerben sich um das Amt, unter anderem auch der Amtsinhaber. Die dominierenden Themen des Wahlkampfs sind:

Falkensteigtunnel

Der Falkensteigtunnel hat eine lange Geschichte. Die Stadt Freiburg, der Landkreis und die Gemeinde Buchenbach ringen schon seit Jahren darum, dass der Falkensteig- und der Stadttunnel Freiburg in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans kommt. Der Stadttunnel ist inzwischen im vordringlichen Bedarf, der Falkensteigtunnel jedoch nur im weiteren Bedarf, allerdings mit Planungsrecht ab 2025.

Vom Bund aus wird inzwischen signalisiert, dass Geld vorhanden wäre, das Land allerdings keine Planungskapazitäten habe. Die Frage ist nun, ob die Tunnelplanung auch extern vergeben werden kann. Bisher lehnt das zuständige Regierungspräsidium das ab.

Dorfladen

Eine Initiativgruppe möchte in Buchenbach einen genossenschaftlich geführten Dorfladen, der gleichzeitig auch sozialer Treffpunkt gedacht ist, eröffnen. Die Räumlichkeiten sind vorhanden. Die Hürden sind die Finanzierung über Genossenschaftsanteile und der Umsatz, der da sein muss, damit sich ein solcher Laden trägt.

Gewerbeansiedlung

Mit Siko und Wandres sind zwei große Betriebe zum Teil abgewandert. Damit gehen Arbeitsplätze und Gewerbesteuereinnahmen verloren. Die Frage ist: wie können Gewerbebetriebe vor Ort gehalten werden und können neue Gewerbegebiete ausgewiesen werden?

Wohnraumschaffung

In Buchenbach fehlt es wie überall im Dreisamtal an bezahlbarem Wohnraum. Wo kann der geschaffen werden? Gibt es Bauflächen, die die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ermöglichen?

Auch wird ein Mangel an Kinderbetreuungsplätzen beklagt, die Wartezeiten sind lang.

Die von der Gemeinde organisierte Vorstellung aller Kandidaten findet am 24. Januar 2020, um 19 Uhr, in der Sommerberghalle statt und am 29. Januar 2020, ebenfalls um 19 Uhr veranstaltet die Badische Zeitung einen Kandidatentalk.

Die Bürgermeisterkandidaten im Gespräch mit den Bürgern:

Herbert Bucher

Herbert Bucher im Gespräch mit den Bürgern.
Fotos: Dagmar Engesser

Buchenbach *(de.)* Herbert Bucher wohnt in Freiburg-St. Georgen und war zwanzig Jahre lang Vorsitzender des dortigen Bürgervereins. Dort habe er langjährige und solide Erfahrungen im politischen Gestalten gesammelt, so der 62-Jährige, der bei der letzten Kommunalwahl auch auf der Liste von Freiburg Lebenswert kandidierte. Der Medienberater war bei mehreren Firmen als Interimsmanager im betriebswirtschaftlichen Management tätig, was ihm im Bürgermeisteramt zugutekommen würde.

Als Bürgermeister wolle er die Vereine unterstützen und fördern, denn sie stehen für das Ländliche und die Tradition, die es zu stärken gilt, um dem Trend der Verstädterung entgegenzuwirken.

Er sehe den Bedarf von bezahlbarem Wohnraum. Buchenbach leide unter der Attraktivität Freiburgs, wodurch die Mieten in die Höhe getrieben würden. In Buchenbach müsse gebaut werden, jedoch mit Maß und Ziel, damit Neubürger sich auch in die Dorfgemeinschaft integrieren könnten. Was die Schaffung von Arbeitsplätzen angeht, so denke er an kleinteiliges und ökologisch arbeitendes Gewerbe und nicht an Großbetriebe auf der grünen Wiese.

Auf die Frage, wie er den Ortskern attraktiver gestalten wolle, verwies er auf seine zwanzigjährige Arbeit als Vorsitzender im Bürgerverein in St. Georgen. Ähnlich wie Buchenbach sei auch St. Georgen ein Straßendorf. Dort hätten sie die Attraktivität erhöht, indem nicht nur ein Platz geschaffen wurde, sondern mehrere kleine Zentren. Vielleicht wäre das auch für Buchenbach eine mögliche Lösung. Die finanziell schwierige Lage der Gemeinde sei ihm bekannt.

Die Freiburger Wirtschaft, Touristik und Messe GmbH (FWTM) habe nur ein Ziel: das Generieren von Einnahmen. Das was die FWTM in Freiburg mache, würde er als Bürgermeister in Buchenbach tun. Die Gemeinde könne versuchen, die Gewerbesteuereinnahmen zu erhöhen. Zudem seien Fördermittel eine bedeutende Einnahmequelle. So wie er das beurteile, sei da in Buchenbach zu wenig gelaufen. Auch durch Events könne Geld in den Gemeindetopf kommen, er hätte da auch schon Ideen.

Er würde sich mit Vehemenz für den Bau des Falkensteigtunnels einsetzen. Der Druck auf Land und Bund müsste erhöht werden und da könne er sich durchaus auch radikale Mittel vorstellen. Aktionen der Bürgerinitiative würde er unterstützen und wenn es dadurch vermehrt zu Staus käme, müsste entsprechende Aufklärungsarbeit geleistet werden. Ein Tunnel brächte schließlich auch den im Stau stehenden Autofahrern Vorteile.

Für alle diese Themen gebe es jedoch keine einfachen Lösungen und vor allem keine Wundermittel. Man müsse an multiplen Lösungen arbeiten und wichtig sei es, die Bürger mit ins Boot nehmen, beispielsweise in Form von Arbeitskreisen, so Bucher. Das würde auch die Akzeptanz der Lösungen erhöhen.

Herbert Bucher stellt sich am 22. Januar, um 20 Uhr den Bürgern im Bürgerhaus in Wagensteig vor und am 23. Januar, im Hirschen in Unteribental. Er sei auch viel in Buchenbach unterwegs und dann jederzeit angesprochen werden.

Ralf Kaiser

Ralf Kaiser bei seiner Kandidatenvorstellung im voll besetzten Adler in Buchenbach.

Buchenbach *(de.)* Ralf Kaiser hat Verwaltung von der Pike auf gelernt. Geboren und aufgewachsen in Schluchsee hat er dort auch die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten gemacht. Nach dem Studium an der Verwaltungshochschule Kehl wechselte er als Hauptamtsleiter nach Oberried. Diese Stelle hat er seit zwanzig Jahren inne und hat viele große Projekte Oberrieds begleitet und umgesetzt. „Ich weiß also wie es geht!“ sagt er. Nun stehe für ihn der nächste Karriereschritt an. Weil er im Dreisamtal beruflich und privat fest verwurzelt ist, habe er sich bewusst für die Kandidatur in Buchenbach entschieden, auch wenn er gegen einen Amtsinhaber antrete.

Als Bürgermeister strebe er ein kooperatives, konstruktives und partnerschaftliches Miteinander an, sowohl in Bezug auf die Verwaltung als auch auf die Bürger. Er wolle in erster Linie zuhören und dann nach Lösungen suchen.

Seine Vision sei ein lebens- und liebenswertes Buchenbach mit einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Die Bürger und Bürgerinnen sollen sich von Ortschafts- und Gemeinderat vertreten fühlen. Buchenbach habe in den letzten Jahren ein Leitbild erarbeitet. Das sei bisher noch abstrakt, darauf könne man aber aufbauen und Schritt für Schritt konkrete Maßnahmen realisieren. Um die Attraktivität Buchenbachs zu steigern, würde er das Projekt Vogtsmühle gerne noch einmal aufgreifen. Da könne ein Stück Heimat wiederbelebt und gleichzeitig das Ortsbild aufgewertet werden. Im Übrigen könne man das Ortsbild mit kleinen Maßnahmen schon verbessern.

Was die Schaffung von Wohnraum angeht, so sieht er in der Nachverdichtung gute Möglichkeiten. Es müsse möglich sein, dass Buchenbacher Familien bezahlbaren Wohnraum finden. Der dörfliche Charakter Buchenbachs müsse jedoch erhalten bleiben, es ginge um ein gesundes Wachsen. Bedauerlicherweise seien zwei große Firmen zum Teil abgewandert und damit Gewerbesteuereinnahmen weggefallen. Es sei schwierig weitere Gewerbeflächen auszuweisen. Sinn würde die Ausweisung weiterer Flächen im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet machen, da würde er versuchen, den Flächenerwerb neu zu verhandeln. Vorstellbar wären aber auch interkommunale Gewerbegebiete in B 31-Nähe.

Auf seiner überwältigend gut besuchten Vorstellungsveranstaltung im Adler sprachen junge Eltern fehlende Kita-Plätze an. Für ihn sei klar, dass die Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz hätten und dass dies im Gemeinderat diskutiert werden müsste.

Die Ansiedlung eines größeren Marktes auf der grünen Wiese befürworte er nicht, dagegen unterstütze er die Dorfladen-Initiative voll. Grundsätzlich gelte für ihn: überall wo Bürger sich engagieren, müsse die Verwaltung das unterstützen, mit Knowhow und Manpower.

Bei schwierigen Themen, wie beispielsweise der Verkehrssituation auf der Ortsdurchfahrt Buchenbachs, würde er die Wünsche und Vorschläge der Bürger sammeln und dann Experten hinzuziehen, um Verbesserungen zu erreichen. Er würde viele kleine Schritte gehen, die dann nach acht oder sechszehn Jahren durchaus zu einem großen Ganzen führen.

Harald Reinhard (Amtsinhaber)

Bürgermeister Harald Reinhard bei seiner Vorstellungsveranstaltung im Gasthaus Himmelreich.

Buchenbach *(de.)* Bürgermeisterkandidat Harald Reinhard kann natürlich damit punkten, dass er das Amt seit acht Jahren inne hat. Er kennt die ganze Palette der aktuellen kommunalpolitischen Projekte und Probleme durch und durch und verweist darauf, dass er viele Projekte erfolgreich umgesetzt hat: das Klima im Rathaus habe sich spürbar verbessert und die Arbeit im Gemeinderat laufe konstruktiv und sachlich. Das Baugebiet Hitzenhof konnte in seiner Amtszeit realisiert, das Feuerwehrgerätehaus saniert, der Bau eines neuen Vereinshauses für Feuerwehr, DRK und Bauhof wurde in Angriff genommen werden und das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen sei ausgeweitet worden. Die Schule in Falkensteig wurde schon energetisch saniert, der weitere Umbau, bei dem dann Räume für Vereine geschaffen werden, stehe an. Falkensteiger Bürger kritisieren, dass das alles viel zu lange ging. Reinhard rechtfertigte diesen langen Prozess damit, dass mehrere Optionen wie Abriss und Neubau oder Schaffung von Wohnraum diskutiert und geprüft werden mussten.

Was die Entlastung der Falkensteiger in Sachen B 31 angehe, so sei man einen Schritt vorangekommen mit der Anordnung von Tempo 30, was eine deutliche Lärmreduzierung bringe. Man sei jedoch noch lange nicht am Ziel, nämlich der Tunnellösung. Er ist überzeugt davon, dass der Tunnel kommt, denn wenn das Planungsrecht besteht, wird auch gebaut. Er nutze seine Kontakte in die Bundes- und Landesverkehrsministerien, zum Regierungspräsidium und Landratsamt. Er hätte gerne, dass – anders als das Land es vorsieht - vor 2025 geplant wird. Wenn das Regierungspräsidium nicht genügend personelle Kapazitäten habe, dann müsse extern geplant werden. Er habe dem RP kompetente, weltweit agierende Planungsbüros genannt, die in der Lage wären, das Tunnelprojekt zu planen.

Auch er bedauere den Wegzug zweier großer Gewerbebetriebe. Die Gemeinde habe versucht, Siko in Buchenbach zu halten. Buchenbach könne jedoch nicht so große Gewerbeflächen ausweisen, wie Bad Krozingen das getan habe. Chancen für eine weitere Gewerbeentwicklung sehe er in der Ansiedlung von kleinen Betrieben, wie Architektur- und Ingenieurbüros. Voraussetzung dafür sei jedoch schnelles Internet. Sei das vorhanden spiele der Standort keine große Rolle mehr. Doch Breitband komme, denn Buchenbach sei Mitglied im Zweckverband Breitbandausbau.

Für die Wohnraumschaffung gelte auch, dass große Bauflächen nicht mehr vorhanden sind. Man müsse verstärkt über Innenverdichtung nachdenken, da gäbe es noch viel Spielraum.

Die Dorfladeninitiative unterstütze er, der Erhalt der Infrastruktur sei wichtig. Wäre diese Initiative nicht erfolgreich, gäbe es auch noch Plan A oder B. Wie Buchenbach in Zukunft aussehen soll, werde in einem Leitbild entwickelt, an dem die Bürger mitwirken sollen.

Ernst von Marschall

Bürgermeisterkandidat Ernst von Marschall im Gespräch mit Bürgern am Kaminfeuer.

Buchenbach *(de.)* Ernst von Marschall war als Musiker und Dirigent international tätig. Das Jugendorchester der Düsseldorfer Tonhalle hat er auf Höchstniveau gebracht. Dieses Niveau lasse sich nicht mehr steigern. Er wäre dort nur noch Bewahrer, sei aber von seinem Charakter her ein Entwickler. Diese Energie würde er gerne in seiner Heimatgemeinde einbringen. Als Dirigent bringe er Erfahrung in Menschenführung mit, die bei der Leitung der Gemeindeverwaltung nützlich wäre.

Für Buchenbach habe er Visionen: der Falkensteigtunnel werde kommen. Er würde sich dafür einsetzen, das Verfahren zu beschleunigen, zumal die finanzielle Lage des Bundes momentan gut sei. Die Mittel müssten jetzt abgerufen werden. Er würde dann auch gerne die Planung noch einmal überdenken. Die Tunneleinfahrt sei östlich des Hofguts Himmelreich geplant, sinnvoll fände er, den Tunnel westlich davon beginnen zu lassen, da wo die B 31 noch tief liegt. Das Hofgut würde dann auch vom Tunnel profitieren und im Übrigen würde der Tunnel ein Naturschutzgebiet vom Himmelreich bis zum Hirschsprung und damit ungeahnte Chancen ermöglichen.

Des Weiteren treibt ihn der Klimawandel um. Der Wald oberhalb des Melcherhofs sei innerhalb von zwei Jahren abgestorben. Erst sind die Bäume vertrocknet und dann kam der Käfer. Das mache eindringlich deutlich, dass sich der Klimawandel auch bei uns auswirkt. Das Klimapaket der Bundesregierung sei halbherzig, deshalb ist er der Meinung, dass die Gemeinden den Klimaschutz selbst in die Hand nehmen müssen. Sein Ziel sei deshalb ein klimaneutrales Buchenbach. Jeder einzelne könne zum Klimaschutz beitragen. Wer, wenn nicht wir, fragt er.

Um Gewerbe in Buchenbach anzusiedeln und Abwanderung zu vermeiden, müsse die Gemeinde Geld in die Hand nehmen. Wenn dadurch Arbeitsplätze erhalten werden können oder neu entstehen, rechne sich das. Er sehe durchaus Flächen für weitere Gewerbeansiedlungen in Himmelreich oder Falkensteig und vor allem Chancen im IT-Bereich, die er als Weiterentwicklung der traditionellen im Schwarzwald beheimateten Feinmechanik sehe.

Die Dorfladeninitiative hat seine volle und aktive Unterstützung, auch weil dort ein gesellschaftlicher Treffpunkt entstehen soll. Der Erhalt der Infrastruktur hält er für enorm wichtig, um Buchenbach lebenswert zu erhalten. Hier müsse auch bewusstseinsbildend gearbeitet werden, denn jeder einzelne stimmt täglich mit dem Geldbeutel darüber ab, was ihm wichtig ist. Werden Einkäufe nur noch übers Internet getätigt, leidet der Einzelhandel vor Ort darunter. Ernst von Marschall bietet weitere Bürgergespräche an am 27. Januar auf dem Melcherhof, um 20 Uhr. Am Samstag, den 1. Februar, von 15 – 20 Uhr auf dem Melcherhof.

Die Jugendseite im Dreisamtäler

Beim Lesen den Horizont erweitern...
Kirchzartener Bücherstube
Freiburger Straße 6 • Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 21 64 • www.ki-buch.de
Mo - Fr 9.00 - 18.30, Sa 9.00 - 13.00
und nach Vereinbarung geöffnet

Jetzt Erzieher*in werden!
Ausbildungsstart: September
ANGELL
ANGELL Akademie Freiburg
0761/70329-251 • www.angell-akademie.de

www.dreisamtaeler.de

Früh und sicher in die Automobilität starten

Darum lohnt sich das Begleitete Fahren ab 17 für Jugendliche

(djd.) Mit dem Begleiteten Fahren ab 17 (BF17) können Jugendliche schon früher am Steuer sitzen und bereits vor der Volljährigkeit Auto fahren. Mit dabei ist stets eine Begleitperson, bevor es später alleine auf die Straße geht. Diese ist nicht nur Ansprechpartner in unbekannten Verkehrssituationen sondern gibt immer auch Sicherheit und Unterstützung in der neu erlangten Automobilität der Jugendlichen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten und ein ganzes Jahr begleitet zu fahren, ist eine frühzeitige Anmeldung in der Fahrschule bereits im Alter von 16,5 Jahren empfehlenswert.

So melden sich BF17-Anwärter an

Für die Anmeldung zum BF17 sind ein gültiger Personalausweis, ein biometrisches Passfoto, die ausgefüllten Antragsformulare und die Unterschriften der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Jugendlichen müssen zudem vorab einen Sehtest sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Auch für Begleitpersonen gibt es einige Kriterien zu erfüllen: Begleiten darf, wer über 30 Jahre alt ist, seit mindestens fünf Jahren den Führerschein besitzt und nicht mehr als einen Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg hat. Tipps zum Begleiteten Fahren gibt es unter www.bf17.de, einer Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW), sowie unter www.facebook.com/bf17.de und unter www.instagram.com/bf17.de. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

Beim BF17 sammeln Fahranfänger begleitet und unterstützt bis zu einem Jahr hilfreiche Erfahrungen im Straßenverkehr.
Foto: djd/v.Kummer/BF17-Kampagne

BF17 hat viele Vorteile

Nach der Fahrschulzeit sammeln BF17-Fahranfänger bis zu einem Jahr lang in Anwesenheit ihrer Begleitpersonen Erfahrungen im Straßenverkehr. Studien belegen, dass Teenager, die am Programm teilgenommen haben, im ersten Jahr des Fahrens ohne Begleitung rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt sind als Gleichaltrige, die unmittelbar nach der Fahrschule auf sich allein gestellt waren. Auch mit Blick auf die Kfz-Versicherungsbeiträge wirkt sich das Begleitete Fahren ab 17 häufig positiv aus, wenn später ab 18 ein eigenes Auto versichert oder das Fahrzeug der Eltern weiter mitbenutzt werden soll. Viele Versicherungen unterscheiden sich darin, ob bei der Nutzung für das Begleitete Fahren ab 17 die Beiträge gleichbleiben oder sich erhöhen.

Lieber zupfen statt nur lauschen

Aktuelle Umfrage: Fast jeder zweite Jugendliche in Deutschland musiziert selbst

(djd.) Musik ist bei Jugendlichen allgegenwärtig. Hatte man früher Glück, wenn der Lieblingssong im Radio lief oder man ihn auf Kassette oder CD hatte, so machen es heute Streamingdienste möglich, jederzeit und überall den aktuellen Favoriten zu lauschen. Dass Jugendliche ständig Musik hören, ist also bekannt - dass jeder zweite 14- bis 20-Jährige aber selbst Musik macht, dürfte für die meisten Menschen eine echte Überraschung sein. Musik hören und Musik machen ist für die Jugendlichen dabei weit mehr als ein angenehmer Zeitvertreib. Sie bietet einen positiven Ausgleich zum Alltagsstress, dient als Ventil für Gefühle und entführt Zuhörer wie auch Musiker oft in eine andere Welt.

Jeder zweite Jugendliche musiziert selbst

49 Prozent der 14- bis 20-Jährigen machen in ihrer Freizeit selbst Musik. Das ergab eine aktuelle, repräsentative Kantar-Emnid-Umfrage im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Anlass der Studie ist der 49. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“, das Thema lautet diesmal „Musik bewegt“. Zehn Prozent musizieren sogar täglich, weitere 14 Prozent mehrmals pro Woche und zwölf Prozent einmal wöchentlich. Auf die Frage, welche Rolle Musik in ihrem Leben spielt, gaben 52 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an, dass sie ein täglicher Begleiter für sie sei. 38 Prozent können sich ein Leben ohne Musik nicht vorstellen. Für lediglich acht Prozent spielt Musik keine große Rolle, nur ein Prozent gab an, dass ihnen Musik gar nicht wichtig sei.

Junge Menschen mit Angeboten und guter Vernetzung unterstützen

- Anzeige -

Das Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten ist ganz nah an Wünschen und Bedürfnissen dran

Kirchzarten *(glü.)* „Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“ So steht es im Paragraf 11 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Die Gemeinde Kirchzarten erfüllt seit 1998 diesen Auftrag durch die Anstellung hauptamtlicher Mitarbeiter in seinem Kinder- und Jugendbüro. Aktuell leitet es Martina Mödl als Kommunale Jugendreferentin. Florian Knöbel steht ihr als Jugendsozialarbeiter zur Seite. Als Honorarkräfte unterstützen die Studenten Jessi Maurer und Adi Mack die beiden bei vielen Aktionen.

Groß ist die Kooperation mit den weiterführenden Schulen in Kirchzarten bei Themen wie Suchtprävention, Medienpädagogik, politische Bildung oder Schulsozialarbeit. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Gemeinde Stegen klappt nicht nur bei Kanufreizeiten oder naturpädagogischen Angeboten hervorragend. Und selbstverständlich arbeiten Mödl und Knöbel im Landkreis intensiv mit Kollegen anderer Kommunen zusammen. Seit 2017 sorgen sich die Mitarbeitenden darum, dass über das Instrument der „JuParti“ (Jugendpartizipation) jungen Menschen zu einer eigenen Meinung bei politischen Themen verholfen wird. „Sie sollen aktiver Teil der demokratischen Gesellschaft werden“, sagt Mödl. Die Planung des Giersberg-Spielplatzes und die Kommunalwahl 2019 waren erfolgreiche Projekte des Beteiligungskonzeptes der Gemeinde Kirchzarten.

Ein inzwischen eingespielter erfolgreicher „Dauerbrenner“ ist das alljährliche Ferienprogramm, auf 26 Seiten bestens präsentiert. Die Planungen für 2020 laufen gerade voll an. Im Jugendzentrum „Que Pasa“ können die Besucher bei Freizeitangeboten Spiel und Spaß mit dem Einüben eines respektvollen Miteinanders und informellen Bildungsinhalten verbinden. „Wichtig ist uns die Begleitung eigenständiger Jugendprojekte“, stellt Florian Knöbel fest. Als Beispiel erinnert er an die Dirtbahn in Burg-Höfen, den Jugendraum in der Tarodunum-Schule oder den Skaterplatz beim Sportplatz Kirchzarten. Überhaupt gehört sportliche Betätigung zu den wichtigen Angeboten des Kinder- und Jugendbüros. So ist seit vielen Jahren eine Klettergruppe fester Bestandteil des Angebotes. Und begeistert wird inzwischen auch der Mitternachtssport angenommen.

Gerne heben die Mitarbeitenden des Kirchzartener Kinder- und Jugendbüros die gute Unterstützung durch die Gemeinde, den Bauhof und Gemeindevollzugsdienst hervor. Die Zusammenarbeit mit der Polizei, den Bürgervereinen und manch anderen Institutionen sei in Kirchzarten hervorragend. – Mehr ist im Internet unter www.jugendarbeit-kirchzarten.de zu finden.

Kinder- und Jugendbüro Gemeinde Kirchzarten
Talvogteistraße 12 • 79199 Kirchzarten
Martina Mödl (Dipl.-Sozialpädagogin),
Tel. 07661-39362, Mobil 01511-1688235
Florian Knöbel
(Sozialarbeiter/Sozialpädagoge B.A.)
Tel. 07661-39363, Mobil 0152-5139576
jugendarbeit-kirchzarten.de
facebook.com/que.pasa.792
instagram.com/quepasa_kirchzarten

Im Kirchzartener Kinder- und Jugendbüro arbeiten sie eng zusammen: Florian Knöbel, Martina Mödl, Jessica Maurer und Adi Mack (v.l.). *Foto: Privat*

500 Euro für eine neue Harfe

Brigitte Heizmann spendet nach Rückkehr in die alte Heimat an Jugendmusikschule

Kirchzarten *(glü.)* Nach 50 Jahren Leben und Arbeiten in Markdorf am Bodensee sind Brigitte und Dieter Heizmann im Herbst 2019 wieder in die Heimat Kirchzarten zurückgekehrt. Das Elternhaus von Dieter in der Ringstraße haben sie liebevoll renoviert und zu einem Schmuckstück gestaltet. Und Brigitte Heizmann ist nach 50 Jahren wieder dem Kirchenchor beigetreten und fand noch manche Sängerin, manchen Sänger aus alten Zeiten.

Mit dazu gehört auch Klaus Birkenmeier. Ihm erzählte sie von ihrem langjährigen Hobby des Kräutersammelns. Im Garten und bei ausgedehnten Touren durch blühende Landschaften sammelt sie Salbei, Zitronenmelisse, Pfefferminze, Rosenblätter und manch andere Kräuter, die sie trocknet und zu wunderbaren Teemischungen zusammenstellt.

Über die Spende von Brigitte Heizmann freuen sich Max Joos (l.) und Klaus Birkenmeier. *Foto: Gerhard Lück*

In Zellophan-Tüten abgepackt verkauft sie die verschiedenen Haustees auf Hobbymärkten oder an viele interessierte Stammkunden. Bis zu 1.500 Euro kam so oft zusammen, die sie dann an soziale Einrichtungen in der Bodensee-Region spendete.

Jetzt, wieder im Dreisamtal, suchte sie eine sinnvolle Spendenverwendung für die 500 Euro, die im letzten Jahr angelaufen waren – durch Umzug und andere Gründe sei es nicht mehr geworden. Einen guten Tipp bekam sie dazu von Klaus Birkenmeier, der seit Jahrzehnten der Jugendmusikschule Dreisamtal verbunden ist und dort immer noch im Fachbeirat sitzt. So konnte Brigitte Heizmann jetzt 500 Euro an Max Joos, den Musikschulleiter überreichen. Der war sichtlich erstaunt und dankbar, denn für den Unterricht einer Harfenlehrerin werde dringend ein Instrument benötigt. „Für den Kauf einer neuen Harfe“, freut sich Max Joos, „ist das ein wertvoller Grundstock.“ Und Brigitte Heizmann ist stolz, dass sie so mithelfen könne, dass junge Leute an Musik herangeführt würden. Klaus Birkenmeier hofft, dass sich vielleicht weitere Spender finden, damit die Harfe bald angeschafft werden kann.

RKK KLINIKUM

Dienstag
4. Februar 2020
17.30 Uhr

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Besichtigung des Entbindungsbereichs

Dienstag
11. Februar 2020
17.30 Uhr

Pflege des Neugeborenen

St. Josefskrankenhaus
Sautierstraße 1
79104 Freiburg

Telefon 0761 2711-1
www.rkk-klinikum.de
info@rkk-klinikum.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – keine Gebühren.

Vom Breisgau an die Themse

Kirchzartner Schüler fahren nach England

Kirchzarten *(dt.)* Der Deutsch-Britische Schüleraustausch fährt alljährlich in den Sommerferien mit Schülern aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald nach England. Bei der Sommerfahrt 2020 können auch wieder Jungen und Mädchen aus Kirchzarten im Alter von 11 bis 19 Jahren dabei sein.

Die Schülergruppe fährt mit dem Reisebus bis Calais und dann weiter mit dem Schiff: Nach zwei Stunden auf See werden die jungen Leute von den berühmten Kreidefelsen „White Cliffs of Dover“ in England begrüßt. In Dover warten auch bereits die englischen Gastfamilien, mit denen die Teilnehmer nun zwei Wochen lang zusammenleben werden - von jetzt an muss also Englisch gesprochen werden!

Zum Programm gehört der Besuch einer Sprachschule: Täglich einige Stunden auf einer englischen Schulbank sollen dazu beitragen, dass die Reise auch einen sprachlichen Erfolg bringt.

Doch es gibt auch viel Gelegenheit für Erholung am herrlichen Strand und Spaß beim Baden, Sport und einem vielseitigen Freizeitprogramm. Und schließlich gibt es einen Tag in London, wo Weltstadt-Atmosphäre erlebt wird und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten besucht werden, die man gewiss schon aus den Schulbüchern kennt - natürlich auch den Buckingham Palace, den Londoner Wohnsitz der Queen! Auch eine Themsefahrt gehört zum Programm.

Wer Lust hat, nach England mitzureisen, findet ausführliche Informationen in einem kleinen Info-Heft, das unverbindlich per Mail an mail@englandaustausch.com beim Deutsch-Britischen Schüleraustausch bestellt werden kann.

Benefiz Sinfoniekonzert

DreisamSymphonie zugunsten des BBZ Stegen

Stegen *(es.)* Ein Benefiz Sinfoniekonzert der DreisamSymphonie zugunsten des BBZ Stegen findet am Sonntag, dem 2. Februar, um 17.00 Uhr in der Aula des BBZ, Erwin-Kern-Straße 1, statt. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart Sinfonie Nr. 6, Fauré Pavane, Mozart Sinfonie Nr. 40. Dirigentin ist Gabriela Ortiz. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Weitere Infos unter: www.dreisamsymphonie.de.

Pflegeeltern gesucht

Infoabend am 29. Januar

Freiburg *(dt.)* Familien, Paare oder Einzelpersonen, die sich dafür interessieren, Kinder oder Jugendliche in ihrem Zuhause aufzunehmen, können sich am Mittwoch, 29. Januar, um 18 Uhr informieren. Die Veranstaltung findet im Amt für Kinder, Jugend und Familie, Europaplatz 1, statt und wird von den Jugendämtern Freiburg und Breisgau-Hochschwarzwald angeboten.

Der Infoabend dreht sich um die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Vollzeitpflege, Bereitschaftspflege oder Adoption. Dabei geht es um rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen, das Bewerbungsverfahren und die Vermittlungspraxis. Außerdem erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer mehr über die Begleitung und Unterstützung von Pflegefamilien, den Umgang mit der Herkunftsfamilie und die Kooperation mit dem Jugendamt.

Informationen rund um das Thema Pflegekinder gibt es auch auf www.freiburg.de/pflegefamilie.

Zarduna-Schule als „Bewegungsfreundliche Schule“ zertifiziert

Schulförderverein schenkt den Schülern ein tolles Reck – Sonderschulrätin Bolay begeistert

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Sogar der Himmel freute sich jetzt mit seiner wärmenden Sonne, als Bernd Seifried vom Staatlichen Schulamt Freiburg der Leiterin der Zarduna-Schule, einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sophie Nizielski, das Zertifikat einer „Grundstufe am SBBZ mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ überreichte. Schüler, Lehrer, Förderverein und Mitarbeiter vom Bauhof der Gemeinde freuten sich über die bei SBBZ‘s eher seltene Auszeichnung.

Bernd Seifried betonte, dass das Zertifikat alle drei Jahre zu erneuern sei. Er habe sich bei der Überprüfung der Angaben eines von der Schule ausgefüllten, zwölf Seite langen, Fragebogens sehr gefreut, dass Bewegung an der Zarduna-Schule einen festen Platz habe und ganz bewusst im Schulalltag eingesetzt werde. „Die Schüler profitieren von der Bewegung“, stellte der erfahrene Sportlehrer fest, „denn nicht nur der Kopf, sondern der gesamte Körper wird im Schulalltag eingesetzt.“ Toll sei, dass die Schule als „Belohnung“ vom Kooperationspartner AOK 400 Euro für den Kauf von bewegungsfreundlichem Material geschenkt bekomme.

Beim Antrag für das Zertifikat musste die Schule ihre vielfältigen Bewegungs-Aktivitäten im Schulalltag aufzeigen – und davon gibt es unendliche, bietet doch die Schule mit Turnhalle, geräumigen Klassenzimmern und großzügigem Gelände sowohl im Unterricht, in den Pausen oder in den sieben Sport-AG‘s viele Möglichkeiten. Geräte und Material sind ausreichend vorhanden. Ergänzend bestehen optimale Kooperationen mit vier Sportvereinen im Dreisamtal. Regelmäßige Wettkämpfe und Schullandheimaufenthalte bieten den Schülern Chancen, die Leistungsfähigkeit zu testen. Die Lehrer der Schulen bilden sich regelmäßig weiter und die Eltern helfen mit, wo sie nur können – z.B. beim Fußballturnier oder der Radfahrprüfung.

Freude über das Zertifikat bei Sonderschulrätin Gabriele Bolay, Bernd Seifried und Sophie Nizielski. – Schulfördervereinsvorstand Klaus Ehrhardt schnitt mit Schülersprecherin Laura Baier das rotweiße Band am neuen Reck durch (v.l.). *Fotos: Gerhard Lück*

Doch der Tag der Zertifikatsverleihung bot noch mehr. Im Rahmen des Schuljahresthemas „Gesunde Ernährung und Bewegung“ hatte sich die Schülermitverantwortung (SMV) ein Reck für das Schulgelände gewünscht – ein Wunsch, dem sich der Schulförderverein mit seinem Vorstand Klaus Ehrhardt nicht verschließen konnte. Er spendierte 750 Euro zur Anschaffung. Mitarbeiter vom Bauhof stellten es fachmännisch auf. „Das war eine Superidee“, meinte Ehrhardt zum Reck, „wir schenken es jetzt der Gemeinde, die ja der Schulträger ist.“ Gemeinsam schnitt er dann mit Schülersprecherin Laura Baier standesgemäß ein rotweißes Band durch. Mit großem Hallo schwangen sich gleich Schüler auf die glänzenden Reckstangen.

Dem Dank von Schulleiterin Sophie Nizielski an alle Beteiligten schloss sich gerne Sonderschulrätin Gabriele Bolay vom Staatlichen Schulamt Freiburg an, die mit ihrem Besuch in Zarten ihre Wertschätzung für die gute Arbeit der Schule ausdrückte. „Das SBBZ hier ist meiner Information nach das einzige mit der Zertifizierung in der Region“, freute sich Bolay, „das ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Schule.“ Sie freue sich über das Interesse der Schüler an Bewegung und sah das neue Reck auch als Angebot an Schüler, die sich nicht so gerne bewegen würden: „Das Gerät belebt bestimmt die bewegte Pause.“

Info Abend am 4. Februar

Waldorfkindergarten Dreisamtal

Buchenbach *(es.)* Der Waldorfkindergarten im Dreisamtal lädt alle interessierten Eltern herzlich ein, zu einem Info-Abend am Dienstag, dem 4. Februar, in den Waldorfkindergarten Dreisamtal, Friedrich-Husemann-Weg 1, Buchenbach. Der Infoabend beginnt um 20.00 Uhr mit dem Thema: Waldorfpädagogik in Kindergarten, Nachmittagsgruppe und Kleinkindgruppe. Weitere Infos unter: www.waldorfkindergarten-dreisamtal.de.

Kinderkleidermarkt in St. Peter

St. Peter *(dt.)* Am Sonntag, 8. März, von 13.00 - 15.30 Uhr, findet der beliebte Kinderkleidermarkt für gebrauchte Frühjahrs- und Sommerkommissionsware, Spielsachen, Fahrräder, Tretroller u.v.m. in St. Peter statt. Wegen des Umbaus der Turn- und Festhalle findet der Kleidermarkt in der örtlichen Abt-Steyrer-Grundschule, Mühlegraben 2, statt. Die Räumlichkeiten eignen sich leider nicht für Kinderwagen oder Rollstühle.

Der Erlös kommt wie in jedem Jahr regionalen Kinder- und Jugendprojekten zugute. Neben den bekannten „Shopping-Schnäppchen“ wird für kleine Besucher Kinderschminken mit Kerstin und Sabine angeboten. Die Großen werden wie immer mit Kaffee und Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen, verwöhnt, und alle Schleckermäuler mit frisch gebackenen Waffeln. Weitere Infos unter www.kinderkleidermarkt-st-peter.de.

Märchenabend

Sternenfrau und Meeresbraut - Märchen von starken Frauen

Stegen *(dt.)* Von Frauen, die Riesen überwinden, Kranke oder vom Tod Bedrohte retten, die über tiefes Wissen verfügen und ihre Eigenständigkeit verteidigen, berichtet Gidon Horowitz einem Märchenabend "Sternenfrau und Meeresbraut - Märchen von starken Frauen.

Nicht mit Gewalt erreichen die starken Frauen in diesen Geschichten ihr Ziel, sondern meist mit Weisheit, Geduld und List. Und oft ist es nicht das Streben nach Macht und Besitz, das sie antreibt, sondern die Liebe und der Wunsch, das Leben zu bewahren.

Der Märchenabend findet am Mittwoch, 5. Februar, um 19.30 Uhr im Ökumenischen Zentrum in Stegen als Benefizveranstaltung für "Miteinander Stegen" statt. Bewirtung durch Miteinander Stegen.

Gidon Horowitz ist einer der bekanntesten Märchenerzähler im deutschen Sprachraum. Mit seinem einfachen und gelassenen Auftreten gibt er den Zuhörer*innen viel Gelegenheit für die eigenen Bilder zu den Geschichten. Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören überlieferte Volksmärchen aus den verschiedensten Ländern sowie auch eigene Märchen. Gidon Horowitz lebt in Stegen und ist als Märchenerzähler, Schriftsteller und Analytischer Psychotherapeut in eigener Praxis tätig.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Veranstaltungen

22. Januar 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Kursbeginn: Wirbelsäulengymnastik mit Pfiff** Der Kurs umfasst 10 Termine immer mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr. Er findet in der Zartunaschule, Zarten statt. Kosten für Mitglieder 27.- Euro, Nichtmitglieder 35.- Euro. Anmeldung: Kerstin Gosebrink, Tel.: 0157 54242065. Veranstalter: Kneippverein Kirchzarten.
● STEGEN **Vortrag: Vorbild für die ganze Weltkirche? Zu den Ergebnissen der Amazonas-Synode** Professor Dr. Eberhard Schockenhoff wird in der Erwachsenenbildung in Stegen über die Amazonassynode berichten. Der Vortrag findet im ökumenischen Zentrum in Stegen um 19.30 statt.
● FREIBURG **Infoabend Merianschule** Die Merianschule informiert über die Erzieher/Innenausbildung sowie zu den Gymnasien und Berufskollegs. Von 17.30 bis 19.00 Uhr kann man beim „offenen Haus“ die Schule kennenlernen und ab 19.00 Uhr die Infoveranstaltungen zu den einzelnen Schularten besuchen und gezielt Fragen stellen.
● FREIBURG **Am Anfang war die Litfasssäule - Eine Zeitreise durch die deutsche Werbegeschichte** Der bilderreiche Vortrag von Dr. Dirk Schindelbeck, Historiker und Autor, findet um 18.30 Uhr, im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3 statt. Anmeldung erforderlich unter: muthny.e@sv-fr.de oder Tel. 0761/6968 78 22. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum.
● FREIBURG **Infoabend Montessori-Diplomkurs** Das Seminar für Aus- und Weiterbildung des Montessori Zentrum ANGELL, Lessingstraße 11, veranstaltet um 19.30 Uhr einen Infoabend zum im März startenden Montessori-Diplomkurs. Weitere Infos: Tel.: 0761/70329-139 und auf www.angell-montessori.de.

23. Januar 2020 Do.

● KIRCHZARTEN **Mit Meditation in den Tag starten** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Alle Meditationen lassen sich gut auf Stühlen sitzend durchführen. Wer lieber auf einem Sitzkissen meditieren möchte, dieses bitte selbst mitbringen. Teilnahmegebühr 2.- Euro pro Treffen.
● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.
● FREIBURG/KAPPEL **„Lernen sich durchzusetzen! Selbstbewusstseinstraining für Frauen“** Die Landfrauen Kappel/Ebnet laden zu diesem Vortrag ein. Er beginnt um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Schauinslandschule Freiburg-Kappel, Moosmattenstraße 16. Der Kostenbeitrag beträgt 5.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos: www.landfrauen-kappel-ebnet.de.

24. Januar 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN **Musik und Poésie der Spätromantik** Die Konzertreihe „LUMIK - Literatur und Musik in Kirchzarten“ wird um 20.00 Uhr im Kirchzartener Bürgersaal fortgeführt mit einem Konzert für ein Streichsextett. Es spielt das Ensemble 1712. Dazu liest Gaby Beinhorn „Verklärte Nacht“ sowie „Wiener Poésie“. Karten für das Konzert sind für 15.- Euro in der Mediathek, Talvogteistraße 5, Telefon 07661/393-64, oder ab 19.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich
● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05
● FREIBURG/OBERAU **Kammerkonzert** Um 17.00 Uhr findet ein Kammerkonzert im Wohnstift Freiburg statt. Das Varnhagen Trio mit Katrin Köhler (Violine), Barry Luo (Violoncello) und Albrecht Dammeyer (Klavier) gestaltet das Programm des Konzerts. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.
● FREIBURG **Geistliche Abendmusik im Freiburger Münster** Im Rahmen der Tagung „Gottesklänge“ – Religion und Sprache in der Musik –findet um 20.00 Uhr eine Geistliche Abendmusik im Freiburger Münster statt. Es musizieren die Freiburger Domsingknaben und die Domkapelle, ein Vokalensemble der Hochschule für Musik, das Ensemble „Les Haulz et les Bas“ sowie Matthias Maierhofer an den Münsterorgeln. Der Eintritt ist frei.
● FREIBURG **ensemble recherche „spotted: Nordic countries“** Das Ensemble präsentiert im Ensemblehaus Freiburg, Schützenallee 72 um 20.00 Uhr im Konzert Stücke, die von nordeuropäischen Komponist/innen für das ensemble recherche geschrieben wurden. Tickets sind im VVK unter: www.www.ensemble-recherche.de oder bei BZ-Kartenservice für 20.- Euro erhältlich.

25. Januar 2020 Sa.

● KIRCHZARTEN **Brettspieletag im Quartierstreff 20** Ab 14.00 Uhr findet im Quartierstreff in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten ein Brettspielnachmittag statt. Eingeladen sind alle, Jung und Alt, um Brettspiele zu spielen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Nähere Infos per E-Mail an quartierstreff-20@kabelbw.de.
● KIRCHZARTEN **Karletag** Die Karle-Gemeinschaft Kirchzarten/Dreisamtal, lädt um 19.00 Uhr zum traditionellen Karle-Tag, alle Namensträger mit dem Vornamen Karl/Karolina/Karola und ähnlichen Ableitungen mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten in die Rindsfuß-Stube im Hotel „Fortuna“ in Kirchzarten ein.
● FREIBURG **Kursbeginn: Be-Bo Beckenbodentraining** Der angebotene Kurs richtet sich an alle Frauen, die lernen möchten, durch Wahrnehmung, Kräftigung und Entspannung, ihren Beckenboden im Alltag richtig einzusetzen und ihn vor Belastungen zu schützen. Der Kurs umfasst 6 Termine. Er findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im FMGZ, Basler Straße 8 statt. Anmeldung (erforderlich) und weitere Kurstermine unter Tel.: 0761/2021590.

26. Januar 2020 So.

● BUCHENBACH **Neujahrskonzert des Humboldt-Quartetts** Von 11.00 bis 12.00 Uhr sind die Streicher des SWR Symphonieorchesters in der Friedrich-Husemann-Klinik. Es werden Werke von: Beethovens Streichquartett D-Dur und Haydns Strichquartett G-Dur werden zu hören sein. der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.
● HINTERZARTEN **Liederabend mit Dorothea Rieger und Ulrich Eckardt** Um 17.00 Uhr findet in der ev. Kirche in Hinterzarten ein Konzert mit Dorothea Rieger (Sopran) und Ulrich Eckardt (Gitarre) statt. Sie bringen Werke von Joaquin Rodrigo, Heinrich Scherrer und Felicitas Kukuck zu Gehör. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.
● FREIBURG/LITTENWEILER **Benefizkonzert: Jazzaffair Freiburg - Vocal Jazz mit Band** Das ZONTA-Benefizkonzert findet um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Barbara, FR-Littenweiler statt Der Reinerlös dieses Konzertes kommt der Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt (FRIG) zugute. Kartenvorverkauf: Kirchzartener Bücherstube und an der Abendkasse. Eintritt:15.- Euro, erm. 10.- Euro.
● FREIBURG **Tee Moschee „Klimaschutz im Namen Gottes“** Mit Frauen aus aller Welt über Religion und Glauben reden - dazu ist um 15.30 Uhr wieder Gelegenheit beim Islamisches Zentrum Freiburg/Hugstetter Str 36, Hauptgebetsraum. Infos und Anmeldung: info@izfr.de oder gabriele.hartlieb@kbz.ekiba.de.

27. Januar 2020 Mo.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Mit den Lamas geht es über den Hofberg zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung vom Hof. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise: 19.- Euro, 60.- Euro /Familie ab 4 Pers., inkl. Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/61920.
● STEGEN **Outdoor-Fitness** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten oder dem eigenen Körpergewicht effektiv, ganze Muskelgruppen trainiert werden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Wanderparkplatz. Anmeldung erforderlich bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.
● OBERRIED **Ökum. Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus** Die Kath. Seelsorgeeinheit Dreisamtal mit dem „Eine-Welt-Kreis“ der Pfarrgemeinde Mariä Krönung sowie die Evang. Kirchengemeinden im Dreisamtal laden um 18.30 Uhr zum ökum. Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus in die Pfarrkirche Mariä Krönung in Oberried ein.
● ST. MÄRGEN **Vortrag: Freiburg - 900 Jahre Geschichte und Entwicklung einer Stadt.** Freiburg feiert 2020 seine Gründung durch die Zähringer vor 900 Jahren. Wie hat sich die Stadt aus kleinen Anfängen zur „Green City“ entwickelt? Wer hat über die Stadt geherrscht? Diese und andere Fragen beleuchtet der Vortrag von Peter Kalchthaler, im Rahmen des Bildungswerks um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Märgen.

28. Januar 2020 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Von 10.00 bis 10.40 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109 (Hintereingang). Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07660/941 8580.
● KIRCHZARTEN/BURG **Gedächtnistraining im Haus Demant** Um 13.30 Uhr wird im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 Gedächtnistraining angeboten. Weitere Infos bei Martina Meier, Tel.: 07661/1590.

29. Januar 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Zarten** Die Versammlung findet um 20.00 Uhr, im Gasthaus Bären im Bärenkeller statt. Der DRK Ortsverein würde sich freuen, alle Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu können.

30. Januar 2020 Do.

● KIRCHZARTEN **Mit Meditation in den Tag starten** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Alle Meditationen lassen sich gut auf Stühlen sitzend durchführen. Wer lieber auf einem Sitzkissen meditieren möchte, dieses bitte selbst mitbringen. Es wird eine Teilnahmegebühr von 2.- Euro pro Treffen erhoben.
● KIRCHZARTEN **Treffen der NABU-Gruppe Dreisamtal** Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich um 18.30 Uhr im Gasthof Himmelreich, links im Nebenraum. Es werden die jeweils aktuellen Themen besprochen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Infos unter www.nabu-dreisamtal.de.
● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

31. Januar 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Mit den Lamas geht es über den Hofberg zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung vom Hof. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise: 19.- Euro, 60.- Euro /Familie ab 4 Pers., inkl. Vesper. Uhrzeit nach

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
23.01.-29.01.2020

Titel / Länge • Altersfreigabe	Do. 23. Jan.	Fr. 24. Jan.	Sa. 25. Jan.	So. 26. Jan.	Mo. 27. Jan.	Di. 28. Jan.	Mi. 29. Jan.
LINDENBERG! – MACH DEIN DING 138 Min. – ab 12	20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15
KNIVES OUT – MORD IST FAMILIENSACHE 130 Min. – ab 12	20:15	20:15	20:15	O 20:15	20:15	20:15	17:45
KNIVES OUT OmU 130 Min. – ab 12				20:15			
THE PEANUT BUTTER FALCON 93 Min. – ab 12	18:00	18:00		18:00		18:00	
PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN 122 Min. – ab 12			17:45		17:45		
BOLSCHOI BALLETT: GISELLE 90 Min. – ab 6			Live aus Moskau	18:00			
DAS GRÖSSTE GESCHENK 108 Min. – ab 12	18:00						
DER WEISSE MASSAI KRIEGER 85 Min. – ab 6	In Anwesenheit des Filmemachers Benjamin Eicher						20:00
DAS GRÖSSTE GESCHENK 108 Min. – ab 12			17:00				

Veranstaltungen

Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/61920.
● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05
● STEGEN **Impuls-Energieberatung** Die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage wird nicht nur immer dringender (für ältere Anlagen), sondern die Förderung hat sich erheblich gebessert. Weitere Infos bei der kostenlosen Impuls-Energieberatung von 19.00 bis 21.00 Uhr, in der Sportgaststätte Stegen. Alternativ/zusätzlich besteht die Möglichkeit einen Vorort-Termin zu vereinbaren. Tel.: 07661/4951 oder info@dersonnenkoenig.de oder www.klimaneutrales-dreisamtal.de.
● FREIBURG/OBERAU **Vortragsabend der Musikhochschule** Studierende der Musikhochschule beeindrucken um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2 mit ihrem musikalischen Können. Es werden instrumentale Werke unter anderem von Johann Sebastian Bach, Jean-Philippe Rameau, Eun-Hwa Cho vorgetragen Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

2. Februar 2020 So.

● STEGEN **Benefiz Sinfoniekonzert** Ein Benefiz Sinfoniekonzert der DreisamSymphonie zugunsten des BBZ Stegen findet um 17.00 Uhr in der Aula des BBZ, Erwin-Kern-Straße 1, statt. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart Sinfonie Nr. 6, Fauré Pavane, Mozart Sinfonie Nr. 40. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Weitere Infos unter: www.dreisamsymphonie.de.
● FREIBURG/OBERAU **Orchesterkonzert** Das Freiburger Symphonische Studentenorchester (FSSO) zeigt Auszüge aus dem Semesterprogramm wie die Freischütz-Ouvertüre von Carl Maria von Weber, das 2. Klavierkonzert in f-Moll von Frédéric Chopin und andere. Das Orchesterkonzert beginnt um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.
● FREIBURG **Per-Tutti-Winterkonzert** Zu hören sind Werke von Musikalischen Wunderkindern u.a. Camille Saint-Saens, Cello-Konzert Nr.1 in a-Moll. Beginn ist um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Zähringen, Lameystr. 2. Solist: Antoine Billet, Leitung: Nikolaus Reinke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

3. Februar 2020 Mo.

● STEGEN **Outdoor-Fitness** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten oder dem eigenen Körpergewicht effektiv, ganze Muskelgruppen trainiert werden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Wanderparkplatz. Anmeldung erforderlich bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

4. Februar 2020 Di.

● KICHZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal** Markus 9:2–50, Jesus, Mose und Elia Gerangel unter den Jüngern. Ort: Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Straße 22, von 19.30-21.00 Uhr. Nach einem Referat von ca. 50 Minuten besteht im Anschluss die Möglichkeit für Fragen. Weitere Infos bei Martin Ernst Tel.: 07661/7023 oder unter: www.geo-exx.com.
● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Von 10.00 bis 10.40 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109 (Hintereingang). Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07660/941 8580.
● KIRCHZARTEN **Bewegung, Entspannung und Spiele** für ALLE um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.
● BUCHENBACH **Info Abend des Waldorfkindergartens Dreisamtal** Der Waldorfkindergarten lädt alle interessierten Eltern herzlich ein, zu einem Info-Abend um 20.00 Uhr in den Waldorfkindergarten Dreisamtal, Friedrich-Husemann-Weg 1, Buchenbach. Weitere Infos unter: www.waldorfkindergarten-dreisamtal.de.
● FREIBURG **Informationsabend St. Ursula Schule Mädchenrealschule** Der Infoabend beginnt um 18.00 Uhr in der St. Ursula Schule, Hildastr. 41.
● FREIBURG **Infoabend Merianschule** Die Merianschule informiert über die Erzieher/Innenausbildung sowie über die Gymnasien und Berufskollegs. Von 17.30 bis 19.00 Uhr kann man beim „offenen Haus“ die Schule kennenlernen und ab 19.00 Uhr die Infoveranstaltungen zu den einzelnen Schularten besuchen und gezielt Fragen stellen.
● FREIBURG **Veggi Treffen** An der pflanzlichen Ernährung Interessierte, Vegetarier und Veganer sind herzlich zum Veggie-Treffen ab 18.30 Uhr im Restaurant und Cafe „Adelhaus“, Adelhauser Straße 29 - 31 eingelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

5. Februar 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Pflegen der Ponys und Pferde; geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendl. 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607
● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Mit den Lamas geht es über den Hofberg zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung vom Hof. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise: 19.- Euro, 60.- Euro /Familie ab 4 Pers., inkl. Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/61920.

6. Februar 2020 Do.

● KIRCHZARTEN **Mit Meditation in den Tag starten** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Wer auf einem Sitzkissen meditieren möchte, dieses bitte selbst mitbringen. Teilnahmegebühr 2.-.
● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.
● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

7. Februar 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN **Schwarzwälder Swing und Schwarzwälder Geschichten** Musikalische Lesung mit Hot Club de Stampf und Gabriele Hennicke um 20.00 Uhr im Bürgersaal der Mediathek, Talvogteistraße 2 a. Karten zu 10.- Euro sind in der Kirchzartener Bücherstube oder der Mediathek Kirchzarten erhältlich.
● KIRCHZARTEN/BURG **Offenes Volksliedersingen im Haus Demant** Klaus Birkenmeier begleitet das Singen mit der Ziehharmonika. Beginn ist um 14.00 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Infos bei: Liselotte Tritschler, Tel.: 07661/999 05
● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region angeboten. Neben den Markständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.
● FREIBURG/EBNET **Schloss Ebnet: Besprechung einer abenteuerlichen Kulturbusreise** Im Schloss Ebnet in der Sickingenkapelle wird um 20.15 Uhr die Kulturreise 2020/2021 nach Ulan-Ude (Russisch Sibirien) besprochen. Es gibt Schloss-Wasser und Brot; der Gastgeber Nikolaus von Gayling heißt die Gäste willkommen. Der Eintritt ist frei.
● FREIBURG/OBERAU **Ernst Barlach – Bildhauer – Zeichner – Dichter** Anlässlich des 150. Geburtstags von Ernst Barlach stellt Dr. Renate Kiesow in einem Diavortrag Leben und Werk des Künstlers vor. Beginn ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.
● FREIBURG **Tag der offenen Tür der St. Ursula Schule**. Von 15.00 bis 18.00 Uhr findet in der St. Ursula Schule, Hildastr. 41 einen Tag der offenen Tür statt.

9. Februar 2020 So.

● FREIBURG/OBERAU **Piccolo die kleine Barock-Revue** Das Barockensemble Tausendschön lädt ein zu Musik, Tänzen, Gesang und Wissenswertem aus der Zeit des Barock. Die Aufführung findet in prächtigen Kostümen und einem dekorativen Rahmen statt. Beginn der Vorstellung ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

10. Februar 2020 Mo.

● STEGEN **Outdoor-Fitness** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten oder dem eigenen Körpergewicht effektiv, ganze Muskelgruppen trainiert werden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Wanderparkplatz. Anmeldung erforderlich bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

11. Februar 2020 Di.

● KICHZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal** Vortrag: Was ist der Unterschied zwischen Jesus und Buddha? Ort: Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Straße 22, von 19.30-21.00 Uhr. Die Teilnahme ist für alle Interessierten offen und ohne jede Verpflichtung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Martin Ernst Tel.: 07661/7023 oder unter: www.geo-exx.com.
● KIRCHZARTEN/BURG **Gedächtnistraining im Haus Demant** um 13.45 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Martina Maier Tel.: 07661/1590.

12. Februar 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Pflegen der Ponys und Pferde; geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfei-

Fortsetzung unter www.dreisamtaeler.de/veranstaltungen

Gastro-Tipps

Gasthaus Hirschen
Inh.: Fam. Löffler
Unteribental • Tel. 07661 / 42 04
Unteribental
Schlachtplatte hausgemacht
Am Fr., 31.01. ab 17 Uhr und Sa./So. 1. & 2.02. ganztags
Bitte reservieren Sie rechtzeitig,
vielen Dank Ihre Familie Löffler und das Hirschenteam.
Von Januar bis Ende März 2020 – Montag & Dienstag Ruhetag

Restaurant Wald-Café Faller Attental
Inh.: Familie Faller
Attentalstr. 7 · 79252 Stegen
Telefon 07661 / 61101
Ruhetage: Montag und Dienstag
Gästezimmer
Wir sind wieder aus unserer Winterpause zurück.
Große Gartenwirtschaft · knackige Salate
Steak-Variationen · hausgemachte Kuchen
Vesper · das Ausflugsziel mitten in der Natur
Behindertengerechte Gaststätte

Gelungener Rückrundenstart

SC Freiburg kann auch in Mainz gewinnen! – Nils Petersen nun SC Rekordtorschütze

Freiburg *(hr.)* „Irgendwie ist es ja schon etwas Besonderes“, freute sich SC Trainer Christian Streich nach dem 2:1 Sieg seiner Elf bei Mainz 05, denn erstmals in der Bundesligageschichte hatte der Sportclub Freiburg in Mainz gewinnen können. Und wie, um diesen besonderen Tag noch zu vergolden, erzielte SC Stürmer Nils Petersen sein achtes Saisontor, insgesamt sein 84. Treffer für den Sportclub, mit dem er den bisherigen Rekordtorschützen und heutigen Bundestrainer Joachim Löw im vereinsinternen Ranking ablöste. „Das haben wir uns auch nicht träumen lassen, dass wir gleich so gut in die Rückrunde starten, auch ich persönlich gleich mit einem Tor“, freute sich Nils Petersen nach dem Sieg in Mainz. „das war wieder eine typische Freiburg-Leistung auswärts. Gutes Umschaltspiel und alles weg verteidigt – und vorne sind wir momentan enorm effektiv und brauchen wenig Chancen“.

Nils Petersen (links) hat mit seinem Treffer in Mainz den bisherigen SC Rekordtorschützen Joachim Löw abgelöst. *Foto: Achim Keller*

Und das nötige Glück stand dieses Mal auch wieder auf der Seite der Freiburger, denn die Mainzer hatte in der ersten Hälfte durchaus Einschussmöglichkeiten, denen jedoch auch ein wieder genesener und gut aufgelegter Alexander Schwolow entgegen stand. Doch trotz zahlreicher Mainzer Torchancen stand es zur Pause unvermittelt 2:0 für den Sport-Club, denn nach einer technisch sauber verwandelten Vorlage von Nils Petersen hatte der auffällig agierende Changhoon Kwon sowie Nils Petersen selbst für das Streich-Team eingenetzt.

„Wir hätten das 3:0 machen müssen, das müssen wir uns heute vorwerfen“ ärgerte sich Nils Petersen, denn nach dem Anschlusstreffer wurde es noch einmal richtig eng und die Mainzer erspielten sich in der Schlussphase noch weitere hochkarätige Chancen. Doch der SC verteidigte tapfer und leidenschaftlich und konnte den Dreier über die Zeit retten.

Ein gelungener Rückrundenstart für die Streich-Elf, die nun mit 29 Zählen auf dem sechsten Tabellenplatz steht.

Am kommenden Samstag ist Tabellenschlusslicht SC Paderborn zu Gast im Schwarzwaldstadion. Die Mannschaft von Trainer Steffen Baumgart musste sich am vergangenen Spieltag 1:4 gegen Bayer Leverkusen geschlagen geben, hatte jedoch nach dem 3:0 Rückstand den Anschlusstreffer erzielen und sich zahlreiche hochkarätige Chancen erspielen können. Am Rande ihrer Mitgliederversammlung stellte Sport-Geschäftsführer Martin Przondziono den Kampfgeist des Tabellenletzten der Fußball-Bundesliga noch einmal deutlich heraus. „Aufgeben ist für uns keine Option. Wir haben eine reelle Chance, den Klassenerhalt zu schaffen“, sagte der 50-Jährige. Die Ostwestfalen liegen nach dem 18. Spieltag fünf Punkte hinter dem Relegationsplatz und sechs Zähler hinter Rang 15.

Abstimmung zum Tor des Jahres

Im vergangenen Jahr wurde Nils Petersen von den Zuschauern der ARD Sportschau mit seinem 40-Meter-Treffer in Dortmund zum Torschützen des Jahres 2018 gewählt. Nun steht Luca Waldschmidt mit seinem Tor im Trikot der deutschen U21 im EM-Spiel gegen Österreich zur Wahl.

Der Treffer steht unter www.sportschau.de zur Auswahl zum „Tor des Jahres 2019“. Die Abstimmung läuft noch bis zum 26. Januar.

SC Termine Rückrunde

Sa., 18. 01., 15.30 Uhr	Mainz 05 – **SC Freiburg**
Sa., 25. 01., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** – SC Paderborn
So., 02. 02., 15.30 Uhr	1. FC Köln – **SC Freiburg**
Sa., 08. 02., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** - TSG Hoffenheim
Sa., 15. 02., 15.30 Uhr	FC Augsburg – **SC Freiburg**
Sa., 22. 02., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** – Fort. Düsseldorf
Sa., 29. 02., 15.30 Uhr	Bor. Dortmund – **SC Freiburg**
Sa., 07.03., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** – Union Berlin
Sa., 14. 03., 15.30 Uhr	RB Leipzig – **SC Freiburg**
Sa., 21. 03., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** – Werder Bremen
So., 05. 04., 15.30 Uhr	Eintracht Frankfurt – **SC Freiburg**
11.04. – 13.04.	**SC Freiburg** – Bayer Leverkusen
17.04. – 20. 04.	**SC Freiburg** – Bor. Mönchengladb.
24. 04. – 27. 04.	VfL Wolfsburg – **SC Freiburg**
02. 05. – 04. 05.	**SC Freiburg** – Hertha BSC Berlin
Sa., 09. 05., 15.30 Uhr	FC Bayern – **SC Freiburg**
Sa., 16. 05., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** – 1. FC Schalke 04

Futsal-Bezirksmeisterschaft

C-Mädchen des JFV Freiburg-Ost schlagen die U-15 des SC Freiburg

hinten v.l.n.r. Trainer Thomas Grieshaber, Klara Pigorsch, Anne Burgbacher, Emma Meister, Alva Lorenzen, Anna Krischke, Trainer Gert Gießmann;
knieend v.l.n.r. Lena Stumböck, Cecilia Gießmann, Laura Gießmann, Annabell Schüssler, Elina Römer). *Foto: privat*

Denzlingen *(dt.)* Spannender hätte es nicht sein können! Am vergangenen Samstag erlebten die Mannschaften, Trainer und Zuschauenden bei der Finalrunde der C-Juniorinnen-Bezirksmeisterschaften im Futsal in der Sporthalle Denzlingen einen wahren Fußball-Krimi. Nachdem im Halbfinale die Mannschaften der Eintracht Freiburg und des ebenfalls zuvor hervorragend spielenden JFV Dreisamtal ausgeschieden waren, trafen im Finale die Juniorinnen des JFV Freiburg-Ost und die U-15 Mannschaft des SC Freiburg aufeinander.

Der SC Freiburg ging nach den ersten fünf Minuten des Spiels mit einem 1:0 in Führung, aber die JFV-Mädchen blieben beharrlich und bewiesen Mut. Vor allem Cecilia Gießmann und Emma Meister setzen immer wieder die Defensive des SC unter Druck, die somit zu keinem effektiven Spielaufbau mehr kam. Alva Lorenzen gelang es schließlich, einer Angreiferin des SC den Ball abzunehmen und geradewegs aufs Tor durchzumarschieren. Ihr 1:1-Treffer brachte die JFV-Mädchen wieder ins Spiel. Bis zum Abpfiff konnte jedoch keine der Mannschaften weiter entscheidende Akzente setzen und das Spiel für sich entscheiden. Somit kam das Unvermeidliche, eine Entscheidung über ein Sechsmeterschießen. Der SC eröffnete mit einem Abpraller im rechten Latteneck, konnte aber die beiden anderen Bälle ins Tor schießen. Drei Tore der JFV-Juniorinnen waren nun gefragt. Die Nerven hielten, und Emma Meister, Alva Lorenzen und Annabell Schüssler versenken alle drei Bälle im gegnerischen Tor. Damit war die Überraschung perfekt: Der JVF-Freiburg-Ost entschied die Bezirksmeisterschaften für sich. Die C-Mannschaft hat sich nun für die nächste Runde qualifiziert!

Am 16. Februar wird dann die Endrunde um die südbadische Meisterschaft in Engen im Hegau ausgespielt. Mit dem SC Sand erwartet das Team von Gert Gießmann und Thomas Grieshaber dort erneut ein Gegner aus dem Oberhaus.

Der Jugendförderverein (JFV) Freiburg-Ost e.V. besteht aus den Fußballjugendabteilungen der Dreisamtäler Vereine SV Ebnet, SV Kappel und der Freiburger Turnerschaft. Insbesondere die Juniorinnen-Teams freuen sich über weitere Mädchen, die Spaß am Kicken haben. Mehr Infos und die Trainingszeiten gibt es z.B. unter **www.jfv-freiburg-ost.de.**

Sönke Wegner erfolgreich beim

Snow Bike Festival in der Schweiz

Kirchzarten *(dt.)* In Gstaad (Schweiz) fand am vergangenen Wochenende das Snow Bike Festival statt. Dabei handelt es sich um ein 3-tägiges Etappenrennen mit dem Mountainbike. Die Strecke war überwiegend schneebedeckt. Loipen, auf schmalen schneebedeckten Wanderwegen wurden unter die groben Stollenreifen genommen. Auch Skipisten wurden rasant bergab gefahren. Auf der zweiten Etappe, der Königsetappe mit 60 Kilometern, kam erschwerend weicher Neuschnee dazu.

Sönke Wegner aus Kirchzarten schaffte es, bei guter Besetzung, auf einen hervorragenden zweiten Gesamtrang hinter dem Schweizer Joris Ryf und vor dem Ravensburger Bikeprofi Daniel Gathof. Im März wird Wegner zusammen mit Gathof in Menorca bei einem Mehrtagesrennen starten. Dafür war das Snow Bike Festival schon ein sehr guter Test.

Foto: privat

"Für mich war es eine total neue Erfahrung, auf Schnee Rad zu fahren. Dass die Form gut ist, verdanke ich der Vorbereitung für den Rucksacklauf. Leider sieht es für eine Ausführung diesbezüglich sehr schlecht aus. Bei uns fehlt aktuell der Schnee, aber ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben.", so Sönke Wegner, der den Rucksacklauf über 100 km im vergangenen Jahr auf dem 6. Platz beendete.

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 5. Februar | Sonderseiten:
„GETEC + Immo Messe“ und „Valentinstag“
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

Einfallsreich im schneearmen Winter. Mal was ganz Anderes, dachte sich der Skiclub Weil und bot an der Weiler Skihütte in Todtnauberg am Scheuermattlift Golfen an. Mit der schottischen Golf-Professional Elaine Wilson konnten die Kinder und Jugendlichen das Bälleschlagen üben. Zum Glück waren die Golfbälle farbig, so dass sie auch in den Schneeresten gefunden wurden. „Das hat Spaß gemacht“, war die einhellige Meinung. *uj//Foto: Ulrike Jäger*

Kneipp Verein

Senioren-gymnastik

Kirchzarten *(dt.)* Der Kneipp-Verein Kirchzarten e.V. bietet einen Kurs Seniorengymnastik an. Durch gezieltes Üben kann zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit beigetragen werden. Die Übungsinhalte sollten gezielt Problemfelder der Nacken- und Hüftmuskulatur sowie eine sanfte Kräftigung und Dehnung von Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur abdecken.

"Wir können den Alterungsprozess nicht aufhalten, aber sehr wohl etwas dafür tun, diesen soweit wie möglich hinauszuzögern. Weitere Ziele sind, Verbesserung der Koordination, Körperwahrnehmung, Beweglichmachung, Spaß und Freude in der Gruppe durch kleine Spiele", so Kursleiterin Heike Roth-Gosenbrink. Kursbeginn ist am Donnerstag, dem 30. Januar, 18.00-19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Kirchzarten. Die Teilnahme kostet 27.- Euro für Mitglieder, 35.- Euro für Nichtmitglieder, 10 Termine. Anmeldung bei Heike Roth-Gosebrink, Tel.: 07661 - 7620, www.kneippverein-kirchzarten.de.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Mietgesuche

Bürogemeinschaft Jan 2020
2-5 Zimmer/Büro für BG gesucht
Tel.: 0151 - 41 40 41 40

Musik + Naturliebende Familie (2 Ki.) möchte eine 5-Zi.-Whg/ Haus, gerne Altbau mit Garten finden, Tel.: 0177 - 52 18 235

Drechsler aus FR sucht Scheune/Werkstatt-Platz ab 50 qm + Lagermöglichkeit,
Tel.: 0176 / 45 66 33 52

3,5-4-Zi. in Kirchzarten
Symp. Familie möchte arbeitsnah wohnen. Wir (Ltg. Sportkitas FT, bald Ltg. vhs Dreisamtal u. 1,5-jg. Tochter) freuen uns über Angebote: 0163 - 35 65 392

Halle oder Scheune zum Abstellen von einigen PKWs langfristig zu mieten gesucht, Tel.: 07661 / 91 26 87

Studentin, NR, ruhig, ordentlich **sucht schöne, ruhige 1-2-Zi.-Whg.** in Littenweiler, Ebnet, Wiehre od. nähere Umgebung. Gerne möbliert, Miete gesichert, Tel.: 07127 / 97 27 31

Büroraum ab ca. 15 qm als Geschäftsstelle von Segelclub gesucht - gerne in Bürogemeinschaft! Vorzugsw. Freibg. Osten, Oberau, Waldsee bis max. Innenstadt. Angebote an: Tel.: +49 761 8962 9282, Mail: geschaeftsstelle@hscf.de, www.hscf.de

Immobilien An-/Verkauf

Freiburger Ärztin sucht EFH/ DHH oder 4-Zi.-Whg. mit Garten in Kirchzarten, Tel.: 0761 / 79 63 60 oder 0173 - 65 36 134

Großes Haus / Hof gesucht
Für Wohnprojekt suchen wir Haus od. Hof mit Potenzial für 350 qm Wfl., **stjanssen@yahoo.com**

Haus im Dreisamtal gesucht!
150 - 200 qm Wfl.,ruhige Wohnlg., Garten & Garage. T: 015737731755
haus.dreisamtal@gmail.com

Familie sucht Haus mit Scheune od. Zweifamilienhaus und Garten, Tel. 0170 - 47 66 239

Vermietungen

2-Zi.-WHG, DG, Erstbezug, Balkon, Keller, Fußbodenheizung, 630.-€ kalt + NK, ab 1. 2. 2020, Kontakt: 0176 - 70 79 13 17

Stegen, für 2 Jahre (VHB), helle, schöne 3-Zi-Whg (79 qm), 1.OG, EBK, Balkon, OG-Terrasse, Busanb., KM € 680.-, NK € 180.-, TG € 40.-, Tel.: 0151 / 59 16 71 80

Schöne 1-Zi.-Whg. in Buchenbach 43 qm, EBK, gr. Balkon, Stellpl. KM € 485.- NK € 65.- , Tel.: 0172 - 13 01 040

Verschiedenes

Wohnmobil Stellplatz
Garage/Scheune/langfristig im Dreisamtal gesucht 07661-988202

Suche Garten im Dreisamtal
zur Pacht. Tel.: 07661 / 90 82 727

Telefon- und Kommunikationstraining

Freiburg *(ihk.)* Das IHK-Bildungs-Zentrum Freiburg, Schnewlinstraße 11 - 13, bietet am 10. Februar ein Telefon- und Kommunikationstraining an. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen aus allen Branchen, die täglich am Telefon kommunizieren. Ein Training für Neueinsteiger und auch für alte Hasen, die auf den neuen Stand kommen oder ihr Wissen auffrischen wollen. Das Telefon spielt im heutigen Tagesgeschäft eine sehr große Rolle. Selten bekommt man eine zweite Chance für den ersten Eindruck. Alle Mitarbeiter sind bei jedem Telefonat die Visitenkarte des Unternehmens. Die Teilnehmer lernen in diesem Training, wie der Kunde professionell am Telefon begrüßt, weiter geleitet oder auch vertröstet wird. Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum, Tel.: 0761/2026-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Dreisamtäler

Unternehmerqualifikation

Qualifikation zum Betriebswirt

Freiburg *(dt.)* Die Gewerbe Akademie am Standort Freiburg startet am 27. Januar 2020 die Fortbildung „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“. Die Unternehmerqualifikation findet berufsbegleitend mit Unterricht am Montag und Mittwoch ab 18.15 Uhr sowie einmal im Monat samstags statt. In vier Schritten werden die Teilnehmer für anspruchsvolle Führungsaufgaben im Betrieb geschult. Dazu gehören Unternehmensstrategie, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement wie betriebswirtschaftliche Lösungsansätze entwickeln, Präsentation und Fachgespräch. Rechnungswesen, Marketing, Personalführung und Personalentwicklung sind weitere Inhalte. Der Lehrgang ist bundesweit anerkannt und im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf Niveaustufe 7 (gleichwertig Master-Abschluss) eingestuft.

Der Lehrgang kann mit dem Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel.: 0761 / 15250-63. Infos gibt es auch auf www.gewerbeakademie.de

Vor Zuhörern selbstsicher sprechen

Freiburg *(ga.)* Ob bei einer Präsentation oder einer Rede: Das Sprechen vor Zuhörern gehört in vielen Berufen dazu. Doch oft ist die innere Anspannung dabei groß. Bei der Fortbildung „Rhetorik für Einsteiger“, die die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am 12. und 13. März am Standort Offenburg anbietet, steht der Abbau von Hemmungen im Vordergrund. Siegfried Lachmann, der seit vielen Jahren als Coach in diesem Bereich arbeitet, zeigt den Teilnehmern, wie sie eine Rede gut vorbereiten und wie wichtig Mimik, Gestik, Blickkontakt und Pausen sind. Praktische Übungen gehören selbstredend dazu. Der Kurs findet am Donnerstag am Abend (17 bis 21 Uhr) und Freitag ganztags (8 bis 16 Uhr) statt.

Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Tel.: 0781/793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Fortbildung

Assistent/in für Rechnungswesen

Freiburg *(ga.)* Die Gewerbe Akademie startet am 3. Februar am Standort Freiburg mit der Qualifikation „Assistent/in Rechnungswesen (HWK)“. Am Standort Schopfheim beginnt der Fachkurs am 22. Januar. Die Fortbildung umfasst drei Module und beginnt mit den Grundlagen der Buchführung. Im zweiten Modul werden schwierige Buchungsvorfälle geübt wie der Ein- und Verkauf von Anlagegütern oder Bilanz- und Erfolgsanalyse. Im dritten Teil geht es um die Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling. Der Lehrgang eignet sich für alle, die bereits im Bereich Rechnungswesen arbeiten oder dies anstreben.

Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gesenkt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel.: 07622 / 686815 oder unter www.gewerbeakademie.de

Fachkurs

Kfm. Betriebsführung

Freiburg *(ga.)* In dem Fachkurs „Geprüfter Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ erlernen gewerblich-technische Mitarbeiter im Handwerk und auch anderen Branchen grundlegende kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse.

Das Wissen wird in vier Handlungsfeldern an der Gewerbe Akademie am Standort Freiburg ab dem 18. Mai in Vollzeitunterricht vermittelt. Drei Handlungsfelder befassen sich unter anderem mit Wettbewerbsfähigkeit, Gründung und Übernahme sowie Führungsstrategien in einem Unternehmen. In einem vierten Bereich geht es um die Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz branchenüblicher Software.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gefördert werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie, Tel.: 0761 / 15250-25 oder unter www.gewerbeakademie.de

Dreisamtäler
anzeigen@dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 5.02.
Sonderseiten:
Dorf aktuell Buchenbach, Valentinstag, GETEC / IMMO

Dreisamtäler Stellenmarkt

Campingplatz Steingrubenhof
Wir suchen eine/n zuverlässige/n und flexible/n **Rezeptionsmitarbeiter/in (m/w/d)** auf 450 € Basis für die Sommersaison 2020. Voraussetzung sind Englisch- und PC-Kenntnisse sowie die Bereitschaft auch an den Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.
Bitte bewerben Sie sich unter: info@camping-steingrubenhof.de
Für weitere Informationen Tel. 07660-210 • St. Peter

Mitarbeiter für Hauswirtschaft (m/w/d)
Das Josefshaus in St. St. Peter sucht zum 01.02.2020 einen Mitarbeiter für die Hauswirtschaft. Der Stellenumfang beträgt 50%. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet. Der Tätigkeitsbereich liegt in der Hausreinigung, der Wäscherei und der Küche. Bezahlung nach Tarif AVR Diakonie Deutschland.
Kontaktdaten: Josefshaus St. Peter, Peter-Thumb-Weg 2, 79271 St. Peter.
S. Schillinger oder P. Werz, Tel.: 07660/9410-12, email: werz@stadtmission-freiburg.de

IMD SCHWARZE
Immobilien-Management & kaufm. Dienstleistungen
Franzosenbergstr. 1
D-79674 Todtnau-Muggenbrunn
Office Festnetz 07671 - 999 75 70
Office Mobil 01520 - 415 70 28
info@imd-schwarze.company
www.imd-schwarze.company

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort:
- Immobilien-VK-Leiter (w/m/d)
- Immobilien-AD-Mitarbeiter (w/m/d)
- Assistenz der Geschäftsleitung (w/m/d)

Für unseren Hausmeister-Service suchen wir weitere Mitarbeiter (w/m/d) haupt- oder nebenberuflich.

Weitere Infos: www.imd-schwarze.company

Wir kaufen bebaute / unbebaute Grundstücke, Häuser, Hotels & Gewerbe

Suche Küchenhilfe um unser nettes Team zu verstärken. Auf Teilzeit oder 450 €. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine email.
Gasthaus zur Linde-Napf,
Oberried-St. Wilhelm
Email: Linde-Napf@t-online.de
Tel. 07602 / 94 49 0 o. 0170 8 00 06 25

MBS Marta-Belstler-Schulen Familienpflege
AUSBILDUNG (PIA) IN DER FAMILIENPFLEGE
Info-Tag:
1.2.2020, 10–13 Uhr
Kartäuserstraße 43
79102 Freiburg
JETZT NEU
3-jährige praxisintegrierte Ausbildung zur staatlich anerkannten Familienpflegerin bzw. zum staatlich anerkannten Familienpflegerin
www.marta-belstler-schulen.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
PFLEGE mobil
In Festanstellung
suchen wir ab sofort examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)
- für die ambulante Pflege oder für unsere Demenz-WG
- jedes Deputat möglich (Tagdienst)

Wir bieten Ihnen:
- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

MUSIZIEREN – ein LEBEN lang! JMS Dreisamtal e.V.

An der
Jugendmusikschule Dreisamtal e.V.
sind folgende Stellen zu besetzen:

zum 01.10.2020:
Lehrkraft (m/w/d) für das Fach Schlagzeug in Funktion als stellvertretender Fachbereichsleiter/in für Blas- und Schlaginstrumente
Unbefristete Stelle mit 50% Deputat (15/30) nach TVöD, Bewerbungsfrist bis zum **01.04.2020.**

zum 01.04.2021:
Schulleiter (m/w/d) und in Funktion als Fachbereichsleiter/in für Blas- und Schlaginstrumente
Unbefristete Stelle (30/30) mit 50% Lehrtätigkeit und 50% Leitungsaufgaben nach TVöD, Bewerbungsfrist bis zum **30.04.2020.**

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.jugendmusikschule-dreisamtal.de

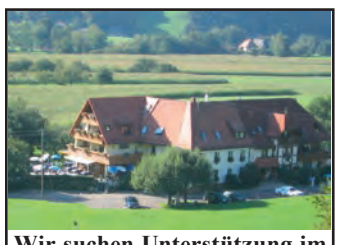
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-Mail mit den üblichen Unterlagen.

Nächste Ausgaben:
5. + 19. Feb.
4., + 11. + 25. März
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Stellengesuche

Unterstützung, Begleitung, Betreuung, angeboten von Rentnerin, Mitte 60, langjährig als Therapeutin in Reha-Klinik tätig. Stundenweise oder als Minijob, Tel.: 07661 / 90 47 92

Stellenangebote



Wir suchen Unterstützung im Service! Voll-und Teilzeit, gelernt und ungelernt.Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

ZAK Zentr. Amb. Kp. sucht für die Tagespflege in Stegen ab sofort **eine(n) Fahrer(in)**, Mo - Fr 2-3 Std./Tag. Bewerbungen/ Anfragen unter: 07661/981472

Geschäftsleitung ab Februar für Freie Schule Dreisamtal gesucht. Näheres unter:
dreisamtalschule.de
Rubrik Schule - Jobs

Haushaltshilfe für 1 x wöchentlich in Kirchzarten gesucht,
Tel.: 07661 / 62 98 857

St. Alban Haus, Kath. Studierendenwohnheim in Littenweiler, **sucht eine Reinigungskraft**, 15 Wochenstunden,
Mo. - Fr. von 8.00 - 11.00 Uhr.
Kontakt, Tel.: 0761 / 76 74 480
Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr

Rentner gesucht für handwerkliche Tätigkeiten. 450 € Basis. Instandsetzung + Reparatur von Kaffeemaschinen. Tel. 07661/9796050

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Brettspieletag
im Quartierstreff 20

Kirchzarten *(es.)* Am Samstag, dem 25. Januar, ab 14.00 Uhr findet im Quartierstreff in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten ein Brettspielnachmittag statt. Eingeladen sind alle, Jung und Alt, gerne auch gemeinsam, um Brettspiele zu spielen. Bekannte und unbekannte, gerne dürfen auch die Lieblingsbrettspiele mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Nähere Infos per E-Mail an quartierstreff-20@kabelbw.de.

Merianschule
Weiterbildungsangebot
Fachwirt für Organisation und Führung

Freiburg *(dt.)* Der gesellschaftliche Wandel stellt Fachkräfte aus den Bereichen Sozialpädagogik, Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaft vor ständige neue Herausforderungen. Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus diesen Bereichen Einrichtungen für die Wahrnehmung von Leitungsfunktionen zu qualifizieren, bietet die Merian-Schule ab September 2020 den Ausbildungsgang zur/zum Staatlich geprüften Fachwirtin / Fachwirt für Organisation und Führung mit Schwerpunkt Sozialwesen an.

Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. Der Unterricht findet immer mittwochs von 14.45 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Die Kosten der Weiterbildung betragen derzeit 162.- € pro Schuljahr.

Am Mittwoch, dem 12. Februar, um 19.00 Uhr findet in der Merian-Schule eine Veranstaltung statt, in der ausführlich über das Fachschulangebot informiert wird. Nähere Auskünfte erteilt die Merian-Schule, Rheinstr. 3 in Freiburg unter Tel.: 0761 / 201-7783; Email: grimme@freiburger-schulen.bwl.de

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung

Kartenspielen
Lust auf Rommeé, Canasta, Skipbo oder andere schöne Kartenspiele?

Kirchzarten *(es.)* Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat findet im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten zwischen 18.30 und 21.30 ein Kartenspielen statt, zu dem Alle herzlich eingeladen sind. Gespielt werden Spiele aller Art, gerne dürfen eigene Kartenspiele mitgebrachte werden. Es gibt auch die Möglichkeit, Doppelkopf zu spielen. Anmeldung ist keine erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Infos unter: Tel.: 07661 / 62 80 252 oder www.quartierstreff.de.

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

Je 2 Eintritts-Karten für die Reise- und Gastronomiemesse FestiVitas in Mulhouse gingen an Carole Leipold in Kirchzarten, Herbert Glunz in Oberried und Thomas Reckert in Freiburg.
Wir wünschen viel Spaß!

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt zur Info-Veranstaltung Verkehrswende in Stegen beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Nachhilfe ges. in D, M, E
Fachhochschulreife (BK)
Tel:. 07660 / 1508

Bekanntschaften

Sie sucht Ihn: Bin Mitte 40 und suche noch den Mann fürs Leben. Wenn Du fleißig, ehrlich, tierlieb und naturverbunden bist, Wert auf Dein Äußeres legst und Dir vorstellen könntest mit mir auf meinem Bauernhof zu leben, dann melde Dich bei mir. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 200201**

Rund ums Tier

Partner gesucht für einsame Zwergkaninchen-Dame, Böckchen od. kastriertes Weibchen, Alter 3 - 6 Jahre wäre ideal. Außenhaltung mit viel Platz und Grün, Tel.: 0160 - 153 25 25

Welpenerziehung vom Fachmann
www.hundeschule-dreisamtal.de
Dieter Häussler 0761/48802216

Nächste Ausgaben:
5. + 19. Feb.
4. + 11. + 25. März

Dreisamtäler
Tel. 07661 / 3553 · Fax 3532
info@dreisamtaeler.de

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Dreisamtal.de

Beginnen Sie den Tag mit „Gottes Wort“ und es wird ein guter Tag für Sie! Hören Sie täglich neu Ihr **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“. Rufen Sie an: 0761 / 476 4892**

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Frau Strauss kauft alte Pelze, Modeschmuck, Zinn, alte Trachten, Porzellan, Silber-Besteck, Schmuck, alte Bilder uvm. Zahle bar. Fr. Strauss, Tel.0151-24305858

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Dreisamtäler

Zeugen gesucht, die den Unfall am 26. April 2018 gegen 9.00 Uhr im Aldi-Süd in Kirchzarten mitbekommen haben. Ich, weiblich, wurde von einer Frau im Aldi umgestoßen und bin auf die Schulter gefallen. Da ich auf dem Boden lag, halfen mir zwei Frauen wieder auf die Beine. **Bitte melden beim Dreisamtäler unter Tel.: 07661 / 3553 oder per Chiffre-Nr.: Z 193603.**(Die Nachricht wird an mich weiter geleitet).

Hausmeisterdienst HEIZMANN
Service rund ums Haus
• Garten-/Landschaftsbau •
• Bepflanzungen •
• Baumfällarbeiten •
• Baggerarbeiten •
• Kleinere Abbrucharbeiten •
• Rollrasen verlegen •
Professionelle Türöffnung
24 Std.-Service
Notruf:
0151 - 12 48 11 05
Gewerbepark 11 • 79252 Stegen
Telefon 07661 / 9090899
Telefax 07661 / 9899359
info@hausmeisterdienst-heizmann.de
www.hausmeisterdienst-heizmann.de

Die Bergwacht kennen lernen

Die Bergwacht Schwarzwald Ortsgruppe Notschrei lädt zu einem informativen und erlebnisreichen Abend mit Bergwachtrettern ein. „Bergwacht zum Anfassen und Mitmachen“ lautet das Motto. Fahrzeuge und Geräte können inspiziert werden, und die Bergwachtmitarbeiter stehen für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Termine:
Freitag, 24. Januar 2020 um 20 Uhr in Muggenbrunn, Haus des Gastes
Mittwoch, 29. Januar 2020 um 20 Uhr in Todtnauberg, Kurhaus
Montag, 3. Februar 2020 um 20 Uhr in Hofsgrund im Bürgersaal

Tanztee
Foxtrott, Samba, Walzer, Salsa

Littenweiler *(hr.)* Tanzlehrer Rudi Nunes de Sousa von der Tanzschule Gutmann lädt am Freitag, dem 31. Januar, ab 16.00 Uhr, zum Tanzen in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler ein, und unterstützt dabei Tanzkenntnisse aufzufrischen oder das Tanzen neu zu lernen. Man kann auch einfach nur Musik hören. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden willkommen.

englisch: eins | Nordeuropäer | englische Grafschaft | Weihnachtslied, Jingle ... | Erdachsenpunkt | Ballaststoff
Mixgetränk mit Früchten
männlicher Verwandter | breiförmige Speisen | beeindruckt
Seeräuber | Frauenname
Stil, Weise | stehlen (ugs.)
griechischer Gott der Liebe | stark wünschen | skand. Hirtenhorn
unkonzentriert | fair, anständig | Birkengewächs
Impfstoffe
englisch: Gebiet | ausgesucht, exquisit
feuerfestes Glasgefäß | Kosewort für Großvater | Tonerdesilikat | holländische Stadt
vermodern | feierliches Gedicht
Heine 589

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	W	■	■	D	■	G	■
I	R	E	■	N	E	B	E	N
■	E	I	T	E	R	■	T	■
A	L	B	■	U	■	O	U	T
■	I	■	H	E	I	S	E	R
■	G	R	O	S	■	T	■	I
■	I	■	S	■	D	E	A	R
P	O	S	T	K	A	R	T	E
A	N	T	I	■	R	I	E	M
■	■	R	E	K	L	A	M	E
■	■	O	■	■	E			
U	M	H	A	N	G			
■	O	■	B	O	E			
H	A	S	T	E	N			

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:
Beim Schwärzlehof in Unteribental.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Gutschein für die Haarschneiderei „Zur Locke“ in Kirchzarten im Wert von je 25 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 10 km nordöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt.

Bitte bestellen Sie rechtzeitig den Partyservice für den weißen Sonntag oder die Konfirmation im April/Mai.
Nutzen Sie dabei unser Partyserviceprospekt

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 5. Februar 2020